

# Familien-Statistik

der

löblichen Pfarrei von St. Niklaus.



Gesammelt und geordnet

von

Peter Joseph Ruppen,

Pfarrer daselbst.

---

Sitten,

Buchdruckerei von Eduard Fäderich.

1861.

TA 436





---

## Vorrede.

---

Sachgetreue und zuverlässige Familienverzeichnisse sind für eine Gemeinde oder Pfarrei höchst empfehlenswerth und vortheilhaft, ja zum Auffuchen verblichener Geschlechter sogar nothwendig. Durch die vielen gleichlautenden Familiennamen sind die Tauf-, Trau- und Todtenbücher der Vorzeit in manchen Fällen unzuverlässig und unverständlich geworden. Wer dieses bezweifeln wollte, den verweisen wir auf die ältern Kirchenbücher und vergleiche die vielen gleichlautenden Namen der getauften Kinder, und er wird sich überzeugen, wie schwer es sei, die Grade der Verwandtschaft herauszufinden und die Familien in der Reihenfolge zusammenzustellen. Hier helfen nur geordnete Stammregister und treues Gedächtniß der Menschen nach, um die ältern Chroniken zu entziffern und die verschiedenen Familien in ihren Verzweigungen zu verfolgen.

Wer immer in diesem Fache bewandert ist, wird unserer Behauptung beipflichten, aber leider auch mit uns anerkennen müssen, wie selten zuverlässige Stammregister seien. Die Pfarrbücher, in denen die Getauften, Getrauten und Verstorbenen verzeichnet sind, reichen selten in hohes Alter hinauf, sind oft saumselig gehalten worden, oder in Kriegszeiten, Unglücksfällen und Brandbeschädigungen verschwunden. Die Pfarrei St. Niklaus hat erst seit dem Jahre 1736 geordnete Taufregister; die Trau-

und Todtenbücher sind noch viel jünger. Zudem wollte in älterer Zeit Niemand schreiben. Es wäre zwar ein Leichtes gewesen, den Grund zu den Stammregistern zu legen, wenn die jeweilige Generation ihre Tauf- und Geschlechtsnamen verzeichnet und selbe der Nachwelt hinterlassen hätte; aber darin herrschte eben eine tadelnswerthe Fahrlässigkeit, und man findet höchstens hie und da in einem alten Familien-Gebetbuche einige Bruchstücke von Stammregistern.

Was hat nun Jener zu thun, der eine Familien-Statistik schreiben will und dem die schriftlichen Belege hiezu mangeln? Ihm stehen keine andern Quellen zu Gebote, als das Gedächtniß erfahrner Menschen, die die Ueberlieferungen ihrer Vorfahren treu bewahrt oder sich diesem Fache gewidmet haben.

Die Familienverzeichnisse, die wir hier aufstellen, verdanken wir nebst den Pfarrbüchern größtentheils den gefälligen Mittheilungen des Peter Joseph Brantschen in Herbruggen. Dieser Mann, jetzt vom Alter gebleicht, wurde 1777 geboren (N<sup>o</sup> 116) und besitzt annoch ein frisches Gedächtniß. Von Jugend auf war es eine seiner Lieblingsbeschäftigungen, die Stammregister verschwundener Generationen aufzusuchen; was er bei ältern Leuten nicht erfahren konnte, das suchte er durch unermüdetes Nachschlagen in alten Pergamentschriften, Taufakten, Jahrzeits-Chroniken, Annalen u. s. w. zu ermitteln, und gelangte so zur Kenntniß der mannigfaltigen Familienverzweigungen der Pfarrei St. Niklaus und der anliegenden Gemeinden. Es wäre wahrhaft zu bedauern gewesen, wenn der greise Mann seine reichen Kenntnisse mit sich in's Grab genommen hätte. Er hat sich ein

preiswürdiges Andenken erworben und einen Denkstein gesetzt, auf den auch die spätesten Enkel mit dankbarer Erinnerung hinschauen werden.

Was nun die Zuverlässigkeit dieser Stammregister betrifft, so können wir für dieselbe freilich nicht über das Jahr 1736 hinaus eintreten; vom gemeldeten Jahre an liegen jedoch die Taufakten dieser Pfarrei ununterbrochen vor und stehen mit den Verzeichnissen im Einklange, wie die durchgehends angebrachten Jahreszahlen der aus dem Wasser der Wiebergeburth gehobenen Kinder zeigen. Wir gestehen zwar gerne, daß beim Ansetzen der Geburts-Jahreszahlen Verwechselungen unter Geschwistern, die fast den gleichen Namen im Taufbuche führen, vorkommen mögen; grobe Verstöße sind jedoch von jener Zeit an weniger zu befürchten, ja kaum möglich.

Wer diese Statistik zur Hand nimmt und einen Blick auf die Zahlen und Namen wirft, wird dieselbe anfänglich als ein trockenes und einseitiges Verzeichniß ansehen; bei näherer Untersuchung findet er aber darin gewiß Deutlichkeit und bestmögliche Kürze. — Ueber die Art, wie diese Schrift zu lesen, diene Folgendes: Jede Generation erhält eine Ordnungszahl, welche durch alle Familien fortläuft; in jeder so aufgezählten Generation steht obenan der zeugende Vater mit Angabe des Herkommens oder der Zahl, wo er als Kind angegeben ist. In zweiter Linie steht immer die zeugende Mutter mit der Angabe der Zahl ihrer Geburt oder ihres Herkommens. Vor den Namen dieser zeugenden Eltern steht die Jahreszahl der eingegangenen Ehe, insoweit man selbe kennt. Unter einem beigelegten Querstrich

folgen dann die von diesen Eltern gezeugten Kinder, welche die entzifferten und gefundenen Jahreszahlen ihrer Geburt an der Stirne tragen. Jedem dieser Kinder wird dann angeschrieben, was von ihm bekannt, und unter welcher Zahl dasselbe als zeugender Vater oder als zeugende Mutter wieder zu finden ist.

Um die Familien-Statistik zu beleben und etwas anziehender darzustellen, haben wir in Noten einige Volksagen eingeflochten; daß dieselben, besonders wo von Rückkehr der Todten oder Geistererscheinungen die Rede, nicht urkundlich und geschichtlich können erwiesen werden, wissen wir wohl; „aber immerhin“, sagt ein deutscher Gelehrter, „liegt den Volksagen mehr oder weniger Wahrscheinliches zu Grunde und sie verdienen deswegen noch in unserer Zeit hervorgehoben und gesammelt zu werden.“ Fast jeder Ort hat seine Mährchen und Sagen; auch St. Niklaus hat die Seinigen. Wenn Fouqué sagt: „Die Sage will ihr Recht haben“, warum sollten wir selbe nicht erzählen und niederschreiben dürfen? Wir maßen uns nicht an, die Geisterkräfte der sicht- und unsichtbaren Welt hinlänglich zu kennen, um maßgebend darüber zu urtheilen, ob diese oder jene Erscheinung, dieses oder jenes Ereigniß in das Reich der Möglichkeit gehöre. In neuerer Zeit ist viel darüber geschrieben worden, und der ewig denkwürdige Görres hat über die Geistererscheinungen in seiner christlichen Mystik treffliche Aufschlüsse gegeben. Wir glauben fest, was die Offenbarung aussagt: daß die Seele beim Scheiden vom Körper in den jenseitigen Regionen fortlebe; aber wie diese nun zur Welt stehe und sich einem lebenden Menschen offenbare, lassen wir dahingestellt. Die Möglichkeit hat

der große Görrres gezeigt und Thatsachen angeführt, die bis zur Stunde noch nicht widerlegt worden sind. Zu beklagen sind wahrhaft jene beschränkten Geister, welche die Möglichkeit außer-gewöhnlicher Vorfälle anstreiten und einen geringen Begriff von Gott und dessen geschaffenen geistigen Wesen haben!

Ich gebe zuerst die Familien-Statistik der löblichen Pfarrei von St. Niklaus, und dann in Beilagen die Verzeichnisse der H. Pfarrer, Kapläne und Rektoren sammt einigen geschichtlichen Notizen, die sich auf diese Pfarrei beziehen. — Möge meine Arbeit Andere anziehen und aufmuntern, dem Studium unseres Thales sich zu widmen, die Geschichte desselben weiter auszuführen und wenigst Dasjenige niederzuschreiben, was der Nachwelt nützlich sein mag, was unsere Nachkommen gewiß freudig verdanken werden.

St. Niklaus, den 31. Dezember 1860.

**Der Verfasser.**



I.

# Familien-Statistik

der

Pfarrei von St. Niklaus.





# Familien-Statistik

der Pfarrei von St. Niklaus.

## Erster Abschnitt.

Ausgestorbene oder ausgewanderte Familien.

### 1. Familie. Boret.

1

Sebastian Boret, von Grächen (1).

Maria Lorenz, von Emd (2).

Peter Niklaus, geheirathet N<sup>o</sup> 2.

Bartholomäus, 3 Mal geh. N<sup>o</sup> 3, 4 u. 5.

Maria, geh. Peter Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 68.

Jakob, Joseph, Michael (3) und Johannes  
starben ohne Nachkommen; Letzterer ist am  
Gallenberg umgekommen.

(1) Sebastian Boret war der Kleinsohn eines Krämers aus Gressonay im Augstthale, der sich in Grächen niederlies und, sowie sein Sohn, da aufhielt. Sebastian heirathete die Maria Lorenz, welche in der Höllenen, Pfarrei St. Niklaus, Güter hatte, und schlug da seinen Wohnsitz auf.

(2) Christian Lorenz von Emd zeugte mit Anna Andres von Zeneggen zwei Töchter, nämlich die Anna, geheirathet mit Anton Gruber, Nr. 178, und die Maria, von der hier die Rede.

(3) Dieser Michael Boret starb in der Lawine, welche 1749 die Kirche von St. Niklaus einriß. — Die Lawine entstürzte dem Berge früh Morgens, als eben der Klöster Beten läutete. Dieser merkte den Einsturz des Schiffes der Kirche erst, als er zum Thurm herauskam und sich unter freiem Himmel befand. Michael, der in der Gye am gegenüberliegenden Wispenuser das Vieh verspfegte, wurde vermuthlich auf dem Wege verschüttet und kam erst im Frühjahr, als der Schnee schmolz, noch mit dem Mischkübel am Rücken, zum Vorschein.

- 
- 2            Peter Niklaus Boret, geboren N<sup>o</sup> 1.  
               Anna Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 417.
- 
- 1752       Anna Barbara, geh. Johann Peter Brantschen,  
               N<sup>o</sup> 116.
- 
- 3            Bartholomäus Boret, geb. N<sup>o</sup> 1, 1ste Ehe.  
               Katharina Gruber, geb. N<sup>o</sup> 173.
- 
- 1750       Anna Maria, geh. 1<sup>o</sup> Johann Peter Truffer  
               N<sup>o</sup> 444, 2<sup>o</sup> Valentin Knubel N<sup>o</sup> 312.
- 
- 4            Derselbe Bartholomäus Boret, geb. N<sup>o</sup> 1,  
               2te Ehe.  
               Katharina an den Wengen von Gasenried.
- 
- 1759       Katharina, geh. Ignaz Summermatter, N<sup>o</sup> 399.  
 1760       Johanna, geh. Johann Peter Brantschen,  
               N<sup>o</sup> 113.
- 
- 5            Noch derselbe B. Boret, geb. N<sup>o</sup> 1, 3te Ehe.  
               Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 431.
- 
- 1769       Bartholomäus (1) ledig, als Soldat in Pie-  
               mont gestorben.  
 1771       Barbara, geh. Johann Peter Imboden, N<sup>o</sup> 256.
- 

(1) Als Knabe brachte dieser seiner Mutter unwillkürlich den Tod. Die Mutter wollte nämlich in der Hölle an einem gefährlichen Orte Futter sammeln und hatte den kleinen Bartholomäus mitgenommen. Das im Grase spielende Kind glitschte aus und rutschte dem Abgrund zu. Die unglückliche Mutter stürzte demselben zu hastig nach und fiel in den Niedbach hinab, den 31. Aug. 1771. Das Kind rettete sich an einem Baumstamme. Bald darauf starb auch der Vater.

## 2. Familie. Brunner.

6      Johann Brunner von St. Niklaus.  
N. N.

---

Johann, geh. N<sup>o</sup> 7.  
Maria, geh. Joseph Sterren, N<sup>o</sup> 24.

---

7      Johann Brunner, geb. N<sup>o</sup> 6.  
Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 214.

---

Johann, ohne Nachkommen, verh. mit Maria  
Truffer.  
Maria, geh. Jakob Schnidrig, N<sup>o</sup> 356.

---

---

## 3. Familie. Eiholzer.

8      1805    Johann Peter Eiholzer (1) von Betten bei  
Mörel.

---

Maria Katharina Biner, geb. N<sup>o</sup> 94.

---

1809    Maria Katharina, geh. Ignaz Brigger, Nr. 139.

---

(1) Dieser erzählte, sein Familienname komme her vom Dörschen Eiholz bei Wisp. In früher Zeit soll nämlich Betten von der Pest fast ganz entvölkert worden sein. Als Leute von Eiholz dahin übersiedelten, wurden sie Eiholzer geheissen.

---

---

#### 4. Familie. Imseng.

- 9 1805 Johann Peter Imseng von Saas (1).  
Barbara Truffer, geb. N<sup>o</sup> 432.
- 
- 1806 Barbara, ledig in Leuf gestorben.  
1808 Franziska, geh. Rifl. Brantschen, N<sup>o</sup> 128.  
1810 Johann Joseph, ledig gestorben beim Holzfällen  
am Niedji 1836.
- 

#### 5. Familie. Niedin. (2)

- 10 Moriz Niedin, Meier (3), Sohn Stephan.  
Maria Halter.
- 
- 1614 Stephan, ohne Nachkommen.  
Peter, geh. N<sup>o</sup> 11.  
Johann, geh. N<sup>o</sup> 17.
- 

(1) Dieser Joh. Pet. Imseng von Saas-Fee wurde geboren 1772 von Peter, und Barbara Andenmatten. — Hier gest. 1809.

(2) Das Geschlecht Niedin wurde von Auswanderern aus dem Augsthal in Zermatt eingepflanzt, wo sie sich im Niedji niederließen. Stephan Niedin, Meier in Zermatt, kam nach St. Niklaus. Er heirathete zuerst 1580 eine reiche Wittve in Zenachern, Anna Bilgischer; hernach eine Viner zum Steg, und zeugte den Moriz, Meier u. s. w.

(3) Meier (Major) gab es sehr viele, indem vor Zeiten das Richteramt im Großthalviertel, wie an vielen andern Orten durch Meier ausgeübt wurde. Der Letzte dieser Meier, Peter Joseph Imboden, geb. Nr. 265, starb 1858. — Diese Meier hatten einst große Amtsgewalt und sprachen über Leben und Tod. Solche Urtheilssprüche hatten freilich nicht allemal die gewünschte Zuverlässigkeit, zumal da das damalige Recht den Richter zum dritten Erben des Verurtheilten einsetzte. Ein Theil fiel der Gemeinde zu, und nur der dritte Theil des Vermögens kam auf die gewöhnlichen Erben. Traurige Beispiele solcher unzuverlässiger Urtheilssprüche leben noch im Munde des Volkes fort. So wird erzählt, daß einst ein altes Mütterchen, welches ein Bündel Heu von Nittinen nach dem Niedacher tragen wollte, wo es zu Hause war und einige schöne Wiesen besaß, bei der Nittikapelle von einem heftigen Windstoße über-

11

Peter Riebin, geb. N<sup>o</sup> 10.

Anna von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 49.

Peter, Notar, geh. N<sup>o</sup> 12.

fallen, entkräftet unter der Last zur Erde niedergesunken sei und voll Unmuth ausgerufen habe: «Teufel komm' und trag' du mir's heim!» Der Teufel habe sich eingestellt und im Nu waren Weib und Futter daheim. Dafür wurde aber die Alte der Hexerei angeklagt und in Verwahr gesetzt; und als der Richter dasselbe verhören wollte, ward es todt im Kerker gefunden. Das ersparte nun dem Henker die Mühe, sein Amt auszuüben, und der Richter erhielt das gewünschte Erbe. — Ein Richter, der auf dem Bort wohnte (siehe die Note zu Nr. 399) verurtheilte der Erbschaft wegen eine sonst unbescholtene Frauensperson einzig deshalb zum Tode, weil sie in der Noth, nach mehreren erfolglosen Ansprachen und Nachfragen, ein Tuch voll Futter für ihr hungerndes Vieh entwendet hatte. — Auch in neuerer Zeit wurden noch solche Todesurtheile vollzogen, welche nicht immer aus dem reinsten Gerechtigkeitsgefühle hervorgingen. So wurde ein Mann in Täsch, zer Mettjen, Peter Joseph Schallbetter, der 1752 heirathete und 1754 eine Tochter zeugte, angeklagt, er habe über das Wetter und die Obrigkeit geklagt. Ein erschwerender Umstand war allerdings, daß er reich war und viele Kühe im Stalle hatte. Er wurde des Schwörens wegen zum Tode verurtheilt. Es mußte ihm jedoch eine Gnadenfrist eingeräumt werden, weil er sich an den Bischof von Sitten, Präfecten des Wallis, wandte. Der edle Oberhirt begnadigte ihn. Die Richter, dieses voraussehend, beschleunigten des Unglücklichen Hinrichtung. Eben brachte der, wie man sagt, boshaft aufgehaltene Bote die Begnadigungskunde, als der Scharfrichter das Werk vollendet hatte. Die Richtstätte war auf der Nordseite des Dorfes St. Niklaus, zwischen Gerstern und dem Esch gelegen. Es blieb unter dem Volke die Sage, das abgeschnittene Haupt Schallbetter's habe sich auf der Richtstätte nicht begraben lassen, und man habe selbes immer wieder auf dem Gottesacker in St. Niklaus gefunden. Auch soll er einem Freunde erschienen sein und demselben tröstend gesagt haben: «der dritte Richter sei der gnädigste gewesen.»

Erweiternd ist die Sage vom Meierthum in den Rüpfen. Es fiel nämlich einst da ein Mann in die Wispe und wurde von den schäumenden Wellen fortgerissen. Ein am Ufer arbeitender Holzhacker sprang nach und zog ihn mit einem Eisehacken an's Land, freilich etwas unbehutsam, so daß dem Geretteten eben das eine Auge ausgerissen wurde. Darüber beschwerte sich dieser und belangte seinen Richter gerichtlich um den Schaden. Das war eine verhängliche Rechtsfrage, in der man Recht und Billigkeit nicht vereinbaren konnte. Mit ganz verzogenen Mienen und verstörten Gesichtern nahmen die Rechtsgelehrten Ort und Stelle in Augenschein. Ein zufällig anwesender Ziegenhirt bemerkte die Verlegenheit der wohlweisen Herren, und nachdem er sich über den Handel

- 
- 12 Peter Riedin, Notar, geb. N<sup>o</sup> 11.  
 Maria von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 34.
- 
- 1664 Joseph, geb. N<sup>o</sup> 13.  
 Peter, geb. N<sup>o</sup> 14.  
 Maria.
- 
- 13 Joseph Riedin, geb. N<sup>o</sup> 12.  
 Anna Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 260, 1te Ehe.
- 
- Joseph, starb ohne Nachkommenschaft den 2. Weinmonat 1770.  
 Dieser Wohlthäter schenkte 1767 der großen Glocke in St. Niklaus tausend Pfund. (1)
- 
- 14 Peter Riedin, geb. N<sup>o</sup> 12.  
 Anna Maria Müllacher.
- 
- Peter Joseph, Weibel, geb. N<sup>o</sup> 15.  
 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 16.  
 Maria, ohne Nachf., geb. Stephan Biner, N<sup>o</sup> 91.
- 

erkundigt, sprach er lächelnd, da wisse er schon Bescheid: Der Kläger solle sich an der gleichen Stelle wieder in's Wasser werfen; rette er sich ohne Hilfe des Angeklagten, so sei seine Klage zulässig; wo nicht, so sei es gleich, ob er einäugig sterbe. Welch ein glücklicher Einfall! Die Richter athmeten wieder freier, und zum Andenken an den merkwürdigen Rechtsfall wurde Rüpfen zum Meierthum erhoben und der Hirtenbube seiner Weisheit wegen daselbst als erster Meier eingesetzt.

(1) Er lebte alt und blind in Schwidern. Er versprach 1000 Pfund, wenn man eine Glocke gießen lasse, die er noch hören könne. Eines Tages lud man ihn ein, ein wenig im Freien die liebe Sonne zu genießen. Er folgte. Und siehe da! Auf einmal tönte von St. Niklaus her lieblicher Glockenklang herab. Des Alten Augen füllten sich mit Freudenthränen; er erhob sich und sprach: «Ihr habt Wort gehalten, ich will zahlen!» «Das wußten wir schon,» war die Antwort, «darum steht auch dein Name zum dankbaren Andenken schon auf der Glocke eingegossen!»

Barbara, ohne Nachkommenschaft, geb. Johann Biffiger, N<sup>o</sup> 67.

Agatha, geb. Meier Johann Anton Imboden, N<sup>o</sup> 241.

15 Peter Joseph Niedin, Weibel, geb. N<sup>o</sup> 14.  
Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 220.

1758 Alois, 1811 Maire, ohne Nachf., gest. 1816.

1767 Maria, ohne Nachf., 1781 geb. Karl Schnidrig.

1770 Katharina, ohne Nachf., geb. Franz Brügger.

16 Peter Franz Niedin, geb. N<sup>o</sup> 14.  
Maria Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 364.

1766 Maria Anna, geb. Joh. Peter Biffiger, N<sup>o</sup> 64.

1767 Agatha, ohne Nachf., geb. Peter Franz Truffer.

17 Johann Niedin, Meier und Notar im Holzi auf dem Madsand, geb. N<sup>o</sup> 10.  
Eva Walter.

~~1646~~ Michael Joseph, Pfarrer in Läsch, Raron, und Domherr.

Franz, Pfarrer in St. Niklaus.

Stephan, geb. N<sup>o</sup> 18.

Jost, geb. N<sup>o</sup> 20.

1646 Anna.

18 Stephan Niedin, geb. N<sup>o</sup> 17.  
Eva Truffer von Randa.

Stephan, geb. N<sup>o</sup> 19.

Eva, geb. mit Joh. Taugwalder in St. Niklaus.

19

Stephan Riedin, geb. N<sup>o</sup> 18.  
N. Kuonen von Brigerberg.

Joseph Stephan, Pfarrer in Raron (1).  
Peter Franz, ohne Nachf., geh. Regina Schnid-  
rig, Schwester der Maria, N<sup>o</sup> 265.

20

Jost Riedin, geb. N<sup>o</sup> 17.  
N. N.

Jakob, geh. N<sup>o</sup> 21.

21

Jakob Riedin, geb. N<sup>o</sup> 20.  
Anna Cronig von Bermatt.

Maria, geh. Johann Schallbeter, N<sup>o</sup> 23.  
Ignaz, geh. N<sup>o</sup> 22, Notar, gestorben 1770.

22

Ignaz Riedin, Notar, geb. N<sup>o</sup> 21.  
Maria Jungsten von Törbel.

1750 Anna Maria, geh. Peter Joseph Gruber, N<sup>o</sup> 185.

(1) Dieser fromme und gelehrte Priester lebt noch in frommem Andenken. Er war zuerst Pfarrer in Wisperterbinen, dann Kaplan zu Stalden und von 1765 bis 1792 Pfarrer in Raron. Als er 1783, 7. April, einen Knaben getauft hatte, sagte er, er habe einen Bischof getauft; und 1786, 23. April, sprach er ebenfalls nach einer Knabentaufe, er habe einem Priester die Taufe ertheilt. Diese Prophezeiungen, die er in's Taufregister einschrieb, gingen in Erfüllung.

Von ihm werden noch manche Einzelheiten erzählt, welche von seinem geraden Sinne und seinem offenen Charakter zeugen, in dem freilich etwas Verbes lag; aber der Ruf seiner Gelehrtheit und seines streng sittlichen Wandels überwog Alles.



## 6. Familie. Schallbetter.

23. Johann Schallbetter von St. Niklaus-Dorf.  
 Maria Riedin, geb. N<sup>o</sup> 21.
- 
- Maria, zweimal vereh. 1<sup>o</sup> mit Peter Truffer,  
 N<sup>o</sup> 427. 2<sup>o</sup> mit Jos. Perren in Randa, mit der  
 er Johanna, Gattin Cronig in Randa, zeugte.
- 

## 7. Familie. Sterren.

24. A. Joseph Sterren von St. Niklaus.  
 Maria Brunner, geb. N<sup>o</sup> 6.
- 
- Joseph, geh. N<sup>o</sup> 25.  
 Jakob, ledig, verunglückt im Gefräim, St.  
 Niklaus.
- 
25. Joseph Sterren, geb. N<sup>o</sup> 24.  
 Christina von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 38.
- 
- Christina, geh. Johann Summermatter, N<sup>o</sup> 394.
- 
26. B. Peter Sterren von St. Niklaus.  
 Katharina Blatter.
- 
- Peter, geh. N<sup>o</sup> 27.  
 Anna, geh. Johann Anton Gruber, N<sup>o</sup> 175.  
 1743 Maria, geh. Johann Summermatter, N<sup>o</sup> 379.  
 1745 Katharina, geh. Joh. Niklaus Truffer, N<sup>o</sup> 423.

- 
- 27                    Peter Sterren, geb. N<sup>o</sup> 26.  
                       Maria Katharina Gruber, geb. N<sup>o</sup> 184.
- 
- 1760    Katharina, geh., ohne Nachf., Peter Joseph  
                       Imboden, N<sup>o</sup> 273.
- 
- 28        C        Niklaus Sterren von St. Niklaus.  
                       N. N.
- 
- Peter Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 29.  
                       Maria, geh. Johann Brantschen, N<sup>o</sup> 114.
- 
- 29                    Peter Niklaus Sterren, geb. Nr. 28.  
                       Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 420.
- 
- Peter Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 30.
- 
- 30                    Peter Niklaus Sterren, geb. N<sup>o</sup> 29.  
                       Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 249.
- 
- Maria, geh. Anton Imboden, N<sup>o</sup> 203.  
                       Anna, ohne Nachf., geh. Michael Bumann in  
                       Rüpfen.
- 
-

# 8. Familie. Von Schallen. 1)

31 Johann von Schallen in St. Niklaus,  
Ursula Vengen von Niedmatten (2).

Anton, geh. N<sup>o</sup> 32.  
Johann, geh. N<sup>o</sup> 35.

32 Anton von Schallen, vermuthlich geb. N<sup>o</sup> 31.  
Katharina Werlen von Unterbäch.

Thomas, geh. N<sup>o</sup> 33.  
Johann (3).  
Anna.

(1) Das Geschlecht von Schallen (De Schallen) soll kommen von Auswanderern aus Saillon (Unterwallis); so behaupteten die Angesehenen dieser Familie. Einige glauben, die Schaller des Bispbezirkes kommen alle von den De Schallen; mit welchem Grunde weiß ich nicht. Schaller gibt es auch außer dem Bispethale, namentlich in Freiburg, und diese mögen wohl nicht alle von Saillon kommen. Andere wollen die Schaller vom Täschlande herkommen lassen, wo vormals eine Gemeinde Schalli war.

Die Familie von Schallen war seiner Zeit groß und zahlreich; darum der Blick auf deren Verzweigung unsicher. Wie bei andern Familien reichen auch bei dieser die Stämme weit über unsere regelmäßigen Taufbücher hinaus. Man ist also oft auf nicht völlig zuverlässige Quellen angewiesen; darum soll auch das, was hier angegeben wird, Niemanden in den vorkommenden Rechts-Handeln beeinträchtigen.

(2) Das Dörflein Niedmatten liegt auf dem südlichen Ufer des Niedbach's, bei der Mündung in die Vispe. Man glaubt, es habe der edeln Familie von Niedmatten den Namen gegeben. In der Pfarrkirche von St. Niklaus wird noch ein Jahrzeit gehalten für die Familie z'Niedmatten. Da finden sich — freilich ohne Datum — eingeschrieben: Der Wohlehrw. Herr Franz z'Niedmatten, erster Stifter, Johann, Thomas, Petermann z'Niedmatten, Brüder, Petermann z'Niedmatten, Sohn des genannten Petermann, und Petermann und Georg, seine Söhne. . . Anna und Anthilli, seine Töchter u. f. f.

(3) Dieser Johann, oder irgend Einer von den De Schallen scheint nach Randa gekommen zu sein. Er zeugte da einen Simon. Dieser zeugte zwei Söhne, einen Simon, der nach Täsch übersiedelte, und einen Johann Christian, der in Randa blieb. Johann Christian zeugte den Joseph; dieser den Peter Joseph, der zwei Kinder hinterließ, die noch leben. In Täsch sollen die Nachkommen des Simon's bereits ausgestorben sein.

- 
- 33 Thomas von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 32.  
Maria Lengen.
- 
- 34 Simon, geh. N<sup>o</sup> 34.  
Simon von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 33.  
Maria Gruber vom Biffig.
- 
- Johann, Domherr (1).  
Maria, geh. Peter Niedin, N<sup>o</sup> 12.  
Anna, geh. Jakob Imboden, N<sup>o</sup> 219.  
Katharina, geh. Johann Gruber, N<sup>o</sup> 172.
- 
- 35 Johann von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 31.  
Anna Bieler, Tochter Moriz, Notars in St.  
Niklaus.
- 
- 1631 Adam, Domherr (2).  
Moriz, geh. N<sup>o</sup> 36.
- 
- 36 Moriz von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 35.  
Ursula Lengen.
- 
- Peter, geh. N<sup>o</sup> 37.  
Johann, geh. N<sup>o</sup> 49.
- 

(1) Dieser hat die Rektoratspfünde auf Pfund viertausend festgesetzt, deren Patronat für sich und die Familie von Schallen vorbehalten, und durch Akt vom 8. September 1699 seine Güter zu deren Manutention eingesetzt. Derselbe hatte auch tausend Pfund Kapital für Studirende ausgesetzt (1698); 1683 trat er in's Domkapitel von Sitten, verließ aber dasselbe freiwillig (1694) und starb zu St. Niklaus 1713.

(2) Adam von Schallen studirte 1633 in Freiburg. Als Domherr wurde er 1653 Prokurator des Kapitels und starb zu Sitten 1673. Er hatte 1772 in seinem Testamente eine Pfründe in St. Niklaus, zu errichten in der Rosenfranzkapelle, wohl bedacht. Moriz von Schallen, Bruder des Adam, hat dieser Pfründe 1784 auch 600 Pfund vermacht.

---

37 1652 Peter von Schallen, Meier, geb. N<sup>o</sup> 36.  
Anna Niedin.

---

(1) 1655 Peter, vermuthlich geb. N<sup>o</sup> 38.  
Moriz, vermuthlich geb. N<sup>o</sup> 48.  
Joseph, ohne Nachf.

---

38 1701 Peter von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 37.  
Katharina Walter.

---

(2) 1702 Peter, geb. N<sup>o</sup> 39 und 40.  
1704 Johann in Grächen, ohne Nachf.  
1706 Christina (3), geb. Joseph Sterren, N<sup>o</sup> 25.  
1708 Joseph, geb. N<sup>o</sup> 42.  
1711 Niklaus Mathias, geb. N<sup>o</sup> 43.

---

39 Peter von Schallen, geb. N. 38. 1te Ehe.  
Johanna Lengen.

---

Johanna. Diese heirathete einen Biner zum Steg  
und zeugte die Johanna Biner, geb. N<sup>o</sup> 426.

---

40 Peter von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 38. 2te Ehe.  
Anna Zurfirchen, geb. N<sup>o</sup> 55.

---

Peter, geb. N. 41.

---

41 Peter von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 40.  
Anna Katharina von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 50.

---

1745 Anna Maria, geb. Joh. Karl Schnidrig, N<sup>o</sup> 358.

---

(1) Die Angaben zu dieser Generation stimmen nicht überein.

(2) Diese Generation findet man in den Taufakten von Grächen.

(3) Am 10. August 1761 fiel diese im Dorfe von einer Stiege herunter und starb.

- 
- 42 Joseph von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 38.  
Katharina zum Taugwald.
- 
- Christina, deren Nachkommen ausgestorben.  
Anton, ohne Nachf., geh. Maria Schnidrig.
- 
- 43 Niklaus Mathias von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 38.  
N. Steiner.
- 
- 1741 Joseph Anton, geh. N<sup>o</sup> 44.
- 
- 44 Joseph Anton von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 43.  
Maria Josepha Lengen von Grächen.
- 
- 1777 Barbara, geh. Peter Stulz in Grächen.  
Katharina, geh. Joseph Summermatter in Randa.  
Joseph Anton, geh. N<sup>o</sup> 45.  
Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 47.  
Johanna, ohne Nachf.
- 
- 45 Joseph Anton von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 44.  
Marianna Halter von Grächen.
- 
- 1807 Johann Joseph, geh. N<sup>o</sup> 46.
- 
- 46 Johann Joseph von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 45.  
Maria Josepha Schnidrig von Grächen.
- 
- 1837 Maria Josepha. 1839 Maria. 1841 Eduard.  
1847 Ludovika. 1850 Theodor. 1854 Friedrich.  
1856 Elisabeth.
- 
- 47 Peter von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 44.  
Katharina Schallbetter von Täsch.
- 
- Katharina, geh. Peter Joseph Fur in Grächen.  
Joseph, ohne Nachf.

- 
- 48 Moriz von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 37.  
 Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 178.
- 
- Maria, geh. Anton zum Laugwald in Grächen.  
 Katharina, geh. Jakob Imboden, N<sup>o</sup> 292.
- 
- 49 Johann von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 36.  
 Anna Truffer von Herbriggen.
- 
- Peter Moriz, geb. N<sup>o</sup> 50.  
 Ignaz, als Jesuit in Frankreich gestorben.  
 1662 Anna, geh. Peter Riedin, N<sup>o</sup> 11.
- 
- 50 Peter Moriz von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 49.  
 Anna Schuler von Zermatt.
- 
- Franz Joseph Benedikt, Rektor der Familie.  
 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 51.  
 Johann Anton, geb. N<sup>o</sup> 52.  
 Ignaz, ohne Nachf., geh. mit Christina Biner (1).  
 Anna Maria, geh. Johann Joseph Imboden,  
 N<sup>o</sup> 240.  
 Christina, geh. Johann Biner, N<sup>o</sup> 96.  
 Anna Katharina, geh. Peter von Schallen, N<sup>o</sup> 41.  
~~Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 66.~~
- 
- 51 Peter Franz von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 50.  
 Johanna Biner, geb. N<sup>o</sup> 86.
- 
- Anna Maria, geh. Jakob Imboden, N<sup>o</sup> 268.  
 1738 Joseph Benedikt, Rektor der Familie, gest. 1795.
- 

(1) Ignaz starb im Jahr 1770. Seine Gattin Christina aber ist an Zungen verunglückt.

- 
- 52      Johann Anton von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 50.  
          Maria Schnidrig von Grächen.
- 1740    Johann Gregor, geh. N<sup>o</sup> 53, gest. 1794.  
 1743    Anna Maria, geh. Johann Peter Truffer in  
          Täsch.
- 
- 53      Johann Gregor von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 52.  
          Johanna Schnidrig von Grächen.
- 
- 1766    Johann Lukas, Großkastlan, geh. N<sup>o</sup> 54.  
 1770    Maria Josepha, geh., ohne Nachf., in erster Ehe  
          Zurfirichen in Visp; in zweiter Ehe Franz  
          Lochmutter, N<sup>o</sup> 333.
- 
- 54      Johann Lukas von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 53.  
          Magdalena Burgener von Visp.
- 
- 1799    Joseph, in Brig verheirathet.  
 1801    Katharina. 1804 Maria, ledig gest. 1857.  
 1808    Antonia. 1813 Niklaus.  
 1803    Maria Josepha, geh. Joh. Cantignoni, N<sup>o</sup> 409.  
          gest. 1857.
-



---

**9. Familie. Zurkirchen.**

55

Anton Zurkirchen von Saas (1)  
Katharina Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 102.

---

Maria, geh. Joseph Gruber, N<sup>o</sup> 173.  
Anna, geh. Peter von Schallen, N<sup>o</sup> 40.  
Ursula und Jakob starben ohne Nachkommen.

---

---

**Zweiter Abschnitt.**

Lebende Familien.

---

---

**1. Familie. Aufdenblatten.**

56

Theobul Aufdenblatten in Täsch.  
Katharina Brantschen.

---

Theobul, Pfarrer in St. Niklaus, Bisp u. s. w.  
Johann Joseph, Meier, geh. N<sup>o</sup> 58.  
Stephan, in Täsch Nachkommen.

---

(1) Die Zurkirchen sollen von Saas abstammen und wohnten zuerst in der Göllelen; Anton aber wohnte in Herbriggen.

- 
- 57      Joh. Joseph Aufdenblatten, Meier, geb. N<sup>o</sup> 56.  
           Agatha Imboden, geb. N<sup>o</sup> 241.
- 
- Joseph Benedikt, Kaplan in St. Niklaus, Pfarrer in Täsch.  
           Augustin, geh. N<sup>o</sup> 58.  
           Peter Joseph, Agatha, Crescentia haben in Täsch Nachkommen.
- 
- 58      1806      Augustin Aufdenblatten, geb. N<sup>o</sup> 57.  
                   Christina Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 397.
- 
- 1807      Johanna, geh. Joseph Anton Kalbermatter,  
                   N<sup>o</sup> 305.  
           1810      Maria, ledig.  
           1816      Peter, geh. N<sup>o</sup> 59.
- 
- 59      1846      Peter Aufdenblatten, geb. N<sup>o</sup> 58.  
                   Maria Josepha Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 395.
- 
- 1847      Maria.    1849 Peter Franz.  
           1852      Laurenz.    1856 Garin.
- 

## 2. Familie. Biery.

- 60      1831      Joseph Biery, Schmied, aus Luzern (Entlebuch).  
                   In 1ter Ehe Katharina Guntren.
- 
- 1832      Katharina, geh. Christian Juon in Törbel.  
           1833      Anton. 1834 Franz. 1836 Alexander. 1838 Luise.  
           1840      Johann Joseph.    1841 Baptist. 1843 Johann.

- 
- |    |      |  |
|----|------|--|
| 61 | 1855 | Derselbe Joseph Biery. In 2ter Ehe<br>Maria Gruber, geb. N <sup>o</sup> 191. |
|    | 1856 | Clementine. 1858 Viktoria. 1860 Eduard.                                      |
- 

### 3. Familie. Biffiger.

- |    |      |  |
|----|------|--|
| 62 | A    | Johann Biffiger, zugenannt Schmied.<br>N. Biffiger.  |
|    |      | Johann Peter, geb. N <sup>o</sup> 63.  |
| 63 |      | Joh. Peter Biffiger, Meier im Feld, geb. N <sup>o</sup> 62.<br>Anna Maria Gruber, geb. N <sup>o</sup> 179. |
|    | 1747 | Maria, geb. Peter Joseph Truffer, N <sup>o</sup> 438.  |
|    | 1753 | Katharina, ohne Nachf., geb. Peter Joseph Im-<br>boden, N <sup>o</sup> 273.                                |
|    | 1755 | Johann Peter, geb. N <sup>o</sup> 64.  |
|    | 1767 | Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 65.  |
| 64 | 1796 | Johann Peter Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 63.<br>Maria Anna Niedin, geb. N <sup>o</sup> 16.               |
|    | 1803 | Ursula, geb. Joseph Fur, N <sup>o</sup> 157.   |
|    | 1805 | Peter, ohne Nachf., gestorben 1857.  |
| 65 | 1803 | Peter Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 63.<br>Maria Josepha Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 138.       |
|    | 1809 | Maria Josepha, geb. Joh. Zurbriggen, N <sup>o</sup> 466.   |
|    | 1812 | Katharina, ledig.  |

- 
- |    |   |  |
|----|---|--|
| 66 | B | Johann Peter Biffiger, Familie Schmid.<br>Maria Theresia von Schallen, geb. N <sup>o</sup> 50. |
|----|---|--|
- 
- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1737 |  | Anna Theresia, geh. Witschard in Leuf.                      |
| 1740 |  | Peter Franz, Meier, ohne Nachf.                             |
| 1742 |  | Maria Theresia, geh. Peter Joseph Biner, N <sup>o</sup> 94. |
- 
- |    |   |   |
|----|---|---|
| 67 | C | Peter Biffiger, ober z'Wasserleiten, von Nied.<br>N. N. |
|----|---|---|
- 
- |  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 68.<br>Johann, ohne Nachf., geh. Barbara Niedin, N <sup>o</sup> 14.<br>Maria, geh. Simon Gruber, N <sup>o</sup> 186. |
|--|--|--|
- 
- |    |  |   |
|----|--|---|
| 68 |  | Peter Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 67.<br>Maria Boret, geb. N <sup>o</sup> 1. |
|----|--|---|
- 
- |      |  |  |
|------|--|--|
| 1738 |  | Peter Joseph (1), geh. N <sup>o</sup> 69 und N <sup>o</sup> 70.<br>Johann, geh. N <sup>o</sup> 77. |
|------|--|--|
- 
- |    |  |  |
|----|--|--|
| 69 |  | Peter Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 68. 1. Ehe.<br>Maria Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 382. |
|----|--|--|
- 
- |      |  |  |
|------|--|--|
| 1771 |  | Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 71. |
|------|--|--|
- 

(1) Von diem erzählt man, der Schatten oder Geist eines Verstorbenen sei ihm ein ganzes Jahr lang überall begegnet, so oft er nach Sonnenuntergang außer seinem Wohnhause war. Dieser Schatten wurde auch von andern Personen gesehen. Peter Joseph mußte sich angewöhnen, alle Arbeiten außer dem Hause vor Sonnenuntergang zu vollenden. Da geschah es eines Tages, daß er sich beim Füttern der Schafe verspätete, und die Sonne unterging, als er in der Scheune Futter holte. Er sah den Geist auch schon auf der Treppe stehen und erschrocken rief er den Namen Gottes an, worauf die Errscheinung erklärte, sie sei seine Mutter und bitte ihn, die Person nicht zu ehelichen, die er zu seiner Braut auserkoren habe. Sie nannte ihm die Person, mit der er sich verheirathen solle, und sagte ihm zugleich: »Zwei Kinder werden dir sterben und mich erlösen.« Natürlich folgte der Sohn diesem Winke; die zwei Kinder starben, aber die Heirath war keine glückliche.

70		Derselbe Peter Joseph Biffiger, 2te Ehe. Maria Carlen von Grächen (1).
	1784	Johann Peter, geh. N <sup>o</sup> 74.
71	1802	Johann Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 69. Maria Katharina Fux, geb. N <sup>o</sup> 149.
	1804	Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 72.
	1808	Johann Peter, ledig.
	1811	Maria Katharina, geh. Joseph Gruber, N <sup>o</sup> 195.
72	1830	Johann Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 71. Johanna Fux von Grächen (2).
	1831	Maria, geh. F. .nz Biffiger, N <sup>o</sup> 84.
	1833	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 73.
	1837	Genovefa, geh. Alois Fux, N <sup>o</sup> 154.
	1841	Katharina, geh. 1859 Peter Joseph Biner, geb. N <sup>o</sup> 101.
73	1855	Peter Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 72. Barbara Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 82.
	1857	Maria.

(1) Diese war die Tochter des Peter Carlen und der N. Imboden, Nieber von Grächen. Sie hatte eine Schwester Katharina, mit Nachkommen, in Sitten verh. mit Joseph Ronggo.

(2) Die Eltern dieser Johanna hießen: Niklaus Fux und Katharina Truffer. Eine Schwester Martha Fux heirathete Christian Williner in Gmd; Katharina, geh. Anton Schnidrig, ohne Nachf.; Genovefa, geh. Johann Walter mit Nachf. Agatha, ebenfalls Schwester der Johanna Fux, starb ledig.

- 
- 74 1809 Johann Peter Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 70.  
Maria Josepha Gruber, geb. N<sup>o</sup> 185.
- 
- 1811 Peter, ledig.  
1815 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 75.  
1819 Johann, geb. N<sup>o</sup> 76.  
1823 Maria Josepha, geb. Peter Joseph Fur, N<sup>o</sup> 145.  
1826 Genovefa, geb. Peter Jos. Summerm. N<sup>o</sup> 403.  
1831 Katharina, geb. Peter Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 295.
- 
- 75 1841 Peter Joseph Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 74.  
Genovefa Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 401.
- 
- 1843 Genovefa. 1846 Maria Josepha.  
1851 Katharina. 1854 Ernestine.
- 
- 76 Johann Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 74, in Ems wohnhaft.  
Katharina Borter von Ems.
- 
- Franziska. Sabina. Alois.
- 
- 77 1783 Johann Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 68.  
Anna Maria Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 388.
- 
- 1789 Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 78 und auch N<sup>o</sup> ~~388~~<sup>79</sup>,  
gest. 1860.  
1792 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 80.  
1794 Johann Peter, geb. N<sup>o</sup> 82.  
Anna Maria, geb. Anton Schnidrig, N<sup>o</sup> 375.  
Maria Josepha, geb. Furrer in Stalbenried mit  
Nachkommenschaft.

- 
- 78      Johann Joseph Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 77.  
           Johanna Zurkirchen, von Grächen.
- 
- 1826    Johann Joseph, geh. 1859 Wittwe Summer-  
                   matter, geb. N<sup>o</sup> 389.
- 1830    Katharina. 1832 Joseph. 1836 Franz.
- 
- 79      Derselbe Johann Joseph Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 77.  
           Maria Josepha Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 371.
- 
- Katharina, geh. Meinrad Egger, N<sup>o</sup> 316.
- 
- 80    1819    Peter Joseph Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 77.  
           Maria Josepha Summermatter, geb. 385.
- 
- 1820    Maria Josepha, geh. Ignaz G'sponer, N<sup>o</sup> 165.
- 1824    Maria, geh. Joseph Eengen, geb. N<sup>o</sup> 329.
- 1826    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 81.
- 1831    Theresia, ledig.
- 
- 81    1856    Peter Joseph Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 80.  
           Barbara Laugwalder, geb. N<sup>o</sup> 413.
- 
- 1857    Joseph Ignaz. 1859 Philomena.
- 
- 82    1819    Johann Peter Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 77.  
           Katharina Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 384.
- 
- 1821    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 83.
- 1823    Franz, geh. N<sup>o</sup> 84.
- 1825    Barbara, geh. Peter Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 73.
- 1830    Johann Joseph, geh. N<sup>o</sup> 85.
- 1835    Peter, geh. 1860 Katharina Truffer, geb. N<sup>o</sup> 453.

- |    |      |  |
|----|------|--|
| 83 | 1849 | Peter Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 82.<br>Maria Josepha Tantignoni, geb. N <sup>o</sup> 409. |
|    | 1850 | Maria Luise.   |
|    | 1853 | Camill.  |
|    | 1855 | Emanuel.   |
|    | 1856 | Franz Joseph.  |
|    | 1856 | Joseph Maria.  |
| 84 | 1850 | Franz Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 82.<br>Maria Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 72.                   |
|    | 1851 | Maria.   |
|    | 1854 | Joseph Maria.  |
|    | 1857 | Fridolin.  |
|    | 1860 | Niklaus.   |
| 85 | 1855 | Johann Joseph Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 82.<br>Crescentia Fur, geb. N <sup>o</sup> 152.          |
|    | 1857 | Philomena.   |
|    | 1859 | Anna Maria.  |
|    | 1860 | Joseph<br>Maria.   |

#### 4. Familie. Biner.

- 86      A      Peter Biner, Meier, von Zermatt, 1te Ehe.  
                  Anna Imboden, geb. N<sup>o</sup> 260, 2te Ehe.  
                  Johanna, geb. Peter Franz von Schallen, N<sup>o</sup> 51.  
                  Barbara, geb. Jakob Imboden, N<sup>o</sup> 221.



- |      |      |   |
|------|------|---|
| 87   |      | Derselbe Meier, Peter Biner, 2te Ehe.<br>Maria Biner zum Steg (1).                                |
|      |      | <hr/>   |
|      |      | Anna, geh. Johann Lorenz in Emd.  |
| 1738 |      | Agatha, geh. Peter Fur in Grächen.  |
| 1740 |      | Peter, geh. N <sup>o</sup> 88.  |
| 1742 |      | Anna Maria, geh. Karl Albosini.   |
|      |      | <hr/>   |
| 88   |      | Peter Biner, geb. N <sup>o</sup> 87.<br>Maria Josepha Willisch, von Zermatt.                      |
|      |      | <hr/>   |
| 1768 |      | Maria Josepha, ledig, am Niedji todtgefallen 1816.  |
| 1770 |      | Peter, ledig.   |
|      |      | <hr/>   |
| 89 B | 1819 | Johann Biner, Kastlan, von Randa. 2te Ehe.<br>Genovesa Imboden, geb. N <sup>o</sup> 266. 2te Ehe. |
|      |      | <hr/>   |
|      | 1820 | Genovesa, geh. Joseph Schaller in Randa.  |
|      | 1823 | Alois, Notar, geh. N <sup>o</sup> 90.   |
|      | 1825 | Joseph Ignaz, geh. 1858 Maria Chanton, geb.<br>N <sup>o</sup> 141.                                |

(1) Die Eltern dieser Maria Biner konnten wir nicht auffinden, sie scheint auch keine Geschwister gehabt zu haben. Als ledige Tochter wurde sie an Jungen von einer Lawine fortgerissen, blieb jedoch am Leben, und glaubte ihre Rettung einem Gelübde, das sie im Augenblick der Gefahr machte, nach Maria Sinsiedeln zu pilgern, verdanken zu sollen. Als Josi Blatter an Jungen im Lerchji von einem Acker über die Felsen herunter zu todt fiel, begegnete dieser Verstorbenen ihr, die von seinem Tode noch keine Ahnung hatte, am folgenden Morgen bei der Junghöhe auf dem Wippenweg. Sie frag ihn, wohin er so früh zu gehen gedachte. »Was Gott verhängt, der Mensch nicht lenkt«, antwortete er und eilte vorüber. Sie verstand diese Antwort erst, als sie bald darauf den Tod dieses Verunglückten vernahm.

---

90    1854    Alois Biner, Notar, geb. N<sup>o</sup> 89.  
               Maria Perren, von Randa.

---

              1855    Theophil.    1856 Alina.    1859 Gottfried.

---

91        C        N. Biner von St. Niklaus, ehemals Biner geschrieben.  
                     N. N.

---

                    Joseph, geb. N<sup>o</sup> 92 und N<sup>o</sup> 93.

                    Johann, geb. N<sup>o</sup> 96.

                    Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 97.

                    Stephan, geb. Maria Niedin, geb. N<sup>o</sup> 14, deren  
                     Nachkommen aber ausgestorben.

---

92                Joseph Biner, geb. N<sup>o</sup> 91, 1te Ehe.  
                     Anna Maria Gruber oder Tensch.

---

                    Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 94.

1736            Simon, geb. N<sup>o</sup> 95.

1740            Franz, ohne Nachkommenschaft, im Pfinkrieg (1)  
                     gest. 1799.

---

93                Derselbe Joseph Biner, geb. N<sup>o</sup> 91, 2te Ehe.  
                     Maria Katharina Truffer, geb. 442, 1te Ehe.

---

1749            Anna Maria, geb. Joh. Jos. Tengen, N. 326.

---

(1) Dieser wurde im Pfinkwald verwundet und nachher in Turtman von den  
 Franzosen ermordet.

- 
- 94 Peter Joseph Biner, geb. N<sup>o</sup> 92.  
 Maria Theresia Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 66.
- 
- 1762 Maria Anna, geh. Peter Knubel, N<sup>o</sup> 309.  
 1763 Peter Joseph, ohne Nachf., im Franzosenkrieg  
 auf dem Champsec (campus siccus) in Sitten,  
 gestorben 1798.  
 1766 Maria Katharina, geh. Joh. Pet. Eiholzer, N<sup>o</sup> 8.  
 1770 Johann Joseph, ohne Nachkommenschaft, geh.  
 Christina Summermatter.  
 1776 Johann Peter, Fähdrich, ledig gest.
- 
- 95 Simon Biner, geb. N<sup>o</sup> 92.  
 Katharina Imboden.  
 Simon, Fähdrich, ledig, im Pfinckrieg gest. 1799.
- 
- 96 Johann Biner, geb. N<sup>o</sup> 91.  
 Christina von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 50.  
 1745 Johann Joseph, ledig, von einem Baume herab  
 todtgefallen.
- 
- 97 Peter Joseph Biner, geb. N<sup>o</sup> 91.  
 N N.  
 Joseph, geh. N<sup>o</sup> 98.
- 
- 98 Joseph Biner, geb. N<sup>o</sup> 97.  
 Anna Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 183.  
 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 99.  
 1754 Johann Joseph, ohne Nachkommenschaft.  
 1758 Anna Maria, geh. Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 285.  
 1762 Katharina, geh. P. Jos. Summermatter, N<sup>o</sup> 384.

---

99		Peter Joseph Biner, geb. N. 98. Barbara Walter, von Grächen.
	1781	Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 100.
	1783	Katharina, geb. Johann Joseph Truffer, N <sup>o</sup> 449.
100	1811	Peter Joseph Biner, geb. N <sup>o</sup> 99. Maria Josepha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 222.
	1813	Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 101.
	1816	Peter.
	1819	Maria Josepha, geb. Joseph Truffer, N <sup>o</sup> 430.
	1826	Katharina, geb. Stephan Genelten, N <sup>o</sup> 161.
101	1834	Peter Joseph Biner, geb. N <sup>o</sup> 100. Maria Josepha Gruber, geb. N <sup>o</sup> 194.
	1835	Peter Joseph, geb. 1859 Katharina Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 72.
	1837	Maria. 1844 Joseph Maria.
	1846	Mois. 1849 Franz Joseph.

---

## 5. Familie. Brantschen.

102		Moriz Brantschen, von Zermatt, 1te Ehe. Anna Blatter, Tochter Stephans, von Herbriggen.
		Maria, geb. Simon Imboden, N <sup>o</sup> 216.
		Anna, geb. Peter Truffer, N <sup>o</sup> 419.
		Margaretha, geb. Johann Truffer, N <sup>o</sup> 420.
	1662	Katharina, geb. Anton Zurfürken, N <sup>o</sup> 55.

- 
- 103      Derselbe Moriz Brantschen, 2te Ehe.  
 Margaretha Imboden, geb. N<sup>o</sup> 262.
- 
- Moriz, geh. N<sup>o</sup> 104 und N<sup>o</sup> 105.  
 Johann, geh. N<sup>o</sup> 114.  
 Peter Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 129.  
 Anna, geh. Michael Truffer, N<sup>o</sup> 417.  
 Margaretha, geh. Niklaus Gruber, N<sup>o</sup> 167.
- 
- 104      Moriz Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 103. 1te Ehe.  
 N. Brunner, von Täsch.
- 
- Maria, geh. Johann Joseph Truffer, N<sup>o</sup> 443.
- 
- 105      Derselbe Moriz Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 103. 2te Ehe.  
 Anna Lorenz, von Emd.
- 
- Johann Anton, geh. N<sup>o</sup> 106.  
 Joseph, geh. N<sup>o</sup> 109.  
 Katharina, geh. Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 252.
- 1738    Johanna, geh. Johann Sarbach, N<sup>o</sup> 341.  
 Maria, ledig.
- 
- 106      Johann Anton Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 105.  
 N. Biner, von Randa.
- 
- Johann Anton, in Randa geh. N<sup>o</sup> 107.
- 
- 107      Johann Anton Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 106.  
 Katharina Brantschen, von Randa.
- 
- Peter, geh. N<sup>o</sup> 108.  
 Johanna, geh. Johann Joseph Perren, in Randa.
- 1804    Katharina, geh. 1<sup>o</sup> Niklaus Imboden, N<sup>o</sup> 282.  
           2<sup>o</sup> Franz Zuber, N<sup>o</sup> 465.  
 Anna Maria, geh. Joh. Jos. Schaller, in Randa.  
 Barbara, geh. Joseph Perren, in Randa.

- 
- 108 Peter Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 107.  
 Maria Imboden, geb. 286.
- 
- Maria, geh. Ignaz Truffer, in Grächen.  
 Genovefa, geh. Peter Truffer, in Randa.  
 Peter. Hieronymus. Franz.
- 
- 109 Joseph Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 105.  
 Susanna Imboden, geb. N<sup>o</sup> 249.
- 
- 1750 Joseph, geh. N<sup>o</sup> 110.  
 1758 Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 113.
- 
- 110 1782 Joseph Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 109.  
 Barbara Imboden, geb. N<sup>o</sup> 202.
- 
- 1787 Joseph, geh. N<sup>o</sup> 111.  
 1791 Ferdinand, ohne Nachf., gestorben 1835.  
 Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 112.
- 
- 111 Joseph Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 110.  
 Maria Summermatter, von Törbel.
- 
- Katharina, geh. Peter Franz Imboden, N<sup>o</sup> 246.  
 Maria, geh. Christian Carlen, in Törbel.
- 
- 112 1823 Johann Peter Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 110.  
 Crescentia Imboden, geb. N<sup>o</sup> 286.
- 
- 1824 Maria. 1825 Maria Josepha. 1826 Peter.  
 1827 Genovefa, geh. Joseph Anton Imboden, N<sup>o</sup> 303.  
 1829 Crescentia, geh. Johann Truffer, in Grächen.  
 1833 Niklaus. 1837 Ferdinand.  
 1842 Joseph. 1845 Katharina.

- 
- 113    1782    Johann Peter Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 109.  
               Johanna Boret, geb. N<sup>o</sup> 4.
- 
- 1787    Maria Anna, geh. Joh. Schallbetter, N<sup>o</sup> 352.
- 
- 114            Johann Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 103.  
               Maria Sterren, geb. N<sup>o</sup> 28.
- 
- Johann, geh. N<sup>o</sup> 115.
- 
- 115            Johann Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 114.  
               Margaretha Truffer, geb. N<sup>o</sup> 442.
- 
- 1751    Johann Peter, Meier, geh. N<sup>o</sup> 116 und 117,  
                   gest. 1836.
- 
- 116    1771    Johann Peter Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 115. 1te Ehe.  
               Anna Barbara Boret, geb. N<sup>o</sup> 2.
- 
- 1777    Peter Joseph (1), geh. N<sup>o</sup> 118.  
           1781    Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 120.  
           1784    Johann Joseph, geh. N<sup>o</sup> 123, gest. 1859.  
           1787    Peter Niklaus, Rektor der Familien-Fründe  
                   von Schallen, Pfarrer in Emd.  
           1790    Barbara, geh. Peter Joseph Walter, N<sup>o</sup> 461.  
           1793    Peter Franz, ledig am Wengenbergr umgekom-  
                   men 1816.
- 

(1) Den Angaben, Nachforschungen und dem treuen Gedächtnisse dieses Peter Joseph Brantschen von Herbrüggen verdanken diese Stammregister vorzüglich ihre Entstehung und Vervollständigung.

- 
- 117 1802 Derselbe Meier Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 115. 2te Ehe.  
Anna Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 388.
- 
- 1803 Joseph Wendelin, geb. N<sup>o</sup> 127.  
1805 Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 128.  
1807 Magdalena, geb. Peter Knubel, N<sup>o</sup> 311.  
1813 Genovesa. 1816 Franz.
- 
- 118 1800 Peter Joseph Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 116.  
Maria Juliana Gruber, geb. N<sup>o</sup> 168.
- 
- 1801 Maria Juliana, ledig.  
1805 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 119.
- 
- 119 1855 Peter Joseph Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 118.  
Maria Sarbach, geb. N<sup>o</sup> 351.
- 
- 1856 Peter Joseph. 1858 Johannes. 1859 Joseph  
Maria.
- 
- 120 1815 Johann Peter Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 116.  
Barbara Gruber, geb. N<sup>o</sup> 187.
- 
- 1816 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 121.  
1817 Katharina, geb. Johann Perren, in Randa.  
1826 Genovesa, geb. Joseph Summermatter, N<sup>o</sup> 387.  
1829 Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 122.
- 
- 121 1837 Peter Joseph Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 120.  
Anna Maria Biffiger, von Stalben.
- 
- 1839 Maria. 1842 Philomena.



122	1853	Niklaus Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 120. Maria Hosennen, von Lörbel, deren Mutter, N <sup>o</sup> 386.
	1854	Paulina. 1855 Regina. 1859 Maria Luisa.
123	1811	Johann Joseph Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 116. Anna Maria Josepha Knubel, geb. N <sup>o</sup> 312.
	1815	Martina. 1818 Barbara.
	1819	Peter, geh. N <sup>o</sup> 124.
	1823	Niklaus, geh. N <sup>o</sup> 125 und N <sup>o</sup> 126.
	1825	Peter Joseph, ledig gestorben 1850.
	1837	Katharina, geh. Jakob Imboden, N <sup>o</sup> 230.
124	1846	Peter Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 123. Maria Josepha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 276.
	1847	Peter Joseph. 1851 Johann Peter.
	1856	Katharina.
125	1844	Niklaus Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 123. 1te Ehe. Maria Crescentia Imboden, geb. N <sup>o</sup> 276.
	1845	Maria. 1847 Crescentia.
	1849	Katharina. 1851 Johann Joseph.
126	1856	Derselbe Niklaus Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 123, 2te Ehe. Maria Josepha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 205.
	1857	Maria Katharina. 1859 Maria Josepha.

- 
- 127 1843 Joseph Wendelin Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 117.  
Maria Josepha Blumenthal von Eisten.
- 
- 1844 Joseph Niklaus. 1846 Crescentia.  
1851 Franziska. 1856 Josephina.
- 
- 128 1830 Niklaus Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 117.  
Franziska Jmseng, geb. N<sup>o</sup> 9.
- 
- 1837 Niklaus. 1840 Maria. 1843 Rosalia.
- 
- 129 Peter Niklaus Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 103.  
Katharina Meth, von Läsch.
- 
- Peter Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 130.
- 
- 130 Peter Niklaus Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 129.  
Anna Barbara Truffer, geb. 435.
- 
- 1744 Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 131. Im Pfinckrieg  
gestorben 1799.
- 1753 Christina, geh. Peter Jos. Summerm., N<sup>o</sup> 397.
- 1755 Franz, geh. N<sup>o</sup> 135 und 136.
- 1758 Johann Joseph, geh. N<sup>o</sup> 138.
- 
- 131 1777 Johann Peter Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 130.  
Anna Truffer, geb. N<sup>o</sup> 418.
- 
- Johann Peter, ohne Nachf., verh. mit Maria Jos.  
Imboden, N<sup>o</sup> 265.
- 
- 1785 Johann Anton Brantschen, geh. N<sup>o</sup> 132.
- 
- 132 1811 Johann Anton Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 131.  
Martina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 242.
- 
- 1816 Joseph. Maria, geh. N<sup>o</sup> 133 und N<sup>o</sup> 134.
- 1818 Maria, geh. Peter Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 267.

133	1835	Joseph Maria Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 132. 1te Ehe. Maria Josepha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 293.
	1836	Maria Josepha. 1840 Joseph.
	1842	Maria. 1844 Crescentia.
134	1845	Derselbe Joseph Maria Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 132. 2te Ehe. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 226.
	1848	Johann Anton. 1850 Katharina. 1852 Cäsar.
	1853	Josephina. 1855 Emanuel. 1858 Johannes.
135	1781	Franz Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 130. 1te Ehe. Margaretha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 250.
	1788	Katharina, geh., ohne Nachf., Peter Lengen, geb. N <sup>o</sup> 331.
136	1819	Derselbe Franz Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 130. 2 <sup>o</sup> Ehe. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 277.
	1822	Franz, geh. N <sup>o</sup> 137.
137	1842	Franz Brantschen, geb. 136. Katharina Gruber, geb. N <sup>o</sup> 291. 1te Ehe.
	1843	Maria Josepha.
138	1770	Johann Joseph Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 130. Maria Truffer, geb. N <sup>o</sup> 443.
		Anna Maria, geh. P. Mezelthum in den Rüpfen 1).
	1775	Maria Josepha, geh. Pet. Jos. Biffiger, N <sup>o</sup> 65. Johann Joseph, ledig, im Pfinkrieg gest. 1799.

(1) Diese zeugten den Peter Joseph. Peter Mezelthum, Vater des jetzt lebenden Peter Joseph, wurde geboren 1784 von Joseph M. und Theresia Deyß. Joseph Mezelthum aber wurde geboren 1751 von Johann Joseph, und Anna Maria Kalbermatter von Saas, Tochter Anton's, und der Barbara Andenmatten.

### 6. Familie. Brigger.

- 139 1834 Joseph Ignaz Brigger von Grächen.  
Maria Katharina Eicholzer, geb. N<sup>o</sup> 8.
- 
- 1835 Katharina. 1837 Philipp. 1842 Anna Maria.  
1844 Jos. Anton. 1846 Philomena. 1848 Jos. Ignaz.  
1850 Genovefa. 1853 Jakob.
- 

### 7. Familie. Burgener.

- 140 1851 Alois Burgener von Saas (1).  
Maria Sarbach, geb. N<sup>o</sup> 350.
- 
- 1852 Joseph Maria. 1853 Josephina u. Clementina.  
1856 Fridolin. 1858 Alois. 1859 Niklaus.
- 

### 8. Familie. Chanton.

- 141 1824 Georg Chanton von Aosta, gest. 1858.  
Magdalena Imboden, geb. N<sup>o</sup> 266.
- 
- 1826 Franz Joseph, ledig, ward in Birmatt von einem  
Pferde erschlagen.  
1827 Joseph Maria, geb. N<sup>o</sup> 142.  
1829 Magdalena. 1833 Johann Georg.  
1831 Maria, geb. Ignaz Biner, geb. N<sup>o</sup> 89.  
1834 Joseph, geb. N<sup>o</sup> 142<sup>bis</sup>  
1835 Genovefa. 1837 Philomena.  
1840 Joseph Camill. 1842 Niklaus.
- 

(1) Dieser Burgener hat mehrere Geschwister, unter denen Peter Joseph, verh. mit Franziska Burbrigger, welche zeugten 1849 Alois. 1852 Karin. 1853 Euphrosina. 1857 Josephina. 1860 Peter Joseph.

---

142	1852	Joseph Maria Chanton, geb. N <sup>o</sup> 141. Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 294.
	1853	Josephina. 1854 Seraphina. 1856 Jos. Maria.
	1858	Peter Ludwig. 1859 Stanislaus.

---

142bis	1859	Joseph Chanton, geb. N <sup>o</sup> 141. Regina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 288.
	1860	Joseph Maria.

---

## 9. Familie. Fur (1).

143	A	Johann Peter Fur von Grächen. Maria Katharina Andenwängen.
	1757	Katharina, geh. Johann Zurkirchen, in Grächen.
	1760	Agatha, geh. Johann Joseph Fur, N <sup>o</sup> 150.
	1762	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 144, gest. im Pfinckrieg 1799.

---

(1) Die Familien Fur und Gruber sind in St. Niklaus sehr alt. Beide wohnten zuerst in Mad, dem heutigen Madsand, wo ehemals ein großes Dorf gestanden, das durch einen Bergsturz verschüttet worden. An diesen Bergsturz knüpft sich eine traurige Sage: Zwei Geschwister lebten im Dorfe Mad — Andere sagen im Blattbach — in unerlaubten Verhältnissen. Als die Sache ruckbar werden mußte, fürchtete sich der Bruder so sehr vor den üblen Folgen, daß er der Schwester nach dem Leben strebte. Um aber sowohl ihr als der Welt sein ruckloses Vorhaben zu verschleiern, streute er auf eine schmale Brücke, über welche die Schwester täglich nach den Madmatten das Vieh zu pflegen gehen mußte, runde Erbsenkörner. Sobald die Sorglose ihren Fuß auf dieselbe setzte, glitt sie aus und fand im Wasser den Tod. Bald nach dem Tode derselben ließen sich auf dem Hochgebirge oberhalb des Dorfes Mad unruhige Geister hören, welche Erdmassen und Felsen herunterwälzten. Der unglückliche Bruder, nun von einem doppelten Verbrechen im Gewissen geängstigt, wurde wahnsinnig und entleibte sich. Daraufhin wurde der Geisterpuck im Gebirge so arg, daß Dorf und Umgegend verschüttet wurden. Groß war der

- 
- 144    1792    Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 143.  
               Maria Katharina Fur, geb. N<sup>o</sup> 149. 1te Ehe.
- 
- 1793    Maria, geh., ohne Nachf., Joseph Hallenbart.  
           1795    Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 145.  
           1799    Maria Josepha, geh. Peter Joseph Imboden,  
                     N<sup>o</sup> 205.
- 
- 145    1850    Peter Joseph Fur, geb. N<sup>o</sup> 144.  
               Maria Josepha Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 74.
- 
- 1851    Maria Josepha.    1853 Friedrich.  
           1857    Niklaus.    1859 Peter Joseph.
- 
- 146    B    Theodul Fur, von St. Niklaus.  
               Maria Jungen, von Herbruggen.
- 
- Johann, geh. N<sup>o</sup> 147.
- 
- 147            Johann Fur, geb. N<sup>o</sup> 146.  
               N. N.
- 
- Jakob, geh. N<sup>o</sup> 148.
- 

Zammer der Thalbewohner: sie nahmen daher Zuflucht zu frommen Ordensmännern, welche auch den Geistern auf die Spur kamen. Das kleinste Gespenst war unter allen das wüthendste und untändigste; es sagte: «Nie habe ich einen Menschen gekränkt; unschuldig bin ich zu Grunde gerichtet worden und habe darum Vollmacht zur Rache. Ich werde nicht aufhören zu schaden, bis der Riedbach hier zu Thal fließt und die Wispe bis an die Lerchfuren aufgestaut ist.» Indessen mußten die Geister vor den gegen sie gerichteten Diapyseln von Seite der Ordensmänner das Feld räumen. Nach Aussage von Thalbewohnern soll es aber noch bis in die neueste Zeit öfters im Wadlandwald gespuht haben.

- 
- 148      Jakob Fur, geb. N<sup>o</sup> 147.  
          Katharina Erkart, von Saas, gestorben 1781.
- 
- Jakob, geb. N<sup>o</sup> 149.  
 1737      Johann Joseph, ohne Nachf., im Wängermals  
          verunglückt.
- 
- 149      Jakob Fur, geb. N<sup>o</sup> 148.  
          Maria Kalbermatter von Saas (1).
- 
- 1763      Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 150 und 151.  
          1769      Maria Katharina, geb. 1<sup>o</sup> Peter Joseph Fur,  
                  N<sup>o</sup> 144. 2<sup>o</sup> Johann Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 71.  
          1776      Johann Peter, ledig, im Pfinkrieg gest. 1799.  
          1777      Johann Mathäus, geb. N<sup>o</sup> 156.
- 
- 150      1785      Johann Joseph Fur, geb. N<sup>o</sup> 149, 1te Ehe.  
                  Agatha Fur, geb. N<sup>o</sup> 143.
- 
- 1786      Joh. Peter, geb. N<sup>o</sup> 152, gest. in Grächen 1858.  
          1791      Peter Joseph, ledig.
- 
- 151      Derselbe Johann Joseph Fur, geb. N<sup>o</sup> 149.  
          2te Ehe.  
          Katharina Schnidrig von Grächen.
- 
- 1800      Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 155, gest. 1855.  
          1805      Katharina, geb. Pet. Joseph Amstutz in Grächen.
- 

(1) Diese wurde 1752 von Peter Joseph Kalbermatter und Maria Schnidrig von Grächen geboren.

- 
- 152      Johann Peter Fur, geb. N<sup>o</sup> 150.  
             Genovesa Schnidrig, von Grächen.
- 
- Genovesa, geb. Joh. Joseph Halter in Grächen.  
             Maria Josepha, geb. Stoffel in Terbinen.
- 1829      Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 153.
- 1834      Crescentia, geb. Johann Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 85.  
             Alois, geb. N<sup>o</sup> 154, fiel bei der Sellirufinen in's  
             Wasser und ertrank 1860.  
             Katharina, gestorben in Grächen 1857.  
             Maria.
- 
- 153      Johann Joseph Fur, geb. N<sup>o</sup> 152.  
             Elisabeth Gruber, geb. N<sup>o</sup> 194.
- 
- 1850      Maria. 1852 Severin. 1855 Fridolin.  
             1859      Joseph Maria und Katharina.
- 
- 154      1858      Alois Fur, geb. N<sup>o</sup> 152.  
                     Genovesa Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 72.
- 
- 1859      Josephina.
- 
- 155      Johann Joseph Fur, geb. N<sup>o</sup> 151.  
             Genovesa Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 389.
- 
- 1841      Joseph. 1845 Peter Joseph. 1847 Peter Franz.  
             1849      Ambrosius. 1851 Maria Josepha. 1853 Clemenz.
- 
- 156      Johann Mathäus Fur, geb. N<sup>o</sup> 149.  
             Katharina Taugwalder von Zermatt.
- 
- 1808      Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 157, gest. 1860.  
             1815      Johannes, geb. N<sup>o</sup> 158.  
             1818      Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 159.  
             1821      Franz, geb. N<sup>o</sup> 160.
-



---

157	1832	Johann Joseph Fur, geb. N <sup>o</sup> 156. Ursula Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 64.
	1833	Joseph.
	1836	Anna Maria.
	1841	Genovefa.
158	1844	Johannes Fur, geb. N <sup>o</sup> 156. Walburga Perren, geb. N <sup>o</sup> 335.
	1845	Franz.
	1847	Johannes.
	1849	Peter Joseph.
159	1845	Peter Joseph Fur, geb. N <sup>o</sup> 156. Maria Josepha Gruber, geb. N <sup>o</sup> 191.
	1846	Peter Joseph.
	1847	Peter.
	1849	Franz.
	1851	Joseph Maria.
160		Franz Fur, geb. N <sup>o</sup> 156. Katharina Gruber, geb. N <sup>o</sup> 191. 2te Ehe.
	1847	Franz.
	1850	Karolina.
	1854	Joseph Maria.
	1860	Severin.

---

## 10. Familie. Genelten.

161	1850	Stephan Genelten, Schmid, von Ergisch, geb. 1822. Katharina Biner, geb. N <sup>o</sup> 100.
	1851	Katharina.
	1852	Fridolin.
	1854	Joseph Maria.
	1856	Benjamin.
	1858	Joh. Cäsar.
	1860	Karolina.

---

# 11. Familie. Gitz.

162 Joh. Gitz von Niederwald, gest. Pfinkrieg 1799.  
Christina Walter, geb. N<sup>o</sup> 456.

1769 Anna Maria Christina, geh. Johann Joseph  
Imboden, N<sup>o</sup> 286.

1771 Johannes, ledig, todtgefallen 1781.

1773 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 163, gest. 1836.

1778 Maria Josepha, geh. Peter Joseph Unterdem-  
biel, N<sup>o</sup> 455.

1782 Rosa, geh. Peter Joseph Lengen, N<sup>o</sup> 332.

163 1795 Peter Joseph Gitz, geb. N<sup>o</sup> 162.  
Maria Juliana Imboden, geb. N<sup>o</sup> 265, 2<sup>o</sup> Ehe.

1797 Juliana, geh. Peter Joseph Sarbach, N<sup>o</sup> 346.

1799 Maria, geh. Johann Peter Imboden, N<sup>o</sup> 294,  
gest. 1860.

1804 Maria Crescentia, im Alter von 13 Jahren  
todtgefallen 1817.

1806 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 164.

164 1831 Peter Joseph Gitz, geb. N<sup>o</sup> 163.  
Genovefa Imboden, geb. N<sup>o</sup> 254.

1832 Genovefa, ledig, gestorben 1858.

1837 Maria Josepha, geh. 1860 Franz Biner in  
Zermatt.

1839 Joseph Maria, Student.

1841 Maria. 1843 Niklaus. 1846 Philomena.

1849 Peter Joseph. 1854 Rosalia, gest. 1858.

## 12. Familie. G'sponer oder Gottsponer.

- 165 1843 Ignaz G'sponer von Emd.  
 Maria Josepha Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 80.
- 
- 1844 Katharina. 1848 Joseph Ignaz. 1850 Niklaus.  
 1858 Fridolin. 1857 Josephina. 1860 Luise.
- 

## 13. Familie. Gruber.

- 166 A Johann Gruber im Biffig.  
 Anna Sterren.
- 
- Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 167.  
 Peter, geb. N<sup>o</sup> 169.  
 Margaretha, geb. Markus Gruber, N<sup>o</sup> 179.  
 Barbara, geb. Bartholomäus Truffer, N<sup>o</sup> 435.  
 Anna, geb. Niklaus Imboden, N<sup>o</sup> 298.  
 Maria, geb. Thomas Truffer, N<sup>o</sup> 425.
- 
- 167 Niklaus Gruber, geb. N<sup>o</sup> 166.  
 Margaretha Brantſchen, geb. N<sup>o</sup> 103.
- 
- Franz Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 168 (1).  
 Maria, geb. Christian Schaller in Randa.  
 Anna, geb. Joseph Sterren in Randa.  
 Barbara, geb. Johann Schnidrig in Randa.  
 Margaretha, geb. Johann Imboden, N<sup>o</sup> 201.
- 

(1) Dieser Franz war, wie annoch erzählt wird, ein gewandter Jäger. Als der Jüngling Peter Joseph Imboden, Sohn des Peter Joseph und der Eva Sterren, auf der Geiſtriftallmein todtsiel, fand der unglückliche Vater, wegen dringender Feldarbeit, kaum Leute, um die Leiche auffuchen und heimtragen zu laſſen. Da ließ ſich Franz herbei, um dem Vater zu helfen; er that aber dem

- 
- 168 Franz Niklaus Gruber, geb. N<sup>o</sup> 167.  
 Anna Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 217.
- 
- 1762 Maria Juliana, geh. Peter Joseph Brantschen,  
 N<sup>o</sup> 118.
- 1775 Johanna, geh. Joseph Willner, N<sup>o</sup> 462.  
 Franz, ledig, im Pfinckrieg gestorben, 1799.
- 
- 169 Peter Gruber, geb. N<sup>o</sup> 166.  
 Anna Lenggen.
- 
- Johann, geb. N<sup>o</sup> 170.  
 Margaretha, geh. Joseph Walter, N<sup>o</sup> 456.
- 
- 170 Johann Gruber, geb. N<sup>o</sup> 169.  
 Maria Hecheler.
- 
- 1770 Maria, geh. Johann Schnidrig, N<sup>o</sup> 365.
- 
- 171 B Anton Gruber.  
 Maria Terbier von Läsch.
- 
- 1620 Johann, geb. N<sup>o</sup> 172.
- 
- 172 Johann Gruber, geb. N<sup>o</sup> 181.  
 Katharina von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 34.
- 
- Joseph, geb. N<sup>o</sup> 173.  
 Anna Katharina, geb. Johann Truffer, N<sup>o</sup> 442.
- 

Verstorbenen diesen Dienst nicht umsonst; denn als er bald darauf auf die Jagd ging, und noch vor Tagesanbruch hoch im Gebirge wieder einschlief, kam der Verstorbene im Traume an ihn heran und schien ihn lächelnd zu mahnen, schnell auf den Wartposten zu gehen, wo ein schönes Grathier seiner harre. Sogleich begab sich Franz auf die bedeutete Stelle, traf einen prachtvollen Gemsebock in die Brust und machte sich mit der Beute hochvergnügt nach Hause.

- 
- 173      Joseph Gruber, geb. N<sup>o</sup> 172.  
           Maria Zurkirchen, geb. N<sup>o</sup> 55.
- 
- Johann Michael, geh. N<sup>o</sup> 174.  
           Jakob und Johann hinterließen keine Nachf.  
           Katharina, geh. Bartholomäus Boret, N<sup>o</sup> 3.  
           Maria, geh. Peter Joseph Lengen, N<sup>o</sup> 325.  
           Ursula, geh. Joh. Joseph Gruber, geb. N<sup>o</sup> 180.
- 
- 174      Johann Michael Gruber, geb. N<sup>o</sup> 173.  
           Katharina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 278.
- 
- 1740    Johann Anton, geh. N<sup>o</sup> 175.  
           1746    Katharina, geh., ohne Nachf. Johann Truffer  
                   zen Achern.  
           1749    Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 176, starb plötzlich 1820.
- 
- 175    1772    Johann Anton Gruber, geb. N<sup>o</sup> 174.  
               Anna Sterren, geb. N<sup>o</sup> 26.
- 
- 1774    Anna Maria, geh. Peter Jos. Imboden, N<sup>o</sup> 281.  
           1782    Crescentia, ohne Nachkommenschaft.
- 
- 176    1783    Johann Peter Gruber, geb. N<sup>o</sup> 174.  
               Katharina Carlen von Lörbel.
- 
- Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 177.  
           1785    Maria Josepha, geh. Stephan Imboden, N<sup>o</sup> 276.
- 
- 177    1814    Johann Peter Gruber, geb. N<sup>o</sup> 176.  
               Katharina Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 370.
- 
- 1817    Katharina, ledig.
-

178	C	Anton Gruber. Anna Lorenz, Schwester der Maria, N <sup>o</sup> 1. Markus, geh. N <sup>o</sup> 179. Joseph, geh. N <sup>o</sup> 183. Anton, geh. N <sup>o</sup> 184. Maria, geh. Moriz von Schallen, N <sup>o</sup> 48.
179		Markus Gruber, geb. N <sup>o</sup> 178. Margaretha Gruber, geb. N <sup>o</sup> 166. Anna Maria, geh. Peter Joseph Biffiger, N <sup>o</sup> 63. Anna, geh. Peter Imboden, N <sup>o</sup> 251. Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 180 und N <sup>o</sup> 181.
180		Johann Joseph Gruber, geb. 179, 1te Ehe. Ursula Gruber, geb. N <sup>o</sup> 173.
1747		Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 182.
180		Derselbe Joh. Jos. Gruber, N <sup>o</sup> 179, 2te Ehe. Maria Katharina Truffer, geb. 442, 2te Ehe. Christina, geh. Bartholomäus Imboden, N <sup>o</sup> 210.
1759		Agatha, geh. Johann Peter Imboden, N <sup>o</sup> 204.
1762		Johanna, geh. Peter Jos. Walter, ohne Nachf.
182		Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 180. Anna Maria Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 392.
1772		Anna Maria, geh. Jos. Ignaz Stulz in Grächen.
1776		Ursula, geh. 1 <sup>o</sup> Peter Schallbetter in Grächen. 2 <sup>o</sup> Ignaz Brigger in Grächen.
1779		Maria Josepha, geh. ohne Nachf., Peter Anton Imboden.
1783		Agatha, geh. Franz Pagger, N <sup>o</sup> 314.

183		Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 178. N. N.
		Anna Maria, geh. Joseph Biner, N <sup>o</sup> 98.
184		Anton Gruber, geb. N <sup>o</sup> 178. Katharina Biffiger.
		Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 185. Simon, geh. N <sup>o</sup> 186. Johann Anton, geh. N <sup>o</sup> 193. Joseph, ohne Nachkommenschaft. Maria Katharina, geh. Peter Sterren, N <sup>o</sup> 27.
185		Peter Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 184. Anna Maria Niedin, geb. N <sup>o</sup> 22.
	1780	Anna Maria, geh. Franz G'sponer in Emb.
	1783	Katharina, ohne Nachkommenschaft.
	1789	Maria Josepha, geh. Joh. Peter Biffiger, N <sup>o</sup> 74.
186		Simon Gruber, geb. N <sup>o</sup> 184. Maria Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 67.
	1753	Johann Simon, geh. N <sup>o</sup> 187.
	1758	Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 190. (Dieser starb im Niedbach in einer Lawine 1810.)
187	1773	Johann Simon Gruber, geb. N <sup>o</sup> 186. Katharina Amstutz von Grächen.
	1777	Katharina und Peter Joseph, starben ohne Nachf.
	1779	Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 188.
	1782	Maria, Mutter der Katharina, welche Joseph Benetz in Stalden heirathete.
	1785	Barbara, geh. Joh. Peter Brantschen, N <sup>o</sup> 120.

- |     |      |   |
|-----|------|---|
| 188 |      | Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 187.<br>Maria Lorenz, von Emd.  |
|     | 1811 | Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 189.   |
|     | 1819 | Peter Joseph, als Soldat in Neapel gest. 1859.<br>Walburga, verheirathet in St. German.                               |
| 189 |      | Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 188.<br>Theresa Guntren, von Eischol.                                       |
|     | 1840 | Agatha. 1844 Joseph Anton.  |
| 190 | 1791 | Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 186.<br>Margaretha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 251.                        |
|     | 1792 | Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 191.   |
| 191 | 1819 | Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 190.<br>Crescentia Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 343.                        |
|     | 1820 | Maria Josepha, geh. Peter Joseph Fur, N <sup>o</sup> 159.   |
|     | 1822 | Katharina, geh. 1 <sup>o</sup> Franz Brantschen, N <sup>o</sup> 137.<br>2 <sup>o</sup> Franz Fur, N <sup>o</sup> 160. |
|     | 1827 | Magdalena, geh. Joseph Buman in Kalpetran.  |
|     | 1830 | Maria, geh. Joseph Biery, N <sup>o</sup> 61.  |
|     | 1834 | Agatha, geh. Johann Buman, zeugte 1859 Jo-<br>hannes.   |
|     | 1838 | Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 192.   |
| 192 | 1859 | Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 191.<br>Maria Josepha Lengen, Tochter Clemenz, unter<br>N <sup>o</sup> 322. |
|     | 1860 | Josephina.  |



- |     |   |
|-----|---|
| 193 | Johann Anton Gruber, geb. N <sup>o</sup> 184.<br>Susanna Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 340.  |
|     | <hr/>   |
|     | 1768 Katharina, ohne Nachkommenschaft.<br>1776 Johann Joseph, Kastellan, geb. N <sup>o</sup> 194.   |
|     | <hr/>   |
| 194 | Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 193.<br>Magdalena Benklusen, von Brig.  |
|     | <hr/>   |
|     | 1801 Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 195.<br>1806 Katharina, geh. Peter Joseph Walter, in Grächen.<br>1809 Magdalena, geh. Christian Juon, in Törbel.<br>1810 Maria, geh. Peter Joseph Imboden, N <sup>o</sup> 257.<br>1813 Maria Josepha, geh. Peter Jos. Viner, N <sup>o</sup> 101.<br>1816 Crescentia, geh. Pet. Jos. Schnidrig, in Grächen.<br>1819 Peter, geb. N <sup>o</sup> 196.<br>1822 Franz, geb. N <sup>o</sup> 197.<br>1825 Elisabeth, geh. Johann Joseph Fur, N <sup>o</sup> 153. |
|     | <hr/>   |
| 195 | 1832 Johann Joseph Gruber, geb. N <sup>o</sup> 194.<br>Katharina Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 71.  |
|     | <hr/>   |
|     | 1834 Katharina, geh. Alois Schnidrig, in Grächen.<br>1839 Johann Joseph. 1843 Crescentia. 1847 Franz<br>Joseph.<br>1852 Anna Maria. 1856 Joseph Maria.  |
|     | <hr/>   |
| 196 | 1842 Peter Gruber, geb. N <sup>o</sup> 194.<br>Crescentia Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 395.  |
|     | <hr/>   |
|     | 1843 Peter. 1845 Maria. 1847 Crescentia. 1850<br>Maria Josepha.<br>1852 Katharina. 1854 Emil. 1859 Josephina.   |

- 
- 197 1847 Franz Gruber, geb. N<sup>o</sup> 194.  
 Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 206.
- 
- 1849 Maria Josepha. 1852 Maria. 1856 Franz Jos.  
 1858 Seraphin. 1860 Josephina.
- 

#### 14. Familie. Imboden (1).

- 198 A Johann Imboden, von Grächen, Nieber.  
 Ursula Gruber, Tochter Antons.
- 
- Anton, geh. N<sup>o</sup> 199.
- 
- 199 Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 198.  
 Maria Schallbetter, Tochter des Meier Johann,  
 von St. Niklaus.
- 
- Anton, geh. N<sup>o</sup> 200.  
 Peter Joseph, geh., ohne Nachf., Eva Sterren.  
 Maria, geh., ohne Nachf., Joseph Walter.
- 
- 200 Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 199.  
 Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 271.
- 
- Johann, geh. N<sup>o</sup> 201.  
 Anton, geh. N<sup>o</sup> 202.  
 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 208.
- 

(1) Es gibt hier zwei Stämme Imboden. Der Eine, zugenannt Nieber, kömmt von Grächen her und soll den Namen von Kleeboden in den Eisten, ihrem ersten Stammfize, herleiten. Der Zweite soll entstammen vom Massa-Boden, bei Naters. Diese Imboden wohnten zuerst in St. Niklaus im Boden, Berschwidern genannt.

- 
- 201      Johann Imboden, geb. N<sup>o</sup> 200.  
           Margaretha Gruber, geb. N<sup>o</sup> 167.
- 
- 1748    Maria, geh. Joh. Peter Brantschen, ohne Nachf.
- 
- 202      Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 200.  
           Maria Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 377.
- 
- 1745    Johann Anton, geh. N<sup>o</sup> 203.  
       1750    Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 204.  
       1755    Barbara, geh. Joseph Brantschen, N<sup>o</sup> 110.
- 
- 203    1776    Johann Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 202.  
           Anna Maria Sterren, geb. N<sup>o</sup> 30.
- 
- 1782    Anna Maria, geh. Johann Joseph Summer-  
                   matter, N<sup>o</sup> 389.  
       1784    Peter Anton, ohne Nachkommenschaft.
- 
- 204    1786    Johann Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 202.  
           Agatha Gruber, geb. N<sup>o</sup> 181.
- 
- 1787    Peter, ledig gestorben, wurde in Randa beim  
                   Steinsprengen tödtlich verwundet 1858.  
       1788    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 205.  
       1789    Peter Franz, Kastellan, geh. N<sup>o</sup> 206, gest. 1859.  
       1792    Anna Maria, geh. Jos. Aufdenblatten, in Täsch,  
       1796    Agatha, geh. Peter Joseph Walter, in Grächen.  
       1798    Katharina, geh. Peter Joseph Summermatter.  
                   in Randa.  
       1800    Maria Josepha, geh. Ignaz Summermatter, in  
                   Randa.  
       1802    Crescentia, geh. Joh. Joseph Mooser, in Täsch.
-

205	1821	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 204. Maria Josepha Fur, geb. N <sup>o</sup> 144.
	1824	Peter Joseph, geh. Barb. Brantschen von Randa.
	1827	Maria Josepha, geh. Nikl. Brantschen, N <sup>o</sup> 126.
	1829	Katharina, geh. Joseph Summermatter, N <sup>o</sup> 390.
	1832	Johann Joseph.
206	1820	Peter Franz Imboden, geb. N <sup>o</sup> 204. Anna Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 281.
	1825	Anna Maria, geh. Franz Gruber, N <sup>o</sup> 197.
	1828	Franz, geh. N <sup>o</sup> 207.
	1833	Niklaus.
	1835	Katharina, geh. Peter Jos. Truffer, geb. N <sup>o</sup> 449.
	1839	Joseph Maria, Student. 1842 Alois.
207	1854	Franz Imboden, geb. N <sup>o</sup> 206. Genovefa Imboden, geb. N <sup>o</sup> 282.
	1859	Franz Joseph.
208		Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 200. Anna Maria von Schallen.
	1745	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 209.
	1747	Bartholomäus, geh. N <sup>o</sup> 210.
	1750	Maria, geh., ohne lebende Nachf., P. J. Gruber.
209		Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 208. Johanna Schiner.
	1781	Marianna, geh., ohne Nachf., Jakob Dietrich.
	1785	Barbara, geh. Joseph Männer, zeugte 1812 eine
		M. Josepha, die 1857 kinderlos in Brämis starb.

- 
- 210 1781 Bartholomäus Imboden, geb. N<sup>o</sup> 208.  
Christina Gruber, geb. N<sup>o</sup> 181.
- 
- 1783 Johann Peter, ohne Nachkommenschaft, geh.  
Katharina Truffer, N<sup>o</sup> 438.  
1787 Johann Joseph, ledig.  
1791 Franz, geh. N<sup>o</sup> 211 und N<sup>o</sup> 212.  
1798 Maria, geh. Johann Mangolt in Sitten.
- 
- 211 1818 Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 210, 1te Ehe.  
Katharina Knubel, geb. N<sup>o</sup> 309.
- 
- 1820 Katharina.  
1822 Theresia, ohne Nachf., geh. Johannes Buman.  
1827 Maria, geh. Joh. Peter Summerm., N<sup>o</sup> 405.  
1831 Franz.
- 
- 212 1838 Derselbe Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 210, 2te Ehe.  
Johanna Imboden, geb. N<sup>o</sup> 293.
- 
- 1841 Alois. 1844 Niklaus. 1848 Friedrich. 1853  
Fridolin.
- 
- 213 B N. Imboden, der große Stammvater.  
N. N.
- 
- Peter, geh. N<sup>o</sup> 214.  
Jakob, geh. N<sup>o</sup> 218.
-

- 
- 214 Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 213.  
 Maria Blatter von St. Niklaus.
- 
- Maria, geh. Johann Brunner, N<sup>o</sup> 7.  
 Katharina, geh., ohne Nachkommenschaft, Peter  
 Sterren in St. Niklaus.  
 Johann, geh. N<sup>o</sup> 215.
- 
- 215 Johann Imboden, geb. N<sup>o</sup> 214.  
 Margaretha Blatter, von Herbriggen.
- 
- 1646 Simon, geh. N<sup>o</sup> 216.  
 Jakob und Johann starben ohne Nachkommen.  
 Maria, geh. Thomas Truffer, N<sup>o</sup> 424.
- 
- 216 Simon Imboden, geb. N<sup>o</sup> 215.  
 Maria Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 102.
- 
- Simon, geh. N<sup>o</sup> 217(1).  
 Maria, geh. Peter Imboden, N<sup>o</sup> 278.
- 
- 217 Simon Imboden, geb. N<sup>o</sup> 216.  
 Maria Lorenz, von Emb.
- 
- Maria, geh. Franz Niklaus Gruber, N<sup>o</sup> 168.
- 

(1) Dieser Simon war in erster Ehe verheirathet mit Maria Riggelin, und zeugte eine Maria, deren Nachkommen aber ausstarben.

- 218 Jakob Imboden, Stammvater der folgenden  
Imboden, geb. N<sup>o</sup> 213.  
Katharina Sterren, von Herbriggen.

- 1611 Jakob, Meier, geh. N<sup>o</sup> 219.  
Peter, geh. N<sup>o</sup> 247.  
Johann, vermuthlicher Bruder, geh. N<sup>o</sup> 248.  
1617 Stephan, Meier, geh. N<sup>o</sup> 260.  
Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 262.  
Margaretha, geh. Johann Sterren Benachern.  
Katharina, geh. 1<sup>o</sup> Johann von Schallen;  
2<sup>o</sup> Peter Biffiger.

- 219 Jakob Imboden, geb. N<sup>o</sup> 218.  
Anna von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 34.

- Johann Peter, Pfarrer in St. Niklaus (1).  
Jakob, geh. N<sup>o</sup> 220.  
Joseph, geh. N<sup>o</sup> 240.  
1697 Anna, geh. Johann Kengen.  
Maria, geh. Joseph Zurkirchen in Visp.

(1) Diesem Pfarrer soll das junge Volk ein neues Haus gebaut haben, weil er zur Aufführung eines Schauspieles thätig mitwirkte. Die Volksschauspiele kamen einst sehr häufig vor, und wurden den Thalbewohnern zur Lieblingsbeschäftigung. Als nun einst das jüngste Gericht vorge stellt wurde, ereignete es sich im Augenblicke, wo der Richter das große Urtheil sprach und die zahlreichen Dämonen furchtbar wütheten und heulten, daß sich hoch am Berge über den Häuptern der Zuschauer Felsblöcke ablösten und durch den Graben herunterrollten. Sowohl die verummten Spieler als die harmlosen Zuschauer geriethen außer Fassung und sprangen in wilder Hast, die Stärksten voran, nach allen Gegenden auseinander. Weder den Zäunen, Gärten und Wiesen, noch den Mitmenschen wurde geschont; die Einen verloren ihre Kleider, die Andern brachen sich die Glieder und ein verzweifeln des Sammergeschrei erfüllte das Thal. So endete das Trauerspiel. — Diese Erzählung ist Thatsache; sie wird aber auch bald zu einer kaum glaubwürdigen Sage herabsinken.

- 
- 220      Jakob Imboden.  
           Anna Zurfirichen, von St. Niklaus.
- 
- Jakob, geh. N<sup>o</sup> 221.  
           Joseph, Meier, geh. N<sup>o</sup> 234.  
           Moriz, geh. N<sup>o</sup> 238.  
           Maria, geh. Weibel Peter Jos. Niedin, N<sup>o</sup> 15.  
           Katharina und Theresia, starben ohne Nachf.
- 
- 221      Jakob Imboden, geb. N<sup>o</sup> 220.  
           Barbara Biner, geb. N<sup>o</sup> 86.
- 
- 1751    Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 222.  
           1759    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 225.
- 
- 222    1774    Johann Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 221.  
               Johanna Truffer, geb. N<sup>o</sup> 418.
- 
- 1781    Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 223.  
           1787    Maria Josepha, geh. Peter Jos. Biner, N<sup>o</sup> 100.
- 
- 223    1813    Johann Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 222.  
               Genovesa Imboden, geh. N<sup>o</sup> 266, 1te Ehe.
- 
- 1815    Franz, geh. N<sup>o</sup> 224, starb in der Lawine im  
                   Jungbach, 1844.
- 
- 224      Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 223.  
           Crescentia Truffer, von Läsch.
- 
- 1841    Crescentia, geh. Anton Lantignoni, N<sup>o</sup> 410.
-



225		Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 221. Katharina Walter, von Grächen.
	1787	Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 226.
	1790	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 231.
	1793	Moriz, ledig.
226	1810	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 225. Maria Josepha Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 397.
	1815	Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 227, (starben in der Lawine am
	1816	Niklaus, ledig. Jungbach, 1844.
	1818	Alois, geb. N <sup>o</sup> 228 und 229.
	1821	Katharina, geb. Jos. Maria Brantschen, N <sup>o</sup> 134.
	1822	Johann Joseph, ledig gestorben, 1859.
	1824	Jakob, geb. N <sup>o</sup> 230.
	1828	Joseph Anton. 1830 Maria Josepha.
227	1838	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 226. Maria Josepha Williner, von Törbel, 1te Ehe. (Die 2te N <sup>o</sup> 414.)
	1839	Maria. 1841 Maria Josepha.
228	1839	Alois Imboden, geb. N <sup>o</sup> 226, 1te Ehe. Genovefa Imboden, geb. N <sup>o</sup> 269.
	1840	Genovefa. 1845 Franz.
229	1859	Derselbe Alois Imboden, geb. N <sup>o</sup> 226, 2te Ehe Katharina Carlen, von Törbel.
	1860	Maria Adelheid.

---

230	1859	Jakob Imboden, geb. N <sup>o</sup> 226. Katharina Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 123.
	1860	Katharina.
231	1826	Johann Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 225. Anna Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 277, 2te Ehe.
	1827	Joseph, geb. N <sup>o</sup> 232.
	1830	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 233.
	1833	Katharina, geh. Alexander Lagger, N <sup>o</sup> 317.
232	1857	Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 231. Maria Williner, geb. N <sup>o</sup> 464.
	1858	Maria Josepha. 1860 Joseph Maria.
233	1850	Johann Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 231. Maria Tantignoni, geb. N <sup>o</sup> 409.
	1858	Maria Luise.
234		Meier, Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 220. Johanna Schnidrig, von Grächen (1).
	1758	Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 235.
	1760	Lukas, geb. N <sup>o</sup> 236.
235	1783	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 234. Anna Maria Truffer, geb. N <sup>o</sup> 427.
	1786	M. Josepha, geh. J. J. Summermatter, N <sup>o</sup> 401.

---

(1) Diese Johanna Schnidrig heirathete in zweiter Ehe den Johann Gregor von Schallen, Nr. 53; sie hatte drei Schwestern, nämlich die Maria, geb. Pet. Joseph Imboden, Nr. 265; die Regina, geh. P. Fr. Niedin, Nr. 19. Die dritte Schwester ist in Grächen gelieben.

- 
- 236 1790 Lukas Imboden, geb. N<sup>o</sup> 234.  
 Anna Maria Schuler, von Zermatt.
- 
- 1792 Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 237.  
 1795 Franz, ohne Nachf., geh. Agatha Lengen, N<sup>o</sup> 326.  
 Dieser Wohlthäter der Mädchenschule starb 1860.  
 1803 Magdalena, geh. Dominik Imhof, von Betten.  
 1806 Maria Josepha, geh. Franz Pollinger, N<sup>o</sup> 339.  
 1808 Johanna, geh. Franz Imboden, N<sup>o</sup> 289.  
 1810 Anna Maria, ledig, ward auf dem Weg nach  
 Jungen vom Steingerölle erschlagen, 1826.
- 
- 237 1839 Johann Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 236.  
 Katharina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 236.
- 
- 1840 Maria. 1842 Katharina. 1847 Joseph.
- 
- 238 Moriz Imboden, Landvogt, geb. N<sup>o</sup> 220.  
 Anna Maria Andenmatten, von Visp.
- 
- Moriz, geb. N<sup>o</sup> 239.  
 Silbebrand, ohne Nachkommenschaft.  
 Katharina, geh. Friedrich Fur, von Visp.
- 
- 239 Moriz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 238.  
 Luise Schinner, von Ernen.
- 
- Moriz, hat in Visp dreimal geheirathet.  
 Silbebrand, in Vispach.  
 Eugen, in Vispach.

- 
- 240 Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 219.  
 Anna Maria von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 50.
- 
- Peter Joseph, Kaplan in St. Niklaus.  
 Johann Anton, Meier, geb. N<sup>o</sup> 241.  
 Johann Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 243 und N<sup>o</sup> 244.  
 Franz, ohne Nachf., geb. Maria Clemenz, in  
 Stalden.
- Anna Maria, geb. Joh. Peter Imboden, N<sup>o</sup> 280.
- 1736 Katharina, geb. Peter Franz Truffer, N<sup>o</sup> 451.
- 1739 Johanna, geb. Peter Joseph Truffer, N<sup>o</sup> 428.
- 
- 241 Johann Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 240.  
 Agatha Niedin, geb. N<sup>o</sup> 14.
- 
- 1762 Johann Peter, Pfarrer in St. Niklaus.
- 1751 Agatha, geb. Joseph Aufdenblatten, N<sup>o</sup> 57.
- 1754 Johann Joseph, ledig, im Pänkrieg gest., 1799.
- 1757 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 242.
- 
- 242 1783 Peter Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 241.  
 Juliana Imboden, geb. N<sup>o</sup> 265, 1te Ehe.
- 
- 1784 Peter Franz, und 1787 M. Josepha, ohne Nachf.
- 1790 Martina, geb. Johann Anton Brantschen, N<sup>o</sup> 132.
- 
- 243 Johann Peter Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 240,  
 1te Ehe.
- Johanna Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 356.
- 
- 1762 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 245.
- 
- 244 Derselbe Johann Peter Joseph Imboden, geb.  
 N<sup>o</sup> 240, 2te Ehe.
- Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 300.
- 
- 1772 Maria, geb. Joseph Huf. Kalbermatter, N<sup>o</sup> 304.
-

- 
- 245 Peter Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 243.  
Katharina Lorenz, von Emd.
- 
- 1792 Katharina, geb. Peter Joseph Summermatter,  
N<sup>o</sup> 398.
- 1794 Crescentia, ohne Nachf., mit Anton Truffer, in  
Randa.
- 1801 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 246 (1).
- 1803 Johanna, geb. Ignaz Schnidrig, N<sup>o</sup> 374.
- 
- 246 1834 Peter Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 245.  
Maria Katharina Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 111.
- 
- 1841 Peter Franz. 1844 Peter.  
1849 Katharina. 1852 Constantin.
- 
- 247 Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 218.  
Maria Walter von Schwibern.
- 
- Maria, geb. Bartholomäus Truffer, N<sup>o</sup> 434.  
Katharina, geb. Michael Steiner, in Grächen.  
(NB. Eine Lesart bringt hier den Johann ein,  
der N<sup>o</sup> 218 steht.)
- 

(1) Dieser will nebst Andern den Spuckgeist im Verdtji an Jungen gesehen und oft gehört haben. Der Geist volltort da beständig im Hause herum. Peter Franz hat sich aber so an seinen Hausgesellen gewöhnt, daß sie sich recht gut mit einander vertragen. Wenn er seine Kleider beim Ofen ausgezogen und sich in's Bett gelegt hat, so kommt der Boze (Geist) zum Ofen, und wenn er aufsteht und seine Kleider wieder anlegen will, so ist dieser wieder fort. Nur auf dem Ofen will der Geist allein sein, und wenn Franz da hinauf sich wagt, so liegt er gewiß bald auf dem Boden. Auch hat der Geist das Nachsehen nicht gerne; Franz wollte ihm einst durch das Kellertoch hinein aufschauern; er sah eine ungeformte schwarze Gestalt und wurde für etliche Tage krank. Er glaubt, der ungeladene Gast sei der Geist eines alten Hausbewohners, Johann N., der sich beim Tanzen muthwillig erkältete, indem er sich schweißtriefend auf den Schnee legte, und so sein Leben unbesonnen einbüßte. Der Erzähler lebt noch und kann Aufschlüsse geben. Am Auffallendsten mag es erscheinen, daß der Spuckgeist noch lebt, und nicht, wie so viele Andere längstens gestorben ist.

---

248 1649 Johann Imboden, geb. N<sup>o</sup> 218.  
Susanna Supersaro (1).

---

Johann, geh. N<sup>o</sup> 249.

---

249 Johann Imboden, geb. N<sup>o</sup> 248.  
Susanna Biffiger, von Rieb.

---

Johann Christian, ohne Nachkommenschaft.

Peter Michael, geb. N<sup>o</sup> 250.

Peter, geh. N<sup>o</sup> 251.

Johann Joseph Anton, geh. N<sup>o</sup> 252.

Anna Maria, geh. Peter Niklaus Sterren, N<sup>o</sup> 30.

Susanna, geh. Joh. Joseph Brantschen, N<sup>o</sup> 109.

---

250 Peter Michael Imboden, geb. N<sup>o</sup> 249.  
Margaretha Imboden, geb. N<sup>o</sup> 278.

---

1746 Peter Michael, ohne Nachf., geh. Maria Schnidrig,  
in Grächen.

Margaretha, geh. Franz Brantschen, N<sup>o</sup> 135.

---

251 Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 249.  
Anna Gruber, geb. N<sup>o</sup> 179.

---

1755 Maria, geh. Peter Joseph Schnidrig, N<sup>o</sup> 368.

1760 Anna, geh. Furrer, in Stalderried, ohne Nachf.

1761 Margaretha, geh. Joh. Joseph Gruber, N<sup>o</sup> 190.

1766 Peter Theodul, als Student der Theologie gest.

---

(1) Simon Supersaro von Saas zeugte in der breiten Matte mit Maria Truffer den Anton, welcher daselbst in der Wispe erkrankt, und den Peter, beide ohne Nachf.; auch die Susanna war dessen Tochter.

252		Johann Joseph Anton Imboden, geb. N <sup>o</sup> 249. Katharina Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 105.
	1757	Peter Joseph, ohne Nachf., geh. Maria Gruber.
	1760	Joseph Anton, geh. N <sup>o</sup> 253 und N <sup>o</sup> 254.
	1765	Johann Peter, geh. N <sup>o</sup> 256.
	1768	Franz, geh. N <sup>o</sup> 258.
	1771	Katharina, geh. Peter Joseph Mooser, in Läsch.
	1775	Margaretha, geb. Peter Joseph Truffer, N <sup>o</sup> 448.
253	1795	Joseph Anton Imboden, geb. N <sup>o</sup> 252, 1te Ehe. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 280.
	1802	Joseph Benedikt, ledig.
254	1806	Ders. Jos. Ant. Imboden, geb. N <sup>o</sup> 252, 2te Ehe. Barbara Lengen, geb. N <sup>o</sup> 331.
	1810	Genovefa, geh. Peter Joseph Gitz, N <sup>o</sup> 164.
	1815	Joseph Anton, geh. N <sup>o</sup> 255.
255	1838	Joseph Anton Imboden, geb. N <sup>o</sup> 254. Maria Josepha Truffer, geb. N <sup>o</sup> 449.
	1839	Joseph Anton. 1842 Peter Joseph. 1845 Jos. Maria.
	1848	Franz. 1854 Peter Emil.
256	1795	Johann Peter Imboden, geb. N <sup>o</sup> 252. Barbara Boret, geb. N <sup>o</sup> 5.
	1797	Johann Peter, Uhrmeister.
	1805	Katharina, geh. Joseph Imboden, N <sup>o</sup> 237.
	1808	Barbara, geh. Martin Graven, von Zermatt, zeugte 1836 die Barbara.
	1810	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 257.

- 
- 257      Peter Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 256.  
           Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 194.
- 
- 1843    Christian.    1845 Ambros.  
                   Zwei Kinder fielen beim Madsand in die Vispe.
- 
- 258    1805    Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 252.  
               Maria Josepha Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 368.
- 
- 1810    Franz, geb. N<sup>o</sup> 259.  
           1814    Maria Josepha, ledig.
- 
- 259    1829    Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 258.  
               Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 293.
- 
- 1830    Joseph Maria, geh. Rath. Sarbach, geb. N<sup>o</sup> 350.  
           1831    Franz Joseph. 1834 Gregor. 1836 Ferdinand.  
           1840    Peter Joseph.    1843 Niklaus.
- 
- 260    1650    Stephan Imboden, Meier, geb. N<sup>o</sup> 218.  
               Elisabeth Perren, von Bermatt, oder Anna Fur.  
                   Stephan, geb. N<sup>o</sup> 261.  
                   Anna, geh. 1<sup>o</sup> Joseph Niedin, N<sup>o</sup> 13.  
   2<sup>o</sup> Peter Biner, N<sup>o</sup> 86.
- 
- 261      Stephan Imboden, geb. N<sup>o</sup> 260.  
             Anna Fur von St. Niklaus, oder Elis. Perren.
- 
- (Diese Eltern sammt ihren Kindern starben alle  
 in einer Lawine im Wohnhause nahe bei der  
 Pfarrkirche in St. Niklaus, 18. Febr. 1720.)
-



262

Niklaus Imboden (1), geb. N<sup>o</sup> 218.  
Katharina Steiner, von Grächen.

Jakob, geb. N<sup>o</sup> 263.

Johannes, geb. N<sup>o</sup> 271.

Peter, geb. N<sup>o</sup> 290.

Laurenz, geb. N<sup>o</sup> 297.

Sebastian (2).

Margaretha, geb. Moriz Brantschen, N<sup>o</sup> 103.

Anna, geb. Theodul Schnidrig, in Randa.

1) Dieser Stammvater Niklaus Imboden wohnte in Herbriggen; es wird von ihm noch Manches erzählt, z. B. daß er mit seinem Bruder Peter in einem Prozesse wegen einer Hoxdecke zweitausend Pfund vernagelt habe. Der Handel habe sich so verwickelt gezeigt, daß ein Rechtspruch nicht wohl möglich war. Einer der Brüder habe sich hierbei vor Gericht der lieblosen Aeußerung bedient, statt den Streit im Frieden ausgeglichen zu sehen, würde er größeres Vergnügen empfinden, seinen Bruder am Galgen hängen zu sehen. Diesem Unmenschen wurde denn auch ungesäumt die Verurtheilung zu Theil. Einst waren die Wader im Conflikt mit Johann Niedin, Meier im Holzji, weil dieser längs der Thalstraße einen Zaun aufgestellt hatte, welchen die Wader, als auf gemeinsamem Boden sich befindend, nicht dulden wollten. Niklaus führte Männer hinauf und hieß sie Alle, den Zaun auf einen Streich niederhacken, um Alle gleich zu betheiligen. Auch in den längwierighen Zwistigkeiten hinsichtlich des Biffigwaldes spielte Niklaus die Hauptrolle. Einst hatten die Dorfbewohner am Fuße des Biffigwaldes Kalk gebrannt. Die Arbeit ging nach Wunsch und man glaubte, die Sache sei abgethan. Als sie aber den gebrannten Kalk aufnehmen wollten, fanden sie den Ofen leer. Der Zaunhackerkommandant hatte denselben in der vorhergehenden Nacht ausbeuten lassen. Das kam denn doch zu arg vor; Niklaus wurde ergriffen und auf eine nahe Brücke geschleppt, um da in die Wisse geworfen zu werden. Als er aber drei Männer als Gesellschafter bei seinem Wassertode forderte, und mit seinen starken Armen diese Forderung unabweisbar unterstüßte, brachte man ihn ganz behutsam wieder an's Land.

2) Sebastian Imboden zengte mit Christina Blatter einen Sohn, Christian, welcher den 13. Deumonat 1714 am Gallenberg verunglückte, als er seinem Vater Beihülfe leisten wollte; von Felsklippen umfangene Ziegen zu befreien. Der unglückliche Vater soll sich früher oft geäußert haben, er wolle seinen Sohn lieber todtschlagen sehen, als daß derselbe eine ihm mißbeliebige Heirath schlesse. Dieser unbehutsame Wunsch ging leider in Erfüllung!

- 
- 263      Jakob Imboden, geb. N<sup>o</sup> 262.  
           Anna Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 416.
- 

Jakob, geh. N<sup>o</sup> 264.  
 Anna, geh. Jakob Schnidrig, in Grächen.  
 Maria, geh. Johann Schwarzen, in Randa,  
 und noch andere Geschwister.

---

- 264      Jakob Imboden, geb. N<sup>o</sup> 263.  
           Maria Schallbitter, von St. Niklaus.
- 

Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 265.  
 Jakob, geh. N<sup>o</sup> 268.  
 Johann, ohne Nachf., geh. Johanna Biner.  
 Maria, geh. Johann Anton Imboden, N<sup>o</sup> 273.  
 1739    Franz Niklaus, ohne Nachkommenschaft.

---

- 265      Peter Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 264.  
           Maria Schnidrig, von Grächen, siehe Note zu  
           N<sup>o</sup> 234.
- 

1763    Peter Joseph Meier, geh. N<sup>o</sup> 266 (gestorben  
           96jährig 1858).  
           Juliana, geh. 1<sup>o</sup> Peter Franz Imboden, N<sup>o</sup> 242.  
                           2<sup>o</sup> Peter Joseph Gitz, N<sup>o</sup> 163.  
           Maria Josepha, ohne Nachf., geh. Johann Peter  
           Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 131.

---

266	1787	Peter Joseph Imboden, Meier, geb. N <sup>o</sup> 265. Maria Josepha Summermatter, von Lörbel.
	1788	Maria Josepha, geh. P. Jos. Laugwalder, N <sup>o</sup> 413.
	1791	Genovefa, geh. 1 <sup>o</sup> Joh. Peter Imboden, N <sup>o</sup> 223. 2 <sup>o</sup> Johann Biner, N <sup>o</sup> 89.
	1797	Crescentia, geh. Franz Lochmatter, N <sup>o</sup> 334.
	1799	Magdalena, geh. Georg Chanton, N <sup>o</sup> 141.
	1805	Maria, geh. Joseph Ignaz Jungsten, in Lörbel.
	1806	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 267.
267	1833	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 266. Maria Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 132.
	1835	Johann Joseph, Student. 1837 Joh. Anton.
	1841	Peter Joseph. 1843 Franz Joseph. 1846 Maria.
	1847	Katharina. 1850 Daniel. 1853 Clementina.
	1856	Johann. 1860 Euphrosina.
268		Jakob Imboden, geb. N <sup>o</sup> 264. Anna von Schallen, geb. N <sup>o</sup> 51.
	1765	Maria Josepha (1), geh. P. J. Walter in Grächen. Franz, ohne Nachf., gest. im Pfinkrieg 1799.
	1771	Peter Joseph, ohne Nachkommen.
	1773	Niklaus, ohne Nachf., gest. im Pfinkrieg 1799.
	1775	Crescentia, geh. Johann Jos. Sarbach, N <sup>o</sup> 349.
	1777	Benedikt, geh. N <sup>o</sup> 269.

(1) Diese Maria Josepha besorgte die Rüche zu Stellmatten im Jungthal. Es träumte ihr drei Nächte hintereinander, zwei Schwestern Zerbile bedürfen noch des Gebetes, um erlöst zu werden; sie solle ihren Vater, als dermaligen Besitzer ihrer einstigen Güter, bitten Gebete verrichten zu lassen. Jeden Morgen fand sie auch im Stall zwei Rüche an einer Kette. Am dritten Morgen hielt sie es nicht mehr aus, sondern lief zum Vater, der erstaunt erklärte, daß er den gleichen Traum gehabt, aber vom Namen Zerbile nie etwas gehört habe. Aus

- 
- 269 1802 Benedikt Imboden, geb. N<sup>o</sup> 268.  
 Anna Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 444.
- 
- 1807 Maria, geb. Joh. Joseph Sarbach, N<sup>o</sup> 351.  
 1809 Genovefa, geb. Moio Imboden, N<sup>o</sup> 228.  
 1821 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 270.
- 
- 270 1844 Peter Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 269.  
 Crescentia Walter, geb. N<sup>o</sup> 458.
- 
- 1848 Maria Josepha.
- 
- 271 Johannes Imboden, geb. N<sup>o</sup> 261.  
 Anna Verjen, von Läsch.
- 
- Michael, geb. N<sup>o</sup> 272.  
 Peter, geb. N<sup>o</sup> 278.  
 Maria, geb. Anton Imboden, N<sup>o</sup> 200.
- 
- 272 Michael Imboden, geb. N<sup>o</sup> 271.  
 Maria Perren, von Zermatt.
- 
- Johann Anton, geb. N<sup>o</sup> 273.
- 

alten Schriften konnte aber wirklich dieser Familiennamen aufgefunden und nachgewiesen werden, daß zwei Schwestern Zerbile an Jungen Güter besessen haben, welche Güter seither mit dem Namen zur Dile genannt worden sind.

Von Jungen wird noch sonst mancher Spuck erzählt. Zur Stettmatten hört man z. B. nicht selten während der Nacht das Alpbvieh austreiben und davon führen, und wenn die Sennen nachsehen, so ist Alles still und ruhig. Am Auffallendsten ist die Symphonie, die man jeden Herbst, nachdem die Heerden die Alpe verlassen, beim Hause an der Eggen hört. Mancher Ungläubige soll da schon gläubig geworden sein. Man hört nämlich ein starkes Trommeln und Pfeifen sammt verschiedenen Musiktönen so stark, daß die nahen Felsen davon sogar wiederhallen, u. s. f.

- 
- 273      Johann Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 272.  
           Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 264.
- 
- 1747    Johann Anton, geh. N<sup>o</sup> 274 und N<sup>o</sup> 275.  
 1751    Peter Joseph, geh., ohne Nachk., 1<sup>o</sup> Katharina  
           Sterren, N<sup>o</sup> 27. 2<sup>o</sup> Katharina Biffiger, N<sup>o</sup> 63.  
 1758    Peter Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 277.
- 
- 274      Johann Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 273, 1te Ehe.  
           Barbara Imboden, geb. N<sup>o</sup> 300.
- 
- Stephan, geh. N<sup>o</sup> 276.  
           Johann Joseph, in Läsch verheirathet.  
           Barbara, ohne Nachk., geh. Jos. Degen in Siders.
- 
- 275      Ders. Joh. Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 273, 2te Ehe.  
           Katharina Schallbetter, in Läsch.
- 
- Peter Joseph, in Läsch verheirathet.
- 
- 276    1817    Stephan Imboden, geb. N<sup>o</sup> 274.  
           Maria Josepha Gruber, geb. N<sup>o</sup> 176.
- 
- 1818    Maria Josepha, geh. Peter Brantschen, N<sup>o</sup> 124.  
           1825    Maria Crescentia, geh. Nikl. Brantschen, N<sup>o</sup> 125.
- 
- 277    1778    Peter Niklaus Imboden, geb. N<sup>o</sup> 273.  
           Anna Lauber, von Zermatt.
- 
- 1783    Maria Katharina, geh. Peter Truffer, N<sup>o</sup> 446.  
           1794    Anna Katharina, geh. 1<sup>o</sup> Fr. Brantschen, N<sup>o</sup> 136.  
               2<sup>o</sup> Johann Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 231.
-

- 
- 278 Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 271.  
 Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 216.
- 
- Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 279.  
 Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 284 (auf der Seemätt-  
 jen verunglückt 1781.  
 Johann Anton, ohne Nachkommen.  
 Margaretha, geb. Pet. Mich. Imboden, N<sup>o</sup> 250.  
 Maria, geb. Karl Schallbetter, in Randa.  
 Katharina, geb. Joh. Michael Gruber, N<sup>o</sup> 174.
- 
- 279 Peter Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 278.  
 Magdalena Truffer, geb. N<sup>o</sup> 421.
- 
- 1743 Johann Peter, geb. N<sup>o</sup> 280.  
 Maria, ohne Nachkommen.
- 
- 280 Johann Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 279.  
 Anna Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 240.
- 
- 1774 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 281.  
 1778 Katharina, geb. Joseph Anton Imboden, N<sup>o</sup> 253.
- 
- 281 1797 Peter Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 280.  
 Anna Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 175.
- 
- 1799 Anna Maria, geb. Peter Franz Imboden, N<sup>o</sup> 206.  
 1800 Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 282.
- 
- 282 Niklaus Imboden, geb. N<sup>o</sup> 281.  
 Katharina Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 107, 1te Ehe.
- 
- 1825 Maria, geb. Johann Lengen, N<sup>o</sup> 330.  
 1828 Genovesa, geb. Franz Imboden, N<sup>o</sup> 207.  
 1831 Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 283.  
 1833 Katharina. 1836 Johannes. 1840 Joseph.
-

283	1855	Niklaus Imboden, geb. N <sup>o</sup> 282. Katharina Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 351.
	1856	Niklaus. 1857 Fridolin. 1860 Joseph Maria.
284		Johann Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 278. Anna Maria Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 378.
	1744	Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 285 und N <sup>o</sup> 286 (1).
	1747	Anna Maria, ohne Nachf., geh. Joseph Gattlen, in Stalben.
285	1775	Johann Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 284. 1te Ehe. Maria Biner, geb. N <sup>o</sup> 98.
	1780	Niklaus, geh. N <sup>o</sup> 287.
	1788	Crescentia, geh., ohne Nachf., Johann Peter Truffer, im Stock.
286	1792	Derselbe Johann Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 284, 2te Ehe. Anna Christina Gitz, geb. N <sup>o</sup> 162.
	1793	Maria Josepha, ohne Nachf., geh. Walpen, aus Goms.
	1795	Peter, ohne Nachf., in Mörel verh. und daselbst verunglückt.
	1797	Joseph, geh. N <sup>o</sup> 288.
	1799	Crescentia, geh. Joh. Peter Brantschen, N <sup>o</sup> 112.
	1801	Maria, geh. Peter Brantschen, N <sup>o</sup> 108.
	1805	Genovefa, geh. Theodul Williner, N <sup>o</sup> 464.
	1808	Franz, geh. N <sup>o</sup> 289.

(1) Dieser verheirathete sich noch, aber ohne Nachkommen, in dritter Ehe mit Maria Truffer, geb. Nr. 422. Er wurde am großen Berg von einem Steine erschlagen.

- 
- 287            Niklaus Imboden, geb. N<sup>o</sup> 285.  
               Maria Lorenz, von Emb.
- 
- Maria, geh. Augustin Truffer, N<sup>o</sup> 441.  
               Andreas, geh., Crescentia Buman, in Emb.
- 
- 288    1819    Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 286.  
               Theresia Knubel, geb. N<sup>o</sup> 309.
- 
- 1821    Maria.    1826 Genovesa.  
               1829    Katharina, geh. Johann Schaller, in Emb.  
               1833    Regina, geh. Joseph Chanton, N<sup>o</sup> 142<sup>bis</sup>.  
               1836    Elisabeth.    1840 Joseph.
- 
- 289    1834    Franz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 286.  
               Johanna Imboden, geb. N<sup>o</sup> 236.
- 
- 1835    Franz Joseph.    1837 Maria.    1838 Philomena.  
               1842    Katharina.    1847 Moriz.
- 
- 290            Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 262.  
               Maria Brantschen, von Zermatt.
- 
- Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 291.
- 
- 291            Johann Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 290.  
               Katharina Zurkirchen, von St. Niklaus, Tochter  
               des Johann.
- 
- Katharina, geh. Peter Schnidrig, von Randa.  
               Jakob, geh. N<sup>o</sup> 292.  
               Johann Anton, ohne Nachkommen.
-



292		Jakob Imboden, geb. N <sup>o</sup> 291. Katharina von Schallen, geb. N <sup>o</sup> 48.
	1755	Katharina, geh. 1 <sup>o</sup> Peter Joseph Laugwalder, N <sup>o</sup> 412, 2 <sup>o</sup> Johann Joseph Sarbach, N <sup>o</sup> 348.
	1759	Johann Anton, ohne Nachkommen.
	1762	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 293 und 296.
293	1794	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 292. Johanna Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 342.
	1795	Crescentia, geh. Joh. Summermatter, N <sup>o</sup> 395.
	1799	Johann Peter, Kastlan, geb. N <sup>o</sup> 294.
	1808	Maria, geh. Franz Imboden, N <sup>o</sup> 259.
	1810	M. Josepha, geh. Jos. M. Brantschen, N <sup>o</sup> 133.
	1814	Johanna, geh. Franz Imboden, N <sup>o</sup> 212.
294	1822	Johann Peter Imboden, Kastlan, geb. N <sup>o</sup> 293. Maria Gitz, geb. N <sup>o</sup> 163.
	1823	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 295.
	1827	Maria, geh. Joseph Maria Chanton, N <sup>o</sup> 142.
295	1859	Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 294. Katharina Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 74.
	1860	Katharina.
296		Peter Joseph Imboden, geb. N <sup>o</sup> 292. Maria Summermatter, von Grächen, Mutter in N <sup>o</sup> 366.
	1821	Joseph Anton, geh. 1860 Magdalena Laugwal- der, geb. N <sup>o</sup> 413.

- 
- 297      Laurenz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 262.  
           Maria Biner, von St. Niklaus.
- 
- Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 298.  
           Johannes, ohne Nachkommen.  
           Laurenz, geh. N<sup>o</sup> 299.  
           Anna, geh. Franz Frily, von St. Niklaus,  
           zeugten die Maria Frily, geh. N<sup>o</sup> 340.
- 
- 298      Niklaus Imboden, geb. N<sup>o</sup> 297.  
           Anna Gruber, geb. N<sup>o</sup> 166.
- 
- Anna, geh. Theobul Truffer, N<sup>o</sup> 422.
- 
- 299      Laurenz Imboden, geb. N<sup>o</sup> 297.  
           Anna Wittwig, von Läsch.
- 
- Joseph, geh. N<sup>o</sup> 300    | starben auf dem Theodulpas  
           Peter, ledig            | als Fuhrleute, 1756.
- 
- 300      Joseph Imboden, geb. N<sup>o</sup> 299.  
           Maria Schallbitter, von Läsch.
- 
- Joseph, ohne Nachkommen.  
           Johann Anton, geh. N<sup>o</sup> 301.  
           Maria, geh. Peter Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 244.  
           Barbara, geh. Johann Anton Imboden, N<sup>o</sup> 274.  
           Katharina, geh. Johanu Peter Lengen, N<sup>o</sup> 331.
- 
- 301      Johann Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 300.  
           Maria Sinderbinnen, von Bermatt.
- 
- Joseph Anton, geh. N<sup>o</sup> 302.
-

- 
- 302      Joseph Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 301.  
           Maria Biner, von Berrnatt.
- 
- Joseph Anton, in Täsch, geb. N<sup>o</sup> 303.  
           Maria, geb. Johann Lauber, in Täsch.  
           Barbara, geb. Johann Peter Cronig, in Täsch.
- 
- 303      Joseph Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 302, 3te Ehe.  
           Genovefa Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 112.
- 
- Joseph Maria.    Anna Maria.
- 

### 15. Familie. Kalbermatter.

- 304      Joseph Anton Kalbermatter, von Törrbel.  
           Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 244.
- 
- 1806    Joseph Anton, geb. N<sup>o</sup> 305 und 306 ; in 2ter  
                   Ehe Katharina Perren, N<sup>o</sup> 335, ohne Nachf.  
       1809    Lukas.    1811 Peter.    1821 Maria.
- 
- 305    1832    Jos. Anton Kalbermatter, geb. N<sup>o</sup> 304, 1te Ehe.  
                   Johanna Aufdenblatten, geb. N<sup>o</sup> 58.
- 
- 1833    Johanna.    1838 Joseph Anton.
- 
- 306    1858    Derselbe Joseph Anton Kalbermatter, geb.  
                   N<sup>o</sup> 304, 3te Ehe.  
                   Genovefa Williner, geb. N<sup>o</sup> 464.
- 
- 1859    Stephanina.    1860 Cäsar.
-

# 16. Familie. Knubel.

- 307      Valentin Knubel, aus Gressonnay, in Aosta,  
gest. 1782.  
Anna Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 436.
- 
- 1761      Johann Peter, geb. N<sup>o</sup> 308, N<sup>o</sup> 309 und  
N<sup>o</sup> 310. Derselbe hatte noch in 2ter Ehe,  
ohne Nachf., Maria Mooser, von Zermatt.  
1763      Valentin, geb. N<sup>o</sup> 312.  
1765      Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 313.  
1767      A. Maria und Crescenz, beide jetzt ohne Nachf.  
1780      Peter Franz und Karl, ebenfalls ohne Nachf.
- 
- 308      1787      Johann Peter Knubel, geb. N<sup>o</sup> 307, 1te Ehe.  
Anna Maria Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 379.
- 
- 1789      Anna Maria, 1814 geb., ohne Nachf., Ignaz  
Schnidrig, N<sup>o</sup> 370.
- 
- 309      1793      Derselbe Johann Peter Knubel, geb. N<sup>o</sup> 307,  
3te Ehe.  
Anna Maria Biner, geb. N<sup>o</sup> 94.
- 
- 1795      Katharina, geb. Franz Imboden, N<sup>o</sup> 211.  
1798      Theresia, geb. Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 288.  
1802      Peter, geb. N<sup>o</sup> 311.
- 
- 310      Noch derselbe Joh. Peter Knubel, geb. N<sup>o</sup> 307,  
4te Ehe.  
Barbara Halter, von Grächen.
- 
- 1823      Maria, geb. Peter Joseph Sarbach, N<sup>o</sup> 345.
-

- 
- 311 1831 Peter Knubel, geb. N<sup>o</sup> 309.  
 Magdalena Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 117.
- 
- 1832 Peter. 1833 Franz Joseph. 1835 Joseph.  
 1839 Maria. 1841 Niklaus. 1843 Johannes. 1847  
 Peter Joseph.
- 
- 312 1790 Valentin Knubel, geb. N<sup>o</sup> 307.  
 Anna Maria Boret, geb. N<sup>o</sup> 3.
- 
- 1791 Anna Maria Josepha, geb. Johann Joseph  
 Brantschen, N<sup>o</sup> 123.
- 
- 313 1797 Peter Joseph Knubel, geb. N<sup>o</sup> 307.  
 Maria Juliana Schmid, von Bermatt.
- 
- 1803 Peter Joseph. 1806 Peter. 1810 Johannes.
- 

### 17. Familie. Lagger.

- 314 Franz Lagger, von Nefingen in Goms, 1te Ehe.  
 Agatha Gruber, geb. N<sup>o</sup> 182.
- 
- 1818 Meinrad, geb. N<sup>o</sup> 316.
- 
- 315 Derselbe Franz Lagger, in 2ter Ehe.  
 Maria Josepha Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 371.
- 
- 1835 Alexander, geb. N<sup>o</sup> 317.  
 1836 Maria Josepha.
-

---

316	1847	Meinrad Lagger, geb. N <sup>o</sup> 314. Katharina Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 79.
	1850	Philomena.
	1852	Maria.
	1854	Josephina.
	1856	Katharina.
	1859	Clementina.

---

317	1854	Alexander Lagger, geb. N <sup>o</sup> 315. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 231.
	1856	Mois.
	1859	Katharina.

---

## 18. Familie. Lengen.

318	Sebastian Lengen, von St. Niklaus (1). N. Walter, von Berschwidern.
	Jost, geh. N <sup>o</sup> 319, in Emb.

---

319	Jost Lengen, in Emb, geb. N <sup>o</sup> 318. N. Lorenz, von Emb.
	Jost, geh. N <sup>o</sup> 320.
	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 325.
	Johann, ohne Nachkommen.
	Peter und Maria blieben in Emb.

---

(1) Man will auch diese Familie aus Italien herkommen lassen. Die Lengen von Emb kommen von St. Niklaus und bilden nur eine Familie.

---

320           Jost Lengen, geb. N<sup>o</sup> 319.  
N. Lorenz von Emd.

---

Peter, geh. N<sup>o</sup> 321.  
(Noch andere Geschwister in Emd.)

---

321           Peter Lengen, geb. N<sup>o</sup> 320.  
Theresia N. von Emd.

---

Ignaz, geh. N<sup>o</sup> 312.  
(Noch andere Geschwister in Emd.)

---

322           Ignaz Lengen, geb. N<sup>o</sup> 321.  
Maria Albrecht, von Emd.

---

Johann, geh. N<sup>o</sup> 323 und N<sup>o</sup> 324.  
Peter Ignaz, Andreas, Clemenz u. a. m. in Emd.

---

323           Johannes Lengen, geb. N<sup>o</sup> 322, 1te Ehe.  
Maria Carlen, von Lörbel.

---

1839   Alexander.

---

324   1841   Derselbe Johann Lengen, geb. N<sup>o</sup> 322, 2te Ehe.  
Barbara Lengen, geb. N<sup>o</sup> 332.

---

1842   Joseph. 1845 Maria Josepha. 1848 Barbara.  
1850   Katharina. 1853 Joseph Maria. 1856 Andreas.

---

325		Peter Joseph Lengen, geb. N <sup>o</sup> 319. Maria Gruber, geb. N <sup>o</sup> 173.
	1740	Maria, geh. Joseph Carlen, in Törbel (1).
	1746	Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 326 (2).
	1551	Johann Peter, geh. N <sup>o</sup> 331.
326	1772	Johann Joseph Lengen, geb. N <sup>o</sup> 325. Anna Maria Biner, geb. 93.
	1773	Anna Maria, geh. Abraham Wellig, in Betten.
	1774	Katharina, geh. 1 <sup>o</sup> N. Poffetti, in Brig. 2 <sup>o</sup> N. Borgnis, in Brig.
	1776	Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 327.
	1778	Johann Peter, geh. N <sup>o</sup> 328.
	1785	Johann, geh. N <sup>o</sup> 329.
	1788	Agatha, ohne Nachf., geh. Fr. Imboden, N <sup>o</sup> 236.
	1791	Maria Josepha, geh. Joh. Pet. Sarbach, N <sup>o</sup> 344.

(1) Dieser Joseph Carlen zeugte wieder einen Joseph, nämlich den Vater des Hochw. Herrn Feldpredigers Ignaz Carlen von Törbel, welcher gegenwärtig 78 Jahre alt ist und die Präbende in Herbruggen versteht.

(2) Dieser Johann Joseph war auch eines der vielen Opfer, welche der unheilvolle Franzosenkrieg 1798 und 1799 verschlang. Die Pfarrei St. Niklaus verlor 21 rüstige Männer. Im Jahre 1798 fiel aber nur ein einziger Mann, Peter Joseph Biner, auf dem Champsec bei Sitten, von einer Kugel tödtlich getroffen. 1799 wurde Christian Truffer am 6. Mai bei Martinach von Husaren niedergehauen. Die übrigen 19 Mann, die alle in diesen Registern verzeichnet sind, mit Ausnahme des Peter Joseph Gruber und des Karl Wyß fielen am 28. Mai. Die muthvollen Walliser hatten schon drei Wochen lang die siegesübermüthigen Franzosen im Pünwald aufgehalten und manchen derselben zu Boden gestreckt. Eben hatten sie einen ganzen Tag mit Erfolg gekämpft und die Feinde über die Sidersbrücke zurückgeworfen, da kehrten sie siegesfroh in ihre Schanzen zurück und überließen sich sorglos der Ruhe, ohne ihr bevorstehendes Unglück zu ahnen. Noch in selber Nacht rückten die Franzosen, mit vielen frischen Truppen verstärkt, vor, stunden bei andbrechendem Tage auf den Wällen der Schanzgräben und weckten ihre Feinde mit Kugeln. Ein furchtbares Gemetzel erfolgte. Was dem ersten Ueberfalle noch entgehen konnte, wurde



327	1802	Johann Joseph Lengen, geb. N <sup>o</sup> 326. Barbara Truffer, geb. N <sup>o</sup> 423.
	1806	Johann Joseph, ledig.
328	1805	Johann Peter Lengen, geb. N <sup>o</sup> 326. Maria Josepha Gischig.
	1806	Maria. 1812 Genovefa, in Ergisch verheirathet.
	1815	Peter. 1817 Magdalena, in Salgesch verh.
	1821	Joseph.
329	1819	Johann Lengen, geb. N <sup>o</sup> 326. Katharina Truffer, geb. N <sup>o</sup> 429.
	1820	Katharina, ledig.
	1821	Joseph, 1856 geh. Maria Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 80.
	1824	Maria Josepha.
	1826	Johann, geh. N <sup>o</sup> 330.
330	1849	Johann Lengen, geb. N <sup>o</sup> 329. Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 282.
	1856	Leopold. 1858 Josepha. 1860 Joseph Maria.
331	1772	Johann Peter Lengen, geb. N <sup>o</sup> 325. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 300.
	1780	Barbara, geh. Joseph Anton Imboden, N <sup>o</sup> 254.
	1782	Peter, ohne Nachf., geh. Kath. Brantschen, N <sup>o</sup> 135.
	1792	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 332.

vom nahen Jügraben aufgehalten und dem wüthenden Feinde überliefert. Nur die Landstraße und das unwegsame Gebirg bot Rettung. Viele Walliser wurden auf der Flucht ergriffen und in eine jetzt niedergerissene, Kapelle bei der Leukerbrücke gesteckt. Sie erhielten keine Gnade; Mann für Mann ward erschossen und in die Rhone geworfen. Unter diesen war auch unser unglückliche Johann Joseph Lengen. Friede sei ihrer Asche und ewiger Ruhm den tapfern Helden, die mit Gut und Blut für's Vaterland eingestanden sind!

- 
- |     |      |  |
|-----|------|--|
| 332 | 1814 | Peter Joseph Lengen, geb. N <sup>o</sup> 331.<br>Rosa Gitz, geb. N <sup>o</sup> 162. |
|-----|------|--|
- 
- |  |      |  |
|--|------|--|
|  | 1819 | Maria, geb. Johann Joseph Truffer, N <sup>o</sup> 450. |
|  | 1820 | Barbara, geb. Johann Lengen, N <sup>o</sup> 324.       |
- 

### 19. Familie. Lochmatter.

- |     |  |  |
|-----|--|--|
| 333 |  | Franz Lochmatter, von Bisp.<br>Maria Josepha von Schallen, geb. N <sup>o</sup> 53. |
|-----|--|--|
- 
- |  |      |                                 |
|--|------|---------------------------------|
|  | 1793 | Franz, geb. N <sup>o</sup> 334. |
|--|------|---------------------------------|
- 
- |     |      |  |
|-----|------|--|
| 334 | 1819 | Franz Lochmatter, geb. N <sup>o</sup> 333.<br>Crescentia Imboden, geb. N <sup>o</sup> 266. |
|-----|------|--|
- 
- |  |      |  |      |   |
|--|------|--|------|---|
|  | 1820 | Maria.                                   | 1821 | Crescentia <del>Imboden</del> , gest. 1859. |
|  | 1825 | Franz Joseph, in Mafugnaga verheirathet. |      |   |
|  | 1826 | Katharina, gest. 1859.                   |      |   |
|  | 1829 | Luisa.                                   |      |   |
|  | 1831 | Friedrich.                               |      |   |
|  | 1833 | Joseph Maria.                            |      |   |
|  | 1837 | Alexander.                               |      |   |
-

## 20. Familie. Perren.

- 335      Johann Perren, in Zermatt.  
          Katharina zum Laugwald, in Zermatt.
- 
- Katharina, 2te Gattin des Joseph Kalbermatter,  
          N<sup>o</sup> 304, ohne Nachkommen.  
          Walburga, geh. Johann Fur, N<sup>o</sup> 158.  
     1823      Joseph, geh. N<sup>o</sup> 336.  
          (Noch andere Geschwister sind in Zermatt.)
- 
- 336      1850      Joseph Perren, geb. N<sup>o</sup> 335.  
          Barbara Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 398.
- 
- 1852      Joseph.    1855 Luisa.    1860 Katharina.

## 21. Familie. Pollinger.

- 337      Ferdinand Pollinger, von Unterwalden.  
          Magdalena Florentini, von Dissentis (Graub.)
- 
- Joseph, geh. N<sup>o</sup> 338.  
     1808      Johann.  
          Ferdinand, ist als Soldat in Neapel gestorben.  
          Franz, geh. N<sup>o</sup> 339.
- 
- 338      Joseph Pollinger, geb. N<sup>o</sup> 337.  
          Klara Matter, von Leuf.
- 
- Franz. Joseph. Maria. Barbara.  
          Stephan. Theresia. Joseph Maria.

---

339	1838	Franz Pollinger, geb. N <sup>o</sup> 337. Maria Josepha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 236.
	1839	Maria Josepha. 1841 Katharina.
	1844	Ulois. 1848 Maria.

---

## 22. Familie. Sarbach (1).

340		Bartholomäus Sarbach, im Alter von 94 Jahren gestorben, 1794. Maria Frily, zu finden N <sup>o</sup> 297.
	1737	Susanna, geh. Johann Anton Gruber, N <sup>o</sup> 193. Johann Martin, geh. N <sup>o</sup> 341 und N <sup>o</sup> 342.
341		Johann Martin Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 340, 1te Ehe. Johanna Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 105.
	1764	Johann Peter, geh. N <sup>o</sup> 343.
342		Derselbe Johann Martin Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 340, 2te Ehe. Katharina Frily, von Randa.
	1770	Johanna, geh. Peter Joseph Imboden, N <sup>o</sup> 293.
	1771	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 348, 349 und 350.
	1781	Peter Joseph, ohne Nachkommen.

---

(1) Die Familie Sarbach kommt aus dem Kanton Unterwalden ob dem Kernwald und hieß ehemals Eng. Ein solcher begab sich nach Schwarzbach, Kanton Bern, und daher nun der Name Sarbach. Conrad Sarbach ließ sich als Glaser in Saas nieder, und heirathete daselbst eine Maria Kalbermatter, deren Sohn Bartholomäus, in Saas geboren, nach St. Niklaus übersiedelte, wo sich dessen Nachkommen eingebürgert haben.

- 
- 343      Johann Peter Sarbach, geb. N<sup>o</sup> 341.  
           Agatha Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 383.
- 
- 1796    Crescentia, geh. Joh. Joseph Gruber, N<sup>o</sup> 191.  
 1798    Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 344.  
 1801    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 346.
- 
- 344    1819    Johann Peter Sarbach, geb. N<sup>o</sup> 343.  
           Maria Josepha Lengen, geb. N<sup>o</sup> 326.
- 
- 1820    Maria Josepha. 1822 Katharina, in Täsch, geh.  
           Franz David.  
 1823    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 345.  
 1825    Genovefa. 1827 Barbara. 1829 Franz. 1833  
           Joseph Anton.
- 
- 345    1845    Peter Joseph Sarbach, geb. N<sup>o</sup> 344.  
           Maria Knubel, geb. N<sup>o</sup> 310.
- 
- 1849    Peter Joseph. 1852 Maria. 1857 Fridolin.  
 1859    Luise.
- 
- 346    1821    Peter Joseph Sarbach, Kastlan, geb. N<sup>o</sup> 343.  
           Juliana Gitz, geb. N<sup>o</sup> 163.
- 
- 1822    Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 347.  
 1824    Maria Anna.  
 1825    Franz, in Italien verheirathet.  
 1830    Genovefa, geh. P. Jos. Zurbriggen in Ralpetran.  
 1833    Ferdinand. 1836 Clemenç.
-

---

347	1843	Peter Joseph Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 346. Maria Josepha Andenmatten, von Saas oder Kaspeltran.
	1844	Maria Josepha.
	1846	Joseph Ignaz.
	1848	Franz Joseph.
	1850	Luise.
	1852	Joseph.
	1853	Josephina.
	1860	Albert.
348	1794	Johann Joseph Sarbach, Kastlan, geb. N <sup>o</sup> 342, 1te Ehe. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 292.
	1797	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 351.
349	1798	Derselbe Johann Joseph Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 342, 2te Ehe. Crescentia Imboden, geb. N <sup>o</sup> 268.
	1806	Franz, ledig.
350	1816	Ebenderselbe Johann Joseph Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 342, 3te Ehe. Barbara Summermatter, geb. 397.
	1827	Anna Maria, geb. Alois Burgener, N <sup>o</sup> 140.
	1829	Katharina, geb. J. Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 259.
351	1827	Johann Joseph Sarbach, geb. N <sup>o</sup> 348. Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 269.
	1828	Anna Maria, geb. P. Jos. Brantschen, N <sup>o</sup> 119.
	1832	Katharina, geb. Niklaus Imboden, N <sup>o</sup> 283.
	1837	Johann Joseph.
	1840	Peter Joseph.
	1844	Peter.
	1854	Joseph Maria.

---

**23. Familie. Schallbetter.**

- 352 A Johann Schallbetter, von Täsch.  
 Marianna Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 113.
- 
- Peter. Johann. Katharina.  
 Crescentia. 1832 Genovefa u. s. w.
- 
- 353 B Johaan Schallbetter, von Grächen.  
 Theresia Truffer, geb. N<sup>o</sup> 440.
- 
- Camill. 1858 Theophil. 1859 Maria Luisa.
- 

**24. Familie. Schnidrig.**

- 354 Peter Schnidrig, von Grächen.  
 Anna Blatter, von St. Niklaus, Hundschrüpfen.
- 
- Jakob, geh. N<sup>o</sup> 355.  
 Johann, geh. N<sup>o</sup> 360.
- 
- 355 Jakob Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 354.  
 N. Imboden, von St. Niklaus (1).
- 
- Jakob, geh. N<sup>o</sup> 356 und N<sup>o</sup> 357.
- 

(1) Sie heirathete in zweiter Ehe einen Franz Imboden, Nieber, und zeugte mit ihm den Peter, die Anna und den Joseph. Die Anna heirathete Karl Amstutz in Grächen. Joseph verunglückte ledigen Standes. Wie von ihm erzählt wird, so wohnte er allein in Sparren, wo er am 14. Wintermonat vermisst wurde. Da man über sein räthselhaftes Verschwinden keine Spur finden konnte, so kam man allgemein auf die Vermuthung, er habe, trotz alles Abwehrens, seiner wiederholten Aeußerung, sich für fremden Kriegsdienst anwerben zu lassen, Folge geleistet. Im Heumonath des folgenden Jahres kam es seinem Bruder Peter zweimal im Traume sehr lebhaft vor, daß sein Bruder Joseph zurückgekommen sei und sich ernstlich darüber beklage, daß man ihn in den Burgwängen so lange liegen lasse. Als Peter seinem Stiefbruder den seltsam

- 
- 356      Jakob Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 355, 1te Ehe.  
           Maria Brunner, geb. N<sup>o</sup> 7.
- 
- Johann Karl, Meier, geh. N<sup>o</sup> 358 und N<sup>o</sup> 359.  
           Johanna, geh. Peter Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 243.  
       1736    Maria, ohne Nachkommen.
- 
- 357      Derselbe Jakob Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 355, 2te Ehe.  
           Johanna Fur, von Grächen.
- 
- 1743    Peter Joseph, }  
           1747    Johanna,    } sind alle drei in Grächen verh.  
           1752    Johann,    }
- 
- 358      Johann Karl Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 356, 1te Ehe.  
           Anna Maria von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 41.
- 
- 1765    Johann Joseph, Rektor der Familienspründe  
                   von Schallen.
- 
- 359      Ders. J. Karl Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 356, 2te Ehe.  
           Maria Lauber, von Bermatt.
- 
- 1791    Johann Joseph, kinderlos, verh. mit Maria Jo-  
                   sepha Walter, geb. N<sup>o</sup> 458.
- 

wiedergekehrten Traum erzählte, mit dem Bemerken, daß er sich dessen Bedeutung nicht erklären könne, zudem auch das Auffinden der Furgwäng für ihn ein Räthsel sei, erwiderte Jakob sogleich, daß er die Furgwäng schon wisse. Er machte sich in Begleit von Männern sogleich an die bedeutete Stelle, fand da richtig seinen auf der Jagd verunglückten Halbbruder Joseph im Innern des Jungthals, wo durch das Schmelzen des Schnee's des Entseelten Körper halb aufgedeckt lag.



- 
- 360      Johann Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 354.  
           N. N.
- 
- Simon, geb. N<sup>o</sup> 361.  
           Johann, geb. N<sup>o</sup> 364.  
           Ignaz, geb. N<sup>o</sup> 367.  
           Joseph, geb. N<sup>o</sup> 369.  
           Maria, geb. Brigger, ohne Nachkommen.
- 
- 361      Simon Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 360.  
           Anna Fur, von Grächen.
- 
- Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 362.  
           Alois, Barbara und Johanna, ohne Nachf.  
           (Die Barbara ist in Stalbenried verunglückt.)
- 
- 362      Peter Joseph Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 361.  
           Barbara Willen, von Randa.
- 
- Theresia, geb. Johann Joseph Schnidrig.  
           Johann, geb. N<sup>o</sup> 363.  
           Barbara.
- 
- 363      Johann Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 362.  
           Maria Josepha Andenmatten, von Eisten, 1te Ehe.
- 
- Amadäus. Veronika.
- 
- 364      Johann Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 360.  
           Magdalena von Schallen.
- 
- Johann, geb. N<sup>o</sup> 365, im Pfinkrieg gest. 1799.  
           Maria, geb. Peter Franz Niedin, N<sup>o</sup> 16.  
           Joseph und Peter, ohne Nachkommenschaft.
-

- 
- 365      Johann Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 364.  
           Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 170.
- 
- Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 366.  
           Maria Josepha, geb. Jost Walter, N<sup>o</sup> 458.  
           Katharina, geb. Niklaus Brunner, in Randa,  
           zeugte die kinderlose Katharina Brunner.  
           Magdalena, ohne Nachkommenschaft.
- 
- 366      Johann Joseph Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 365.  
           Maria Summermatter, von Grächen, welche  
           unter N<sup>o</sup> 296 vorkömmt.
- 
- Joseph. Franz, Ignaz.  
           Fernerz zeugte er einen Johann Joseph, der  
           in Bisp eine Kommatter aus Stalben heirathete.
- 
- 367      Ignaz Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 360.  
           Maria Taugwalder, von St. Niklaus.
- 
- 1747    Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 368.  
           Anton, ledig, im Pfinckrieg gestorben 1799.  
           Niklaus und Maria, starben ebenfalls ohne Nachf.
- 
- 368    1781    Peter Joseph Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 367.  
           Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 251.
- 
- 1782    Maria Josepha, geb. Franz Imboden, N<sup>o</sup> 258.
- 
- 369      Joseph Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 360.  
           Maria Biner, von St. Niklaus.
- 
- Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 370.  
           Maria, geb. Niklaus Summermatter, N<sup>o</sup> 383.
-

370		Johann Joseph Schmidrig, geb. N <sup>o</sup> 369. Katharina Summermatter, von Ried.
	1759	Agatha, geh. Franz Marko, von Tyrol, Vater des Franz.
	1767	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 371.
	1769	Katharina, geh. Johann Peter Gruber, N <sup>o</sup> 177.
	1771	Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 373.
	1774	Johanna, geh. Peter Joseph Walter, in Grächen.
	1777	Ignaz, geh. N <sup>o</sup> 374, in 1ter Ehe Maria Knubel, N <sup>o</sup> 308.
	1780	Anton, geh. N <sup>o</sup> 375.
371	1791	Johann Joseph Schmidrig, geb. N <sup>o</sup> 370. Johanna Walter, von Grächen.
	1792	Maria Josepha, 1 <sup>o</sup> Franz Lagger, N <sup>o</sup> 315. 2 <sup>o</sup> Joh. Jos. Biffiger, N <sup>o</sup> 79.
	1794	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 372.
	1796	Martha, geh., ohne Nachf., Joseph Brantschen, in Bermatt.
	1799	Margaretha, geh. Peter Lauber, in Läsch.
	1807	Lukas, ledig.
372	1837	Johann Joseph Schmidrig, geb. N <sup>o</sup> 371. Maria Josepha Summermatter, von Schweiben.
	1840	Johann Joseph.
373	1801	Peter Joseph Schmidrig, Organist, geb. N <sup>o</sup> 370. Anna Maria Truffer, geb. N <sup>o</sup> 432.
		Johann Peter, zwölfjährig in der Alpen verun- glückt, 1816.
		Peter Joseph, als Soldat in Spanien gestorben.
		Johann Joseph, in den Ruffinen verunglückt.
	1807	Maria Josepha. 1813 Anna Maria.

374	1834	Ignaz Schnidrig, geb. N <sup>o</sup> 370, 2te Ehe. Johanna Imboden, geb. N <sup>o</sup> 245.
	1835	Maria Josepha. 1838 Katharina. 1841 Joseph.
375	1816	Anton Schnidrig, geb. N <sup>o</sup> 370. Anna Maria Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 77.
	1820	Anton. 1824 Franz.

## 25. Familie. Summermatter.

376	A	Peter Joseph Summermatter, von Eisten. Katharina Truffer, geb. N <sup>o</sup> 440.
	1853	Basilus. 1856 Fridolin. 1858 Viktor. 1860 Katharina.
377	B	Bartholomäus Summermatter, 1te Ehe. Maria Supersaro, von Saas. Johann, geb. N <sup>o</sup> 379. Maria, geb. Anton Imboden, N <sup>o</sup> 202.
378		Derselbe Bartholomäus Summermatter, 2te Ehe. Maria Imboden, von Grächen. Anna Maria, geb. Joseph Imboden, N <sup>o</sup> 284. Katharina, ohne Nachkommenschaft.

- 
- 379                      Johann Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 377.  
                              Maria Sterren, geb. N<sup>o</sup> 26.
- 
- 1764      Marianna, geh. Johann Peter Knubel, N<sup>o</sup> 308.  
 1767      Maria Josepha, geh. Joseph von Schallen, in  
                  Randa (1).  
 1770      Margaretha und 1766 Katharina, beide ohne  
                  Nachkommen.
- 
- 380              O      N. Summermatter.  
                              N. N.
- 
- Johann, geh. N<sup>o</sup> 381.  
                              Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 391.
- 
- 381                      Johann Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 380.  
                              N. N.
- 
- Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 382.
- 
- 382                      Niklaus Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 381.  
                              Katharina Walter, von Grächen.
- 
- Niklaus, geh. N<sup>o</sup> 383.  
                              Johann Joseph, geh. N<sup>o</sup> 388.  
                              Maria, geh. Peter Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 69.
- 

(1) Dieser Joseph von Schallen hatte eine Tochter, Crescentia von Schallen, welche den Johann Joseph Schwarzen in Randa heirathete und mit ihm den Joseph, Kasian, Alois, ledig, und die Maria, verh. mit Franz Truffer, geb. Nr. 446, zeugte. — Derselbe Joseph von Schallen entstammt der Familie von Schallen aus St. Niklaus, und ist der Sohn des Simon von Schallen, der nach Täsch ging, Bruder des Johann Christian. Vergl. die Note zu Nr. 32.

- 
- 383      Niklaus Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 382.  
           Maria Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 369.
- 
- 1756      Niklaus, ohne Nachkommen.  
 1760      Agatha, geh. Johann Peter Sarbach, N<sup>o</sup> 343.  
 1763      Johann Joseph, nach Randa übergesiedelt.  
 1765      Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 384.  
 1769      Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 385.
- 
- 384      1794      Peter Joseph Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 383.  
                   Katharina Biner, geb. N<sup>o</sup> 98.
- 
- 1796      Katharina, geh. Johann Peter Biffiger, N<sup>o</sup> 82.  
 1798      Crescentia, geh. Franz Schnidrig, in Grächen.  
 1805      Genovesa, geh. Jos. Maria Halter, in Grächen.
- 
- 385      1793      Joh. Peter Summermatter, Weibel, geb. N<sup>o</sup> 383.  
                   Anna Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 427.
- 
- 1795      Johanna, ledig.  
 1796      Maria Josepha, geh. P. Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 80.  
 1804      Joseph, geh. N<sup>o</sup> 386.
- 
- 386      1834      Joseph Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 385.  
                   Maria Josepha Carlen, von Törbel, 2te Ehe.  
                   In 1ter Ehe die Mutter der Maria Hosennen,  
                   N<sup>o</sup> 122.
- 
- 1835      Joseph, geh. N<sup>o</sup> 387.
- 
- 387      1853      Joseph Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 386.  
                   Genovesa Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 120.
- 
- 1854      Fridolin.      1856 Maria.      1859 Luisa.
-

388		Johann Joseph SummERMatter, geb. N <sup>o</sup> 382. Anna Maria Steiner, von Grächen.
	1766	Anna Maria, geh. Johann Biffiger, N <sup>o</sup> 77.
	1768	Barbara, geh. Ignaz Mooser, in Täsch.
	1771	Anna, geh. Johann Peter Brantschen, N <sup>o</sup> 117. Johann Joseph, geh. N <sup>o</sup> 389. Johanna und Agatha, ohne Nachkommenschaft.
389	1802	Johann Joseph SummERMatter, geb. N <sup>o</sup> 388. Anna Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 203.
	1804	Johann Joseph, geb. N <sup>o</sup> 390.
	1808	Crescentia. 1810 Katharina.
	1818	Genovesa, geh. Johann Joseph Fux, N <sup>o</sup> 155.
390	1847	Johann Joseph SummERMatter, geb. N <sup>o</sup> 389. Katharina Imboden, geb. N <sup>o</sup> 205.
	1848	Katharina. 1852 Niklaus. 1857 Josepha.
391		Niklaus SummERMatter, geb. N <sup>o</sup> 380. Katharina Hugo. Peter, geh. N <sup>o</sup> 392. Niklaus, geh. N <sup>o</sup> 393.
392		Peter SummERMatter, geb. N <sup>o</sup> 391. Maria Walter. Anna Maria, geh. Joh. Joseph Gruber, N <sup>o</sup> 182.
393		Niklaus SummERMatter, geb. N <sup>o</sup> 391. Anna Maria Steiner, von Grächen.
	1739	Johann, geh. N <sup>o</sup> 394; 1799 im Pfinckrieg gest.
	1741	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 397.
	1745	Peter Ignaz, geh. N <sup>o</sup> 399. Joseph und Niklaus, ohne Nachkommenschaft.

- 
- 394 1775 Johann Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 393.  
Christina Sterren, geb. N<sup>o</sup> 25.
- 
- 1789 Christina, geh. Arzt Jentsch, in Bisp.  
1791 Johann, geh. N<sup>o</sup> 395.
- 
- 395 1819 Johann Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 394.  
Crescentia Imboden, geb. N<sup>o</sup> 293.
- 
- 1820 Peter Joseph, geh. in Sitten u. s. f.  
1822 Crescentia, geh. Peter Gruber, N<sup>o</sup> 196.  
1824 Maria Josepha, geh. Peter Aufdenblatten, N<sup>o</sup> 59.  
1827 Franz, geh. N<sup>o</sup> 396.
- 
- 396 1857 Franz Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 395.  
Maria Josepha Ruf, von Grächen.
- 
- 1858 Joseph Maria. 1859 Benjamin.
- 
- 397 1774 Peter Joseph Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 393.  
Christina Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 130.
- 
- 1776 Christina, geh. Augustin Aufdenblatten; N<sup>o</sup> 58.  
1780 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 398.  
1783 Maria Josepha, geh. P. Jos. Imboden, N<sup>o</sup> 226.  
1789 Barbara, geh. Johann Joseph Sarbach, N<sup>o</sup> 350.  
1792 Maria, geh. Peter Franz Truffer, N<sup>o</sup> 452.
- 
- 398 1813 Peter Joseph Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 397.  
Katharina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 245.
- 
- 1814 Katharina, ledig.  
1827 Barbara, geh. Joseph Perren, N<sup>o</sup> 336.
-



- 399 1773 Peter Ignaz Summerrmatter, geb. N<sup>o</sup> 393.  
 Katharina Boret, geb. N<sup>o</sup> 4.
- 1778 Ignaz, geb. N<sup>o</sup> 400; in Randa beim Gletscher-  
 bruch verunglückt.
- 1780 Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 401 und 402 (1).
- 1788 Johann Peter, geb. N<sup>o</sup> 404.

(1) Nebst vielen Andern soll auch dieser den unheimlichen Geist auf dem Bort, in der Volkssprache der Bortboze genannt, gesehen haben. Dieser zeigt sich immer als ein schwarzer Widder, kömmt aus dem Thenerwald, neckt und begleitet die Leute bis zum Wichelweg. Der Sage nach wohnte auf dem Bort ein Richter, der seine zwei Töchter durch den ungerechten Besitz einer Wiese bereicherte, welche er durch den Ausspruch eines ungerechten Todesurtheils gegen eine Person wegen Entwendung von etwas Futter sich angeeignet hatte.

Nach der Volkssage gibt es in der Pfarrei St. Niklaus noch viele andere Spuckgeister oder Gespenster, z. B. der Boze (Geist) im Geistrift-Zug, welcher die Pferde stellt oder scheu macht. Der Tännflus-Boze, welcher da in einem Bergbaue herumspottet und die Bewohner dermaßen belästigt, daß das Häuslein unbewohnt bleibt. Ich könnte lebende Zeugen anführen, welche den Spuck mitangehört, gesehen und gefühlt haben. Der Mattwald-Geist, welcher die Leute irre führt, und sich auch, selbst beim Sonnenschein, als schwarzer Widder oder in Menschengestalt mit schwarzen weiten Kleidern sehen läßt. Diese Sage lebt noch heute im Munde des Volkes fort. Der Niesji-Boze unterhielt einst, so wird erzählt, drei Spielern; aus Mangel an Fett, das Licht mit Schnee, und als diese noch darüber spotteten, hegte er den Einen zu todt, drückte den Zweiten in einem Schuh zusammen, schonte nur den Dritten, weil dieser Zuseher zum Gebete nahm. — Der Sparnau-Boze, der sich in ungeheuerlicher Gestalt dem Johann Peter Summerrmatter, Nr. 383, gezeigt haben soll, und von dem es heißt, daß er einst einen Verwegenen, der sich weigerte, in der hl. Nacht zum Gottesdienste zu gehen, auf die grausenhafte Weise ermordete. Auch den Wichelwald-Bozen wollen jetzt noch lebende Personen gesehen haben. — Im Spuckhaus (jetzt niedergerissen) am großen Berg pflegte ein neckischer Kobold den Schlafenden die Bettdecken fortzureißen und die Kleider zu verstopfen, so daß sie dieselben am Morgen erst lange suchen mußten. Wollte Jemand zufällig zum Fenster hinausschauen, so klemmte ihn der Schalk nicht selten mit dem Fensterläufer, oder warf ihm Geräthschaften tückisch auf den Rücken u. d. gl. — 1785 den 10. August wurde in dem Thälizug Maria Lorenz von Emb todt gefunden. Ihre Eltern zwangen sie, daselbst die Ziegen zu hüten, wo sie im Distelbrand über die Felsen hinunterfiel. Dreißig Jahre lang soll man diese Verunglückte am Orte ihres Todes seufzen und jammern gehört haben. Ihrem Vater in Emb soll sie sich geahndet haben, daß sie da so lange büßen müsse, bis die Tage ihres verordneten Lebens erfüllt seien.

400	1804	Ignaz Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 399. Margaretha an der Halten, von Grächen.
	1807	Peter, ohne Nachkommen gestorben.
401	1806	Johann Joseph Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 399, 1te Ehe. Maria Josepha Imboden, geb. N <sup>o</sup> 235.
		Johann Joseph, ledig, im Laubewang beim Holzfällen verunglückt.
	1812	Maria Josepha, ward 14jährig von Steinen er- schlagen, 1826.
	1814	Maria, ledig. Joseph, ledig, in den Giretschen verunglückt.
	1818	Genovesa, geh. Peter Joseph Biffiger, N <sup>o</sup> 75.
	1822	Katharina, geh. 1 <sup>o</sup> Peter Perren, und zeugte 3 Kinder. 2 <sup>o</sup> Anton Bertoliad, und zeugte 2 Kinder. (Mit diesem Bertoliad und den 5 Kindern 1859 nach Südamerika gezogen.)
	1826	Peter Joseph, geh. N <sup>o</sup> 403.
		Derselbe Johann Joseph Summermatter, N <sup>o</sup> 399, 2te Ehe.
	1833	Anna Maria Eister.
	1834	Joseph Anton.
403	1853	Peter Joseph Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 401. Genovesa Biffiger, geb. N <sup>o</sup> 74.
	1854	Joseph. 1859 Maria Genovesa.

---

404	1819	Johann Peter Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 399. Rosa Brantschen, von Zermatt.
	1830	Johann Peter, geb. N <sup>o</sup> 405.
	1834	Peter Joseph.
405	1853	Johann Peter Summermatter, geb. N <sup>o</sup> 404. Maria Imboden, geb. N <sup>o</sup> 211.
	1856	Severinus. 1858 Daniel. 1860 Elias.

---

## 26. Familie. Tantignoni.

406	Laurenz Tantignoni. Anna Maria Belanda.
	Laurenz, geb. N <sup>o</sup> 407. (Dieser bürgerte sich in St. Niklaus und Stalden ein.) Peter und Johannes starben ohne Nachkommen.
407	Laurenz Tantignoni, geb. N <sup>o</sup> 406. Anna Maria Bassi.
	Laurenz, Kaplan in Stalden und Pfarrer in Domatt. Peter Joseph, geb. N <sup>o</sup> 408. Johann, geb. N <sup>o</sup> 409.

---

- 
- 408      Peter Joseph Tantignoni, geb. N<sup>o</sup> 407.  
           Maria Theresia Valentini.
- 
- Laurenz, geb. Felizitas Grimalia.  
           Anton, geb. Felizitas Cassetti.  
           Joseph, Pfarrer in St. Niklaus und Bisp.  
           Maria Theresia, geb. in Italien.  
           Maria, Nonne, in Burgomonero.
- 
- 409    1819    Johann Tantignoni, geb. N<sup>o</sup> 407.  
               Maria Josepha von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 54.
- 
- 1821    Franz Xaver, Kaplan in St. Niklaus, Pfarrer  
                   in Randa.  
           1824    Maria Josepha, geb. P. Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 83.  
           1826    Maria, geb. Johann Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 233.  
           1831    Anton, geb. N<sup>o</sup> 410.  
           1834    Katharina.
- 
- 410    1856    Anton Tantignoni, geb. N<sup>o</sup> 409.  
               Crescentia Imboden, geb. N<sup>o</sup> 224.
- 
- 1857    Karolina.
- 

## 27. Familie. Taugwalder.

- 411      Johann Niklaus Taugwalder, von St. Niklaus.  
           Margaretha Steiner, von Grächen.
- 
- Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 412.
-

- 
- 412 1782 Peter Joseph Taugwalder, geb. N<sup>o</sup> 411.  
Katharina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 292, 1te Ehe.
- 
- 1784 Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 413.
- 
- 413 1810 Peter Joseph Taugwalder, geb. N<sup>o</sup> 412.  
Maria Josepha Imboden, geb. N<sup>o</sup> 266.
- 
- 1818 Maria Josepha, ledig, in Sparren verunglückt.  
1818 Maria, ledig.  
1820 Joseph, geb. die Wittwe Maria Josepha Anden-  
matten, welche N<sup>o</sup> 363 verzeichnet steht.  
1822 Peter, geb. N<sup>o</sup> 414.  
1824 Katharina, geb. Erpen, in Betten.  
1827 Barbara, geb. Peter Joseph Biffiger, N<sup>o</sup> 81.  
1829 Magdalena, geb. Anton Imboden, geb. N<sup>o</sup> 296.
- 
- 414 1845 Peter Taugwalder, geb. N<sup>o</sup> 413.  
Maria Josepha Williner, von Törbel, 2te Ehe.  
Die 1te Ehe ist unter N<sup>o</sup> 227.
- 
- 1849 Garinus. 1853 Robert. 1856 Adelheid.
- 
- 

## 28. Familie. Truffer.

- 415 A Peter Truffer, von St. Niklaus.  
Anna Blatter, von St. Niklaus.
- 
- Peter, geb. N<sup>o</sup> 416.
-

- 
- 416 Peter Truffer, geb. N<sup>o</sup> 415.  
 Maria Frisly.  


---

 Michael, geb. N<sup>o</sup> 417.  
 Anna, geb. Jakob Imboden, N<sup>o</sup> 263.
- 
- 417 Michael Truffer, geb. N<sup>o</sup> 416.  
 Anna Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 103.  


---

 Johann Michael, geb. N<sup>o</sup> 418.  
 Anna Maria, geb. 1<sup>o</sup> Peter Truffer, N<sup>o</sup> 436.  
     2<sup>o</sup> Peter Niklaus Boret, N<sup>o</sup> 2.  
     3<sup>o</sup> Peter Franz Biffiger, ohne Nachkommen.  
 Anna Barbara, ohne Nachf., in Sparren ver-  
 unglückt.
- 
- 418 Johann Michael Truffer, geb. N<sup>o</sup> 417.  
 Anna Truffer, geb. N<sup>o</sup> 442.  


---

 1746 Anna, geb. Johann Peter Brantschen, N<sup>o</sup> 131.  
 1749 Johanna, geb. Johann Peter Imboden, N<sup>o</sup> 222.
- 
- 419 B Peter Truffer, Benachern.  
 N. Sterren.  


---

 Peter, geb. Anna Brantschen, N<sup>o</sup> 102, nach  
 Randa übergesiedelt.  
 Johann, geb. N<sup>o</sup> 420.  
 Anton, geb. N<sup>o</sup> 421.
- 
- 420 Johann Truffer, geb. N<sup>o</sup> 419.  
 Margaretha Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 102.  


---

 Maria, geb. Peter Niklaus Sterren, N<sup>o</sup> 29.
-

- 
- 421      Anton Truffer, geb. N<sup>o</sup> 419.  
           Maria Sterren, ohne Geschwister.
- 
- Maria, geh. Peter Perren, in Zermatt.  
           Anna, geh. Gregor Gruber, am Ried.  
           Magdalena, geh. Peter Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 279.  
           Theodul, geh. N<sup>o</sup> 422.  
       1697    Peter Anton, ohne Nachkommen.
- 
- 422      Theodul Truffer, geb. N<sup>o</sup> 421.  
           Anna Imboden, geb. N<sup>o</sup> 298.
- 
- 1738    Johann, ohne Nachkommen.  
       1739    Maria, dritte Gattin des J. Joseph Imboden,  
               N<sup>o</sup> 284, ohne Nachkommenschaft.  
       1740    Niklaus, geb. N<sup>o</sup> 423.  
       1741    Anton, ohne Nachf., im Pfinkrieg gest., 1799.
- 
- 423      Niklaus Truffer, geb. N<sup>o</sup> 422.  
           Katharina Sterren, geb. N<sup>o</sup> 26.
- 
- 1773    Barbara, geh. Johann Joseph Lengen, N<sup>o</sup> 327.  
       1784    Katharina, ohne Nachf. ; erste Gattin des Peter  
               Joseph Truffer, N<sup>o</sup> 444.
- 
- 424      C      Thomas Truffer, 1te Ehe.  
           Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 215.
- 
- Peter, geh. N<sup>o</sup> 426.
-

- 
- 425            Derselbe Thomas Truffer, 2te Ehe.  
               Maria Gruber, geb. N<sup>o</sup> 166.
- 
- Johann Christian, geb. N<sup>o</sup> 431.
- 
- 426            Peter Truffer, geb. N<sup>o</sup> 424.  
               Johanna Biner zum Steg, angemerkt N<sup>o</sup> 39.
- 
- 1739        Peter, geb. N<sup>o</sup> 427.  
               Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 428 und N<sup>o</sup> 429.
- 1747        Maria, geb. Joseph Schwarzen, in Randa, ohne  
               Nachkommen.
- 
- 427            Peter Truffer, geb. N<sup>o</sup> 426.  
               Maria Schallbetter, geb. N<sup>o</sup> 23.
- 
- 1761        Anna Maria, geb. 1<sup>o</sup> Peter Joseph Imboden,  
               N<sup>o</sup> 235. 2<sup>o</sup> Joh. P. Summermatter, N<sup>o</sup> 385.
- 
- 428            Peter Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 426, 1te Ehe.  
               Johanna Imboden, geb. N<sup>o</sup> 240.
- 
- 1764        Johanna, ohne Nachf., 70 Jahre alt gest.  
 1778        Maria, ledig, 82 Jahre alt gestorben.  
 1781        Maria Josepha, in Grone verh., ohne Nachf.
- 
- 429            Ders. Peter Jos. Truffer, geb. N<sup>o</sup> 426, 2te Ehe.  
               Johanna Lorenz, von Emd.
- 
- 1790        Katharina, geb. Johann Lengen, N<sup>o</sup> 329.  
 1792        Johanna. 1796 Crescentia.  
 1798        Theresia, geb. Joseph Schaller, in Emd.  
 1800        Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 430.
-



- 
- 430 1843 Johann Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 429.  
Maria Josepha Biner, geb. N<sup>o</sup> 100.
- 
- 1844 Joseph. 1848 Maria Josepha. 1850 Katharina.  
1852 Maria.
- 
- 431 Johann Christian Truffer, geb. N<sup>o</sup> 425.  
Maria Zurkirchen, von Grächen.
- 
- 1737 Maria, geh. Bartholomäus Boret, N<sup>o</sup> 5, verun-  
glückt 1771.  
1739 Johann Christian, geh. N<sup>o</sup> 432, im Franzosen-  
krieg gest. 1799.  
1746 Theresia, geh. Joseph Brantschen, ohne Nachf.  
Maria Josepha, ohne Nachf., starb 1749 in den  
Mabmatten in einer großen Lawine.
- 
- 432 1778 Johann Christian Truffer, geb. N<sup>o</sup> 431.  
Anna Walter, geb. N<sup>o</sup> 456.
- 
- 1779 Maria, geh. Peter Joseph Schnidrig, N<sup>o</sup> 373.  
1781 Barbara, geh. Johann Peter Jmseng, N<sup>o</sup> 9.  
1783 Johanna, lebig gestorben 1857.  
1788 Maria Josepha. 1792 Crescentia.
- 
- 433 D Peter Truffer, von St. Niklaus.  
N. Blatter.
- 
- Peter, nach Grächen übergesiedelt.  
Bartholomäus, geh. N<sup>o</sup> 434.
-

- 
- 434 Bartholomäus Truffer, geb. N<sup>o</sup> 433.  
Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 247.
- 
- Bartholomäus, geh. N<sup>o</sup> 435.  
Johann, geh. N<sup>o</sup> 442.
- 
- 435 Bartholomäus Truffer, geb. N<sup>o</sup> 434.  
Barbara Gruber, geb. N<sup>o</sup> 166.
- 
- Peter, geh. N<sup>o</sup> 436, verunglückte bei der Hülfeleistung in einer Feuersbrunst in Bisp, 1748.  
Joseph, ohne Nachf., auf der Jagd in einer Lawine am Jungberg verunglückt.  
Anna Barbara, geh. Peter Niklaus Brantschen, N<sup>o</sup> 130.  
Johann, ohne Nachf., im Biffigwald 1731 beim Holzfällen verunglückt.
- 
- 436 Peter Truffer, geb. N<sup>o</sup> 435.  
Anna Maria Truffer, geb. N<sup>o</sup> 417.
- 
- 1738 Maria, geh. Valentin Knubel, N<sup>o</sup> 307.  
4740 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 437 und N<sup>o</sup> 438.  
Peter Anton, ohne Nachkommen, verunglückte 1791 mit seinem Jagdgefährten Jos. Truffer, N<sup>o</sup> 437, am Jungen in einer Schneelawine.
- 
- 437 Peter Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 436, 1te Ehe.  
Agatha Brantschen, aus Randa.
- 
- 1764 Peter Joseph, Organist, geh. N<sup>o</sup> 439, mit Peter Anton Truffer, N<sup>o</sup> 436, verunglückt.  
1768 Agatha, geh. Johann Schmidrig, in Grächen.  
1771 Theresia, geh. P. Jos. Schallbeter, in Grächen.
-

- 
- 438 1774 Dersf. Peter Jos. Truffer, geb. N<sup>o</sup> 436, 2te Ehe.  
Anna Maria Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 63.
- 
- 1775 Peter Franz, ohne Nachkommen, am Niedji ver-  
unglückt, 1833.
- 1778 Katharina, ohne Nachkommen, geh. Johann  
Peter Imboden, N<sup>o</sup> 210.
- 1791 Augustin, geh. N<sup>o</sup> 440.
- 
- 439 1789 Peter Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 437.  
Theresia Truffer, geb. N<sup>o</sup> 451, 1te Ehe.
- 
- 1790 Theresia, geh. Ignaz Halter, in Grächen.
- 
- 440 Augustin Truffer, geb. N<sup>o</sup> 438.  
Katharina Brantschen, von Bermatt.
- 
- 1827 Augustin, geh. N<sup>o</sup> 441.
- 1829 Katharina, geh. Peter Joseph Summermatter,  
N<sup>o</sup> 376.
- 1831 Maria.
- 1833 Theresia, geh. Johann Schallbetter, N<sup>o</sup> 353.
- 
- 441 1845 Augustin Truffer, geb. N<sup>o</sup> 440.  
Maria Imboden, geb. N<sup>o</sup> 287.
- 
- 1850 Alphons. 1853 Paulina. 1856 Genovesa.
- 1859 Franz Joseph.
-

- 
- 442      Johann Truffer, geb. N<sup>o</sup> 434.  
 Anna Katharina Gruber, geb. N<sup>o</sup> 172.
- 
- Jakob, 1756 als Fuhrmann auf dem Theodul-  
 paß gestorben.  
 Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 443.  
 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 451, 1777 im Biffigwald  
 verunglückt.  
 Anna, geh. Michael Truffer, N<sup>o</sup> 418.  
 Maria Katharina, geh. 1<sup>o</sup> Joseph Biner, N<sup>o</sup> 93,  
 2<sup>o</sup> Johann Joseph Gruber, N<sup>o</sup> 181.  
 Margaretha, geh. Johann Brantschen, N<sup>o</sup> 115.
- 
- 443      Johann Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 442.  
 Maria Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 104.
- 
- 1739    Johann Joseph. Die Nachkommen sind gestorben.  
 1741    Johann Peter, geb. N<sup>o</sup> 444.  
 1746    Maria, geh. Johann Joseph Brantschen, N<sup>o</sup> 138.
- 
- 444    1772    Johann Peter Truffer, geb. N<sup>o</sup> 443.  
 Anna Maria Boret, geb. N<sup>o</sup> 3.
- 
- 1773    Johann Peter, geb. N<sup>o</sup> 445 und N<sup>o</sup> 446.  
 1778    Peter Joseph, geb. N<sup>o</sup> 448. In erster Ehe hei-  
       rathete er Katharina Truffer, N<sup>o</sup> 423. Er starb  
       1819 in Folge eines Falles von einem Dache.  
 1784    Johann Joseph, geb. N<sup>o</sup> 449.  
 1780    Anna Maria, geh. Benedikt Imboden, N<sup>o</sup> 269.
-

- 
- 445      Johann Peter Truffer, geb. N<sup>o</sup> 444, 1te Ehe.  
             Katharina Furrer, von Zermatt.
- 
- Katharina, geh. 1<sup>o</sup> Peter Ignaz Schnidrig, in  
             Grächen. 2<sup>o</sup> Joseph Ruff, in Grächen.  
             Johann Peter, nach Randa übergesiedelt.
- 
- 446    1811    Ders. Johann Peter Truffer, geb. 444, 2te Ehe.  
             Maria Katharina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 277.
- 
- Mathias, geh. N<sup>o</sup> 447.  
             Franz, in Randa angesiedelt, geh. Maria  
             Schwarzen. Note zu N<sup>o</sup> 379.
- 
- 447    1839    Mathias Truffer, geb. N<sup>o</sup> 446.  
             Crescentia Lorenz, von Emd.
- 
- 1840    Joh. Joseph. 1854 Angelika. 1858 Crescentia.
- 
- 448    1807    Peter Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 444.  
             Margaretha Imboden, geb. N<sup>o</sup> 252.
- 
- 1812    Maria. 1818 Genovefa.
- 
- 449    1812    Johann Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 444.  
             Katharina Biner, geb. N<sup>o</sup> 99.
- 
- 1814    Maria Josepha, geh. Joseph Anton Imboden,  
                     N<sup>o</sup> 255.
- 1817    Johann Joseph, geh. N<sup>o</sup> 450.
- 1821    Peter Joseph, geh. 1860 Katharina Imboden,  
                     geb. N<sup>o</sup> 206.
-

- 
- 450 1840 Johann Joseph Truffer, geb. N<sup>o</sup> 449.  
Maria Lengen, geb. N<sup>o</sup> 332.
- 
- 1841 Johann Joseph. 1842 Peter Joseph. 1844  
Maria Josepha.
- 1846 Peter. 1848 Maria. 1851 Philomena.  
1852 Franz. 1858 Katharina.
- 
- 451 Peter Franz Truffer, geb. N<sup>o</sup> 442.  
Katharina Imboden, geb. N<sup>o</sup> 240.
- 
- 1763 Peter Franz, geb. N<sup>o</sup> 452.  
1766 Theresia, geh. 1<sup>o</sup> Peter Joseph Truffer, N<sup>o</sup> 439.  
2<sup>o</sup> Peter Joseph Walter, in Grächen.
- 
- 452 1812 Peter Franz Truffer, geb. N<sup>o</sup> 451.  
Maria Summermatter, geb. N<sup>o</sup> 397.
- 
- 1813 Franz, geh. N<sup>o</sup> 453.  
1814 Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 454.  
1816 Peter Joseph.
- 
- 453 1839 Franz Truffer, geb. N<sup>o</sup> 452.  
Katharina Fur, von Emd.
- 
- 1840 Katharina, geh. 1860 Peter Biffiger, N<sup>o</sup> 82.  
1842 Franz Joseph. 1848 Peter Joseph. 1853 David.
- 
- 454 Johann Peter, geh. N<sup>o</sup> 452.  
Maria Josepha Cronig, von Täsch.
- 
- 1841 Maria Josepha, ledig gestorben 1858.  
1844 Alois, als Hirte 1858 in Folge eines tödtlichen  
Falles gestorben.  
1845 Crescentia, ledig gestorben 1859.  
1847 Genovefa. 1850 Johann Anton.
-

## 29. Familie. Unterdembiel.

- 455 1803 Peter Joseph Unterdembiel, von Saas (1).  
 Maria Josepha Gitz, geb. N<sup>o</sup> 162.
- 
- 1804 Peter Joseph.
- 

## 30. Familie. Walter.

- 456 Joseph Walter, von Grächen.  
 Margaretha Gruber, geb. N<sup>o</sup> 169.
- 
- Christina, geh. Johann Gitz, N<sup>o</sup> 162.  
 Anna, geh. Christian Truffer, N<sup>o</sup> 432.  
 Joseph, geh. N<sup>o</sup> 457.  
 Niklaus und Peter, heiratheten in Emd.
- 
- 457 Joseph Walter, geb. N<sup>o</sup> 456.  
 Anna Maria Sattler, von Stalbenried.
- 
- Jost, geh. N<sup>o</sup> 458 und N<sup>o</sup> 459.  
 Niklaus, ledig, im Pfinkrieg gestorben 1799.  
 Johann Joseph, als Soldat unter Napoleon gest.  
 Anton, ledig, im Hochlerch verunglückt.
- 
- 1779 Peter Joseph, geh. N<sup>o</sup> 461.
- 

(1) Von der Familie Unterdembiel lebt in Saas noch der greise Mann Franz; mit ihm stirbt sein Geschlecht in Saas männlicherseits aus. Die Familie lebt in Grächen fort, wo Franz, Bruder dieses Peter Joseph, sich niedertief.

---

458	1801	Jost Walter, geb. N <sup>o</sup> 457, 1te Ehe. Maria Josepha Schnidrig, geb. N <sup>o</sup> 365.
	1802	Crescentia, geh. Peter Joseph Imboden, N <sup>o</sup> 270.
	1807	Katharina, geh. Jakob Carraur, in Sitten.
	1810	Maria Josepha, geh. Johann Joseph Schnidrig, geb. N <sup>o</sup> 359.
459	1819	Derselbe Jost Walter, geb. N <sup>o</sup> 457, 2te Ehe. Maria Buman, von Emd.
	1820	Joseph, geb. N <sup>o</sup> 460.
460	1841	Joseph Walter, geb. N <sup>o</sup> 459. Maria Josepha Schaller, von Emd.
	1843	Niklaus. 1845 Clemenz. 1847 Maria Josepha.
	1850	Katharina. 1854 Franz. 1859 Maria.
461	1827	Peter Joseph Walter, geb. N <sup>o</sup> 457. Barbara Brantschen, geb. N <sup>o</sup> 116.
	1828	Peter Joseph.

---

### 31. Familie. Williner.

462	1805	Johann Joseph Williner, von Emd, 1te Ehe. Johanna Gruber, geb. N <sup>o</sup> 168.
	1800	Theodul, geb. N <sup>o</sup> 464. Johann Joseph, ledig, 1848 beim Sturze einer Lawine verunglückt. Johanna, geh. Johann Andenmatten, in Kalpe- tran, welcher 1859 mit seiner Familie nach Südamerika zog.

---



---

463            Derselbe Johann Joseph Williner, 2te Ehe.  
Crescentia Göttjer, von Mörel.

---

Angelin, geh. Genovesa Schaller, in Emd.  
Walburga, geh. Felix Bumann, in Emd.  
Crescentia.

---

464            Theodul Williner, geb. N<sup>o</sup> 462.  
Genovesa Imboden, geb. N<sup>o</sup> 286.

---

1837    Genovesa, geh. Joseph Kalbermatter, N<sup>o</sup> 306.

1839    Maria, geh. Joseph Imboden, N<sup>o</sup> 232.

Joseph, ledig, 1856 verunglückt.

1842    Franz. 1845 Maria Josepha. 1847 Quarin.

---

### 32. Familie. Zuber.

465    1841    Franz Zuber, von Törbel, geb. 1815.  
Katharina Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 107, 2te Ehe.

---

1843    Franz. 1844 Peter. 1848 Maria Josepha.

---

### 33. Familie. Zurbriggen.

466            Johann Zurbriggen, von Kalpetran oder Saas.  
Maria Josepha Biffiger, geb. N<sup>o</sup> 65.

---

1842    Alois.

---

In der Pfarrei St. Niklaus leben demnach 33 Geschlechter oder Familien, unter denen einige Anfassen sind und also des Bürgerrechts entbehren. Sie sind in diese Register aufgenommen, weil sie sich entweder mit Bürgerfamilien verehelicht oder verschwägert haben. Andere Familien, die sich hier zeitweilig aufhalten und mit der ansässigen Bevölkerung nicht in näherer Verwandtschaft stehen, habe ich übergangen.

In frühern Jahrhunderten waren die Geschlechtsnamen viel zahlreicher vertreten. Es war gebräuchlich, sich vom Orte des Wohnsitzes einen Familiennamen abzuleiten, und dieser wechselte nicht selten bei Veränderung des Wohnsitzes. Die Pfarrei St. Niklaus war früher ausgedehnter, umfaßte folglich auch mehr Familien. Ich lasse hier die Familiennamen folgen, die noch vor dem 17. Jahrhundert zu dieser Pfarrei gehörten. Ich gebe selbe, wie sie aus den Annalen und Pergamentschriften ersichtlich sind; jedoch dürfte dieses Verzeichniß nicht ohne etwelche Lücken sein. Gewiß wäre noch Vieles zu ergänzen; vielleicht gelingt es dem fleißigen Nachforscher, trotz dem Mangel an Urkunden, manche Lücken auszufüllen, und so einen werthvollen Beitrag zur Vaterlandsgeschichte zu liefern.

Von den frühern Geschlechtsnamen sind bekannt :

Am Burwaldt.

Am Hansgarten.

An den Matten, von Saas.

An den Wengen.

An der Milli.

Auf dem Port.

Auf der Flus (Supersaxo).

Berenhardt.

Bieler.

Bilgescher.

Blatter.

Bortet.

Brügger, jetzt Brigger.

Brunder, später Brunner.

Büßiger, jetzt Bissiger.

Buman, ab Emd.

Bünder, jetzt Biner.

Burgener, von Saas.

Dentschen.

Empfen.

Engschen.  
 Friln, Frylin, Frylich.  
 Fründt (Amici).  
 Furrer.  
 Fur.  
 Gruber.  
 Hagdorn.  
 Halter.  
 Heiman.  
 Jeger.  
 Jenniltten, jekt Genelkten.  
 Im Boden, wenige, jekt viele Imbod.  
 Im Brunn.  
 Im Eydh.  
 Im Esh.  
 Im Wichenriedt.  
 In den Gerstern.  
 In der Bünden.  
 In der Ehen.  
 In der Gassen.  
 In der Halten.  
 In der Holzmatten (mehrere).  
 In der Schlucht.  
 In der Wildin.  
 Jungen.  
 Juon.  
 Kaufmann.  
 Karlen.  
 Kronig.  
 Lauber.  
 Lengen.  
 Sergien, Seryen.

Locher.  
 Lorenz, ab Emd.  
 Martig, oder zum Berg.  
 Mener (sehr zahlreich).  
 Mudter (Mutter).  
 Perren.  
 Rausgartner, Rausgartner.  
 Renden, von Randa (mehrere).  
 Riedin.  
 Rudy.  
 Saafen (mehrere).  
 Schallbetter.  
 Schmid (wenige).  
 Schmidig (viele).  
 Schnydrig.  
 Schuler.  
 Schwarzen (Niger).  
 Seematter.  
 Selinen.  
 Sigersten.  
 Steiner.  
 Sterren (sehr viele).  
 Summermatter (wenige).  
 Tannen (mehrere).  
 Tugwalder, Tangwalder.  
 Verbier, von Väsche.  
 Collis.  
 Truffer (viele).  
 Tschugger.  
 Venek.  
 Visper (mehrere).  
 Von Schallen (viele).

Walther.

Welschen.

Werlen von unter Bächen.

Wiesliner.

B'Platten, ab Grächen.

Bender.

Der Dilin.

Der Kestlin.

Der Schmitten, Der Schmido.

B'Müllachern.

B'Kiedmatten (viele).

Huber (mehrere).

Bum Berg.

Bur Platten.

Bur Brüggen.

Bur Ailchen.

Bu unter Kettinen.

B'Wasserleiten, später Biffiger.

## II.

# Beilagen.

---

### 1. Verzeichniß

der

### Hochw. Herren Pfarrer in St. Niklaus.

Ueber die Gründung der Pfarrei St. Niklaus ist nichts Bestimmtes vorhanden. Um die Mitte des 14ten Jahrhunderts soll der Hochw. Bischof von Sitten eine Pastoralvisite in hier gemacht haben. Das nachfolgende Verzeichniß der Hochw. Herren Pfarrer bietet sicherlich große, kaum mehr auszufüllende Lücken. Die ohne Jahrzahl angemerkten Herren Pfarrer fand ich in einem alten Fahrzeitbüchlein aufgezeichnet, das 1634 neu abgeschrieben wurde, und wovon das Original nicht mehr vorhanden ist. Die Jahreszahl vor den Namen der H. Pfarrer bezeichnet entweder das Antrittsjahr oder die Zeit, in welcher sie als Pfründeneinhaber vorkommen. Die Reihenfolge der bekannten H. Pfarrer von St. Niklaus mag sich so gestalten:

Johannes.

Waltherus.

Johannes.

Niklaus.

Johannes Benes.

Petrus Bärtschen.

Niklaus Schiner.

Paulus in der Wilbin.

Rudolphus im Moos.

Petrus am Hengart. (Dieser Pfarrer wurde im Jahr 1511 vom Kardinal Schiner nach Rom zur Verantwortung gezogen.)

Antonius Fur.

Johannes Kelber.

Thomas Benetz.

Georg Meyer.

Christophorus Cadus.

Caspar Sterren.

1609 Jobodus Wirz.

1612 Johann Foster.

1615 Jakob Lyttenegger, von Luzern.

1616 Peter Mudter, 30 Jahre Pfarrer.

1646 Johann Fink, dahier gestorben 1647.

1648 Peter Mangolt, Domherr in Sitten 1680.

1675 Johann von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 34; vorher Pfarrer in Grächen, später Domherr u. s. f.

1686 Franz Niedin, geb. N<sup>o</sup> 17; 31 Jahre Pfarrer, vorher Pfarrer in Täsch.

1717 Peter Joseph Jost Burgener, von Saas-Fee, Domherr, hier gestorben 1730. In diesem Jahre und noch unter diesem Pfarrer wurde Randa von St. Niklaus getrennt und zu einer eigenen Pfarrei erhoben.

1730 Johann Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 219. Diesem Pfarrer baute man 1736 ein neues Pfarrhaus, das noch steht. Das alte hölzerne Gebäude wurde nach Schwidern geführt, wo es noch als Gemeindehaus mit seinen alten Inschriften zu sehen ist. Das abgeführte Haus hatte nur eine Höhe und die Pfarrer mußten unten im Mauerfaal wohnen. Das Portrait dieses Pfarrers, sowie der darauffolgenden, befindet sich im Pfarrhofe.

- 1764 Theodul Aufdenblatten, von Läsch, geb. N<sup>o</sup> 56, nachher  
Pfarrer in Meters und Bisp, wo er gestorben.  
1770 Ferdinand Rothermel, aus dem Elsaß, war 30 Jahre  
Pfarrer, starb in St. Niklaus 1800.  
1800 Johann Peter Imboden, geb. N<sup>o</sup> 241, starb 1831.  
1828 Johann Schulski, aus Polen, vorher Pfarrer in Grä-  
chen u. s. f., gestorben 1848.  
1849 Joseph Tantignoni, geb. N<sup>o</sup> 408, nachher Pfarrer in Bisp.  
1856 Peter Joseph Ruppen, von Saas-Balen.

## 2. Verzeichniß

der

### Herren Kapläne in St. Niklaus.

Auch das Alter dieser Pfründe läßt sich nicht bestimmen. Vermuthlich waren die ersten Kapläne sogenannte Altaristen, die von milden Gaben und vom Einkommen der Altäre lebten. Diesen Altaristen oder Kaplänen gehörten in der Pfarrkirche von St. Niklaus vier Altäre, nämlich die Altäre der hl. Dreifaltigkeit, der Mutter Gottes, des hl. Kreuzes, und der hl. Jungfrau und Martyrin Katharina. Diese vier Altäre sind jetzt dargestellt durch die zwei Hauptnebenaltäre der Pfarrkirche. Anton Sterren von St. Niklaus, Bürger zu Sitten, stiftete eine Pfründe und ein Jahrzeit (anniversarium) zum heiligen Kreuzaltar, welche ohne Zweifel in der Folge der Kaplaneipfründe einverleibt wurden. Ebenso gründete der Hochw. Hr. Johann Stucki am Altare der hl. Katharina ein Jahrzeit, und Hr. Kaplan Simon Schuler ein solches am Altare der hochheil.

Dreifaltigkeit. Es gilt auch bei der Liste der H. H. Kapläne, was oben bemerkt worden. Wir kennen noch folgende Namen:

Waltherus.

Niklaus.

Walther Sterren.

Niklaus Seewer.

Simon.

Gilg Leemann.

Paulus Venetz.

Isaak Schmid.

Simon Schuler.

1614 Jakob Lyttenegger, von Luzern, nachher Pfarrer.

1627 Peter Biduus (Wittwig), von Täsch.

1651 Johann Nigler (Schwarzen).

Joseph Heinen.

1696 Johann Blatter.

1729 Johann Peter Imboden, nachher Pfarrer.

Peter Joseph Ruppen, von Bisp oder Saas.

1736 Johann Anton Andenmatten, von Saas, nachher Pfarrer in Grächen, bei der neuen Brücke 1777 verunglückt.

1752 Peter Jos. Imboden, geb. N<sup>o</sup> 240, Pfarrer in Grächen.

1763 Theodul Aufdenblatten, nachher Pfarrer.

1765 Ferdinand Rothermel, nachher Pfarrer.

1772 Jakob Schmid, hier gestorben 1798.

1798 Johann Peter Imboden, nachher Pfarrer.

1800 Joseph Benedikt Aufdenblatten, geb. N<sup>o</sup> 57.

1808 Johann Kaspar Pfaffen, hier gestorben 1813.

1815 Joseph Amadäus Zimmermann, Domherr u. s. f.

1821 Benedikt Aufdenblatten, zum zweiten Male.

1831 Franz Bridy, nachher Pfarrer in Zeneggen.

1833 Joseph Anton Manz.



- 1837 Thomas Stephan Gillet, vorher Pfarrer in Törbel zc.  
 1841 Joseph Maria Supersaro, von Saas, nachher Pfarrer  
 in Zeneggen.  
 1847 Mauriz Tschainen, nachher Präsekt am Collegium zu  
 Brig zc.  
 1848 Franz Tantignoni, geb. N<sup>o</sup> 409, nachher Pfarrer in  
 Randa.  
 1856 Franz Hasler von Löttschen, nachher Pfarrer in Zeneggen.
- 

### 3. Verzeichniß

der

#### SS. Benefiziaten des Rosenkranz = Altars in St. Niklaus.

(Familienpfünde von Schallen.)

Den Anfang zu dieser Stiftung machte Domherr Adam von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 35, in einem Vermächtnisse von 1672. Dieser ließ auch die Kapelle des heil. Rosenkranzes zum Behufe einer Pfründe einrichten. Als später der Thurm und das Schiff der Kirche neu gebaut wurden, erhielt die Pfründe auch eine eigene Sakristei. Domherr Johann von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 34, verließ 1694 freiwillig das Domkapitel von Sitten und kehrte in seine Heimath zurück, wo er 1699 durch ein Stipendium die Pfründe in's Leben rief und 1713 das Zeitliche segnete. Er kann somit als erster Inhaber der Präbende angesehen werden.

1. 1699 Johann von Schallen, Domherr.
2. 1737 Franz Ardnold Zuber.
3. „ 1738 Franz Joseph Benedikt von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 50.

- 1757 Franz Ardnold Zuber; zum zweiten Male.  
 4. 1765 Jos. Benedikt von Schallen, geb. N<sup>o</sup> 51, gest. 1795.  
 5. 1796 Johann Peter Imboden; später Kaplan.  
 6. 1799 Johann Joseph Schnidrig, geb. N<sup>o</sup> 358.  
 1828 Johann Peter Imboden, zum zweiten Male, vorher Pfarrer.  
 1835 Johann Joseph Schnidrig, zum zweiten Male; gestorben 1839.  
 7. 1843 Peter Niklaus Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 116.
- 

## 4. Verzeichniß

der

### SS. Rectoren in Herbriggen.

Diese Pfründe ward den 13. April 1790 errichtet. Die Kapelle daselbst aber wurde 1806 größer und schöner gebaut und 1857 nach dem großen Erdbeben wieder hergestellt. Der erste Rektor in Herbriggen war:

1. 1791 Johann Joseph Schnidrig; nachher Benefiziat in St. Niklaus.
2. 1799 Joseph Benedikt Aufdenblatten, nachher Kaplan.
3. 1801 Johann Schwend, hier begraben 1804.
4. 1804 Bartholomäus Zimmermann, von Disp.
5. 1810 Johann Joseph Supersaro, von Saas-Fee u.
6. 1825 Philipp Dubuis, nachher Pfarrer in Zeneggen u.
7. 1828 Johann Baptist Supersaro, von Saas, vorher Pfarrer in Zeneggen.
8. 1831 Peter Niklaus Brantschen, geb. N<sup>o</sup> 116.
9. 1840 German Duc.

10. 1845 Joseph Kronig, von Zermatt, dann Professor am Collegium zu Brig, jetzt Prior in Niedergesteln.
  11. 1850 Joseph Imoberdorf, nachher Pfarrer in Baren.
  12. 1853 Joseph Zulen, von Zermatt.
  13. 1860 Joseph Ignaz Karlen, von Törbel.
- 

## 5. Geschichtliches über St. Niklaus.

Es wäre hier am Platze, einige geschichtliche Notizen über St. Niklaus einzuflechten und den Nachkommen wahrheitsgetreu zu überliefern; da aber Urkunden und schriftliche Ueberlieferungen aus den Archiven geplündert oder aus denselben sonst verschwunden sind, so stehen mir nur spärliche Ueberreste aus grauer Vorzeit zu Gebote, worunter manche unzuverlässige Sage sich eingemischt hat. Bietet hier schon das ganze Thalbecken mit den schroffen, himmelanstrebenden Bergwänden ein sprechendes Zeugniß gewaltiger Natureignisse, großer Erschütterungen, Anschwellungen, mitunter schauerlicher Erdrutsche, deren entsetzliche Spuren jeder Bergbach und jedwede Bergschlucht dem Beobachter vor Augen stellt, so muß es uns beinah' schmerzlich berühren, bei diesen Aufzeichnungen fast keinen Stützpunkt finden zu können, der wahrheitsgetreu für die Thatfachen bürgt, sondern nur aus dem Munde der Thalbewohner die Berichte und Sagen schöpfen zu müssen.

Das St. Niklausthal (vallis Chanson, Gasenthal) stand in frühern Zeiten nicht in Verbindung mit den übrigen drei Vierteln des Zehndens Bisp. In Bisp sprachen Raßläne das Recht, im Gasenthal aber Meier. Die Pfarrer von Bisp hatten über die Grenzen von Emb und Grächen hinein weder Rechte noch

Verpflichtungen. Wahrscheinlich hat dieses seinen Grund darin, weil Gasenthal den Baronen von Raron (de Raronia) gehörte und niemals den Oberherren unterthan war, welche über die übrigen Zehnden herrschten. Sowie die Grafen von Visp für die Ihrigen sorgten, so nahmen sich auch die Barone ihrer Unterthanen im Gasenthal an sowohl in geistlicher als weltlicher Beziehung. Diese zweifache Herrschaft macht es auch erklärlich, warum man ehemals von Zermatt durch das Eringenthal (Evolena) nach Sitten, und von St. Niklaus über Jungen, von Stalden über Töbel durch das Augsbort nach Raron zu gehen pflegte. Unsere Voreltern zogen es nämlich vor und fanden für rathsamer, über hohe Berge zu steigen, als durch fremder Herren Gebiet zu reisen. Doch die Zeiten haben nach und nach alle diese Scheidewände niedergerissen, und die Franzosen vollendeten 1799 mit blutiger Hand das Werk der Verbrüderung. Wir sind Nachbarn geworden, verkehren miteinander auf bequemern Straßen und leben alle unter gleichen Gesetzen und Beamten.

Die Pfarrei St. Niklaus war ehemals ziemlich groß. Sie umfaßte das ganze Gasenthal bis auf den St. Theodulpas, mit Ausnahme jedoch eines Bezirkes von Täsch, das heißt, von der Randäergrenze an bis zum Täschbach. (1) Dieser einzelne Bezirk muß bei Errichtung der Pfarrei einen andern Oberherrn gehabt haben, der wieder eigens für die Seinigen sorgte.

Die Leute von Zermatt hatten in St. Niklaus auf dem Gottesacker ein eigenes Weinhaus, da wo jetzt die neue Sakristie gebaut ist. Bald jedoch wurde Zermatt von St. Niklaus getrennt, weil zu weit entfernt und eines eigenen Seelsorgers bedürftig.

---

(1) Vermuthlich stand die Kirche von Täsch damals nicht am Ufer des Täschbach's, sondern mehr nördlich beim sogen. Täschguffer, in der Nähe der alten Gemeinden Schalli und Altramenze. Einer Sage zufolge soll die alte Kirche beim Sturze des alten Täschguffers verschüttet worden sein.

Sie trennten sich aber von St. Niklaus nicht bis zum Täschbach hinaus, sondern nur bis zum Hochsteg — die heutige Grenze zwischen Zermatt und Täsch. Darum gehört der Bezirk vom Hochsteg bis zum Täschbach heute noch zur Pfarrei St. Niklaus. Im Jahre 1634 gestattete jedoch der Hochwürdigste Bischof von Sitten, daß, ohne Verletzung oder Verminderung der Pfarrrechte von St. Niklaus, der Pfarrer von Täsch in diesem Bezirke die heil. Sakramente spenden, und die darin Verstorbenen in der Pfarrkirche zu Täsch begraben könne. Im Jahre 1730 wurde auch Randa bis auf den Birchzug, innerthals Breitenmatten, von der Mutterkirche St. Niklaus getrennt und zur eigenen Pfarrei erhoben.

Das Dorf St. Niklaus steht jedenfalls seit urdenklicher Zeit (1). Es unterliegt keinem Zweifel, daß es seinen Namen vom heil. Niklaus, Bischof von Myra, der hier als Orts- und Kirchenpatron verehrt wird, erhalten habe. Daraus können wir schließen, daß die Verehrung dieses Heiligen hier ebenso alt sein müsse, da die Geschichte uns kaum einen andern Namen für dieses Dorf anbewahrt, außer etwa Chanson oder Gasen. Diese Verehrung ist nicht nur seit alter Zeit gebräuchlich, sondern sie war auch stets sehr eifrig und allgemein. Es strömten aus der Umgegend eine Menge frommer Gläubigen zum Tempel des heil. Niklaus und verrichteten da ihre Andacht; und die aus Dankbarkeit aufgehängten Motivbilder bezeugen annoch die mächtige Fürbitte des Heiligen. Es ist jetzt noch im Oberwallis und auch in mehrern Schweizerkantonen Sitte,

---

(1) Im Jahre 1722 ließ Peter Taugwalder, Pfarrer in Grächen, in seinem Hause in St. Niklaus auf die *aStubenbinden* schreiben, daß dasselbe Holz — die Stubenbinde — schon tausend Jahre den Dienst im alten Hause gethan habe. Weil er aber seine Aussage nicht urkundlich beglaubigte, so fehlt ihr das nöthige historische Gewicht. Aus dem 15. Jahrhundert finden wir in St. Niklaus noch Inschriften.

die kleinern Kinder zur Andacht zum hl. Niklaus anzuhalten, um sich, wenn nicht goldene Äpfel, doch diese oder jene kleine Gabe zu erblicken.

Nach dem Namen des hl. Niklaus wird bereits nicht nur das Dorf, sondern das ganze Thal „Nikolaitthal“ genannt, weil die alten Namen Chanson oder Gasenthal verschollen und die gewöhnliche Benennung aus der Umgegend „Großthal“, sich für topographische Beschreibungen und Touristen nicht eignet.

Der Tempel oder das Gotteshaus des hl. Niklaus stand hier ohne Zweifel immer an der gleichen Stelle, wo wir ihn jetzt noch erblicken (1). Von den ältern Pfarrkirchen haben wir jedoch keine Kunde mehr (2). Die jetzige Kirche trägt drei Jahrzahlen; 1618 wurde der Chor, 1826 der Thurm und 1750 das

(1) Es ist auff. Ueb., daß unsere Voreltern Kirche und Dorf unter einem so steilen und zerklüfteten Berge «der Dorfstoßen» genannt, und in das Bereich eines gefährlichen, oft Schaden bringenden Lawinenzuges bauten. Als man einst eine neue Kirche im Feld, wo keine Gefahren drohten, bauen wollte (so lauten die Volksagen), verlor man daselbst jede Nacht die Instrumente und fand selbe immer wieder unter dem drohenden Dorfstoßen und dem gefährvollen Sparrenzug. Eines Abends erzählten auch zwei Hirtenknaben, sie hätten im Dorfstoßen zwei Kobolde — Vergeister — gesehen und gehört, wie sie miteinander den Anschlag machten, den Dorfstoßen herunterzuwerfen und den Thalgrund zu verschütten. Die Kobolde entwarfen ihren Plan wie folgt: Der Eine sollte unten die Stüben des Berges losgraben, der Andere aber oben den Berg hinausstoßen, und Beide machten sich soseich an's Werk. Allein es ging nicht, kein Hälmschen blühte sich; der untere Geist, darüber erzürnt, schalt seinen Gehülffen oben einen Saugenichts. «O weh,» heulte dieser hernieder, «s'Glast aht nit!» Weil der hl. Niklaus den Berg nicht herabstürzen läßt, bauten nun die Bewohner diem Heiligen den Tempel freudig wieder an der alten Stelle.

Indeß ist dem Dorfe St. Niklaus doch der Untergang geweissagt worden. Ein frommer Ordensmann, den man noch mit Namen nennt, soll in Törbel beim Anblick des Gasenthal's seufzend ausgerufen haben; «O unglückliches Thal! ein Bergrutsch wird das Wasser so anschwellen, daß der Kirchturmknoß von St. Niklaus im Wasser schwimmen wird!» Wir wollen aber hoffen, auch da werde St. Niklaus helfen.

(2) Werthvolle Bruchstücke eines alten Altars dieser Kirchen finden wir noch in der Kapelle am Gasenried. Mögen dieselben zum Andenken noch lange aufbewahrt bleiben!

Schiff der Kirche von einer Lawine fortgerissen und wieder aufgebaut. Anscheinlich aber ist der Glockenthurm älter als der Chor der Kirche, indem dieser dem Thurm und nicht der Thurm dem Chor angebaut scheint. Die Jahrzahl 1726 bezeichnet also möglicher Weise nur eine Ausbesserung, und nicht den Bau des so schönen und großartigen Kirchthurms.

Von den Glocken des hiesigen Kirchthurms wurden drei in St. Niklaus selbst gegossen im Jahre 1767. Zur größten derselben steuerte Joseph Niedin, N<sup>o</sup> 13, 1000 Pfund. Die vierte Glocke trägt die kaum lesbare Jahrzahl 1440 und heißt „Salve Regina“ (1).

Aus neuerer Zeit ist wohl das wichtigste und zugleich traurigste Ereigniß das große Erdbeben vom Jahr 1855, welches St. Niklaus und die Umgegend so empfindlich heimgesucht hat. Die erste schreckliche Erderschütterung ereignete sich am 25. Juli 1855 gegen 1 Uhr Nachmittags. Die Häuser wankten wie Schiffe auf hoher See, Ramine flogen von den Dächern, Mauern rissen und sanken nieder, das große steinerne Kirchengewölbe stürzte ein und verwandelte das Innere der Kirche in einen Schutthaufen; von den Bergen rollten ungeheure Steinmassen und stürzten stäubend und krachend in's Thal herunter. Die Erde bebte und zitterte fast ununterbrochen fort; zwei furchtbare Stöße, der eine um 10 Uhr Vormittags, der andere um 2 Uhr Nachmittags des folgenden Tages, vollendeten das Bild einer großen Verwüstung. Die erschrockenen Bewohner verließen ihre zerrissenen Wohnungen und lagerten bei der Dorfbrücke

---

(1) Diesen Namen soll sie von einer durchreisenden adelichen Dame erhalten haben, welche bei der Glockenweihe als Patzin anwesend war. Sie hatte nämlich dem Glockenguß zugeschaut und ihr Silbergeräth in das kochende Metall geworfen, und ward deshalb ersucht, das Kind mit dem ehernen Munde aus der Saufe zu heben. Dieser Wohlthäterin wird auch nachgerühmt, sie habe dem Pfarrer die Kirchmatte vermacht, um ein Pferd für so viele und beschwerliche Seelsorgerreisen durch Berg und Thal nähren zu können.

unter freiem Himmel. Bis zu angehender Winterszeit wurde der Gottesdienst im Gemeinhaus gefeiert. Die Erberschütterungen beschränkten sich aber nicht auf das Jahr 1855, sondern sie dauerten noch in den folgenden Jahren fort. Im Jahre 1856 spürte man 41 größere Stöße, 1857 aber 14, 1858 10, und 1859 noch 8. Erst 1860 schien die Erde wieder zu ruhen, obschon nicht so ganz vollständig.

Der durch dieses Erdbeben in der Pfarrei St. Niklaus an den Gebäuden verursachte Schaden wurde amtlich auf 41,599 Franken berechnet, wobei bei Weitem nicht Alles in Anschlag kam. An Liebessteuern erhielten dagegen die Beschädigten der Pfarrei St. Niklaus die schöne Summe von 27,825 Franken.

Die sehr beschädigte Pfarrkirche, die Pfrundhäuser und Kapellen der Pfarrei wurden bei der Vertheilung dieser Liebesgaben ausgeschlossen. Dagegen hatte aber der Hochw. Bischof von Sitten, Mgr. von Preux, die Gotteshäuser nicht vergessen, sondern auch für dieselben milde Gaben gesammelt und die zerstörten Gotteshäuser von St. St. Niklaus mit 1891 Franken bedacht. Die Vertheilung geschah, wie folgt: Die Pfarrkirche erhielt 1706 Fr., die Kapelle in Herbriggen 132, die Kapelle zu Schallbetten 27, jene zu Gasenried 14 und die in Schwibern 12 Fr. Der Himmel lohne den edeln Wohlthätern alle diese Gaben!! —

Die Wiederherstellungskosten der Pfarrkirche und der Pfrundhäuser stiegen aber auch auf große Summen. Es wurde nämlich verausgabt:

1<sup>o</sup> Zur Wiederherstellung der Pfarrkirche: Kirchendach, Zinkdach, Sturzkanäle, Maurerarbeiten, Kirchengewölbe, Sakristeimauer, Gyps, Eisenschließen, Gitter, Kommunionbank, Kirchenboden, Stühle, Kanzel, Stationsrahmen, Bilder, Altäre, neue und alte, Taufstein,



Fenster, Nägel, Verzierungen u. a. m. . . . .	Fr. 6000
---	----------

Die löbl. Gemeinden leisteten die Gemeinwerke, lieferten das Material, Kalk, den Säger- und Schmiedelohn, Alles, wohlverstanden, in beträchtlichen Summen, die hier nicht in Rechnung gebracht sind.

2 <sup>o</sup> Für Erstellung einer neuen Orgel, Schacht, Verzierungen u. s. w. . . . .	2600
---	------

Das alte Orgelzinn wurde wieder verbraucht und steht nicht in Rechnung. Ebenso sind hier nicht berechnet die Leistungen der löbl. Pfarrgemeinden, worunter 200 Fr. an Baar, die vielen Läden, Fuhren, Zulagen u. s. f.

3 <sup>o</sup> Für Herstellung des Kirchthurms, neues Sturzdach, Blattdach, neuer Glockenstuhl, Bindung des gespaltenen Thurms zc. . . . .	650
--	-----

Die Gemeinden machten auch hier Ausgaben an Holz, Schmiedelohn, Leistungen u. s. w.

4 <sup>o</sup> Herstellung des Kirchhofes, als Ankauf des Bodens, Maurerarbeit . . . . .	350
--	-----

Viele Gemeinwerke, Material und Maurerarbeit vor dem Erdbeben stehen nicht in Rechnung.

5 <sup>o</sup> Herstellung des Pfarrhauses nach dem Erdbeben von 1856 Fr. 200 und Einfassung desselben 1858 und 1859 Fr. 1000, zusammen . . . . .	1200
---	------

6 <sup>o</sup> Herstellung des Kaplaneihauses bis heute . . .	700
---	-----

Zusammen Fr.	11500
--------------	-------

An diese Summe sollen die löbl. Gemeinden abtragen	3000
--	------

Es blieben demnach Ausgaben . . . . .	Fr. 8500
---------------------------------------	----------

welche aus dem Kirchenfond und einigen erübrigten Zinsen der Pfründen mußten bestritten werden.

Gott der Allgütige, der wundervoll in seinen Heiligen ist, hat auch da wieder geholfen, geholfen durch die Fürbitte seines treuen Dieners, des hl. Niklaus, unter dessen Schutze seit Jahrhunderten diese gläubige Gemeinde steht. Möge die Erinnerung an die drohenden Gefahren und die mit Gottes Gnade überstandenen Mühsale die Gläubigen dieser Pfarrgemeinde zu stillem Gottvertrauen und innigem Dankgebete ermuntern! Möge christlicher Glaube und werththätige Liebe auch fernerhin unter meinen Pfarrgenossen blühen und sie würdig machen, unter dem Hirtenstabe des großen Schutzheiligen, dessen Namen Dorf und Kirche tragen, in den Fußstapfen ihrer frommen Ahnen zu wandeln!



# Inhaltsverzeichnis.

---

## I. Familien-Statistik der Pfarrei St. Niklaus.

### Erster Abschnitt.

#### Ausgestorbene oder ausgewanderte Familien.

		Seite
1. Familie.	Boret . . . . .	3
2. »	Brunner . . . . .	5
3. »	Eiholzer . . . . .	5
4. »	Imfeng . . . . .	6
5. »	Kiedin . . . . .	6
6. »	Schallbetter . . . . .	11
7. »	Sterren . . . . .	11
8. »	Von Schallen . . . . .	13
9. »	Burkirchen . . . . .	19

### Zweiter Abschnitt.

#### Lebende Familien.

1. Familie.	Ausdenblatten . . . . .	19
2. »	Diern . . . . .	20
3. »	Diffiger . . . . .	21

		Seite
4.	Familie. Diner . . . . .	26
5.	» Brantschen . . . . .	30
6.	» Drigger . . . . .	38
7.	» Burgener . . . . .	38
8.	» Chanton . . . . .	38
9.	» Fur . . . . .	39
10.	» Genelten . . . . .	43
11.	» Gitz . . . . .	44
12.	» G'sponer . . . . .	45
13.	» Gruber . . . . .	45
14.	» Imboden . . . . .	52
15.	» Kalbermatter . . . . .	77
16.	» Annubel . . . . .	78
17.	» Jagger . . . . .	79
18.	» Jengen . . . . .	80
19.	» Lochmatter . . . . .	84
20.	» Perren . . . . .	85
21.	» Pollinger . . . . .	85
22.	» Sarbach . . . . .	86
23.	» Schallbetter . . . . .	89
24.	» Schnidrig . . . . .	89
25.	» Summermatter . . . . .	94
26.	» Cantignoni . . . . .	101
27.	» Tangwalder . . . . .	102
28.	» Truffer . . . . .	103
29.	» Unterdembiel . . . . .	113
30.	» Walter . . . . .	113
31.	» Williner . . . . .	114
32.	» Huber . . . . .	115
33.	» Burbriggen . . . . .	115

## II. Beilagen.

	Seite
1. Verzeichniß der HH. Pfarrer von St. Niklaus . . . .	119
2. Verzeichniß der HH. Kapläne von St. Niklaus . . . .	121
3. Verzeichniß der HH. Benefiziaten des Rosenkranz-Altars in St. Niklaus . . . . .	123
4. Verzeichniß der HH. Aektoren in Herbrüggen . . . .	124
5. Notizen über die Pfarrei St. Niklaus . . . . .	125

---



## Einige Druckfehler.

---

- No** 17. 1646 ist die Geburtsjahrzahl der Anna.  
» 32. In der Note 3) statt zwei, lies fünf Kinder.  
» 33. Statt Simson, lies Simon; darauf fehlt der Querstrich.  
» 35. Statt 1631, lies 1613.  
» 43. Fehlt ein Querstrich.  
» 50. Den gezeugten Kindern noch beizufügen: « Maria Theresia,  
geh. Johann Peter Diffiger, No 66. »  
» 52. Fehlt ein Querstrich.  
» 56. Johann Joseph Meier, statt geb. No 56. lies geh. No 57.  
» 77. Johann Joseph, statt auch No 388, lies No 79.  
» 83. Statt 1856, lies 1858 Joseph Maria.  
» 109. Statt 1750, lies 1756 Joseph, geh. No 110.  
» 137. Katharina Gruber geb. statt No 291, lies 191.  
» 141. Statt 1827 Joseph Maria, lies 1828.  
» 191. Statt 1838 Johann Joseph, lies Peter Joseph, ebenso  
No 192.  
» 196. Heirathsjahrzahl, statt 1845, lies 1842.  
» 226. Soll der Querstrich zwischen Niklaus und Aloys wegleiben.  
» 233. Heirathsjahrzahl, statt 1850, lies 1856.  
» 246. Statt 1801 Peter Franz, lies 1842.  
» 260. Fehlt der Querstrich unter 2o Peter Biner, u. s. f.  
» 271. Johannes Imboden geb. statt No 261, lies 262.  
» 321. Statt Ignaz geh. No 312, lies 322.  
» 334. Nach 1821 Crescentia, streiche « Imboden. »  
» 382. Statt Maria, geh. P. Jes. Diff., No 66, lies No 69.  
» 399. In der Note, Zeile 16 von unten, lies Sparren-Boze.  
» 428. Statt 70 Jahre alt, lies 79.  
» 462. Statt 1800, lies 1806.
- Seite** 116 und 117 sind einzureihen die Geschlechter : Am Riedt und  
Ampfen.  
» 125, Zeile 5 von unten, statt Chanson, zu lesen Chauson. so  
in der Folge.  
» 128, Zeile 13 von oben, statt 1826, zu lesen 1726.
-

